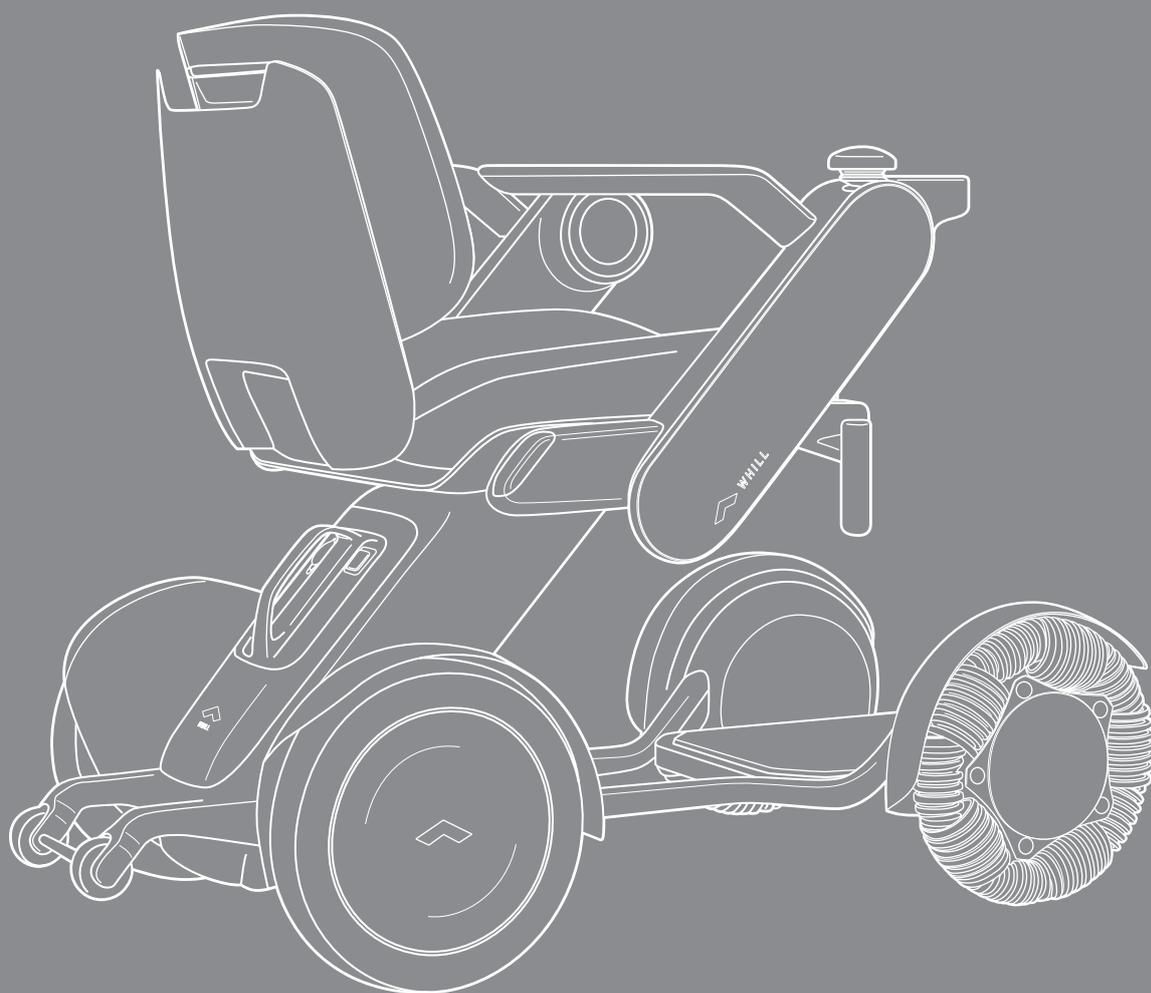




WHILL



Benutzerhandbuch

WHILL Model C2

de

Einleitung

Vielen Dank für Ihren Kauf des WHILL Model C2. Dieses Gerät wurde entwickelt, um Menschen, die einen Elektrorollstuhl bedienen können, im Freien und in Innenräumen als Mobilitätshilfe zu dienen.

Dieses Handbuch dient den Benutzern dieses Geräts als Anleitung für den sicheren Betrieb des Geräts. Zudem enthält es die vom Benutzer vorzunehmenden grundlegenden Einstellungen, Kontrollen sowie die Maßnahmen zur Fehlerbehebung und Instandhaltung. Dieses Handbuch kann auch von Händlern, Vertriebsmitarbeitern und anderen Personen konsultiert werden, um sich ausführlich über die Hauptfunktionen zu informieren. WHILL hat sich verpflichtet, die Sicherheit und den Komfort der Benutzer seiner Produkte zu gewährleisten. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor dem Gebrauch gewissenhaft durch, und stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät zweckgemäß und sicher gebrauchen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem Ort auf, von wo aus Sie es bei Bedarf jederzeit konsultieren können.

- Diese Betriebsanleitung enthält Informationen, die durch Patent- und Urheberrechte geschützt sind. Sie darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von WHILL weder teilweise noch vollständig vervielfältigt werden.
- Die Inhalte dieser Betriebsanleitung können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Die neuesten Informationen über das Gerät finden Sie auf der WHILL-Website (<https://whill.inc>).
- Der Gebrauch dieses Geräts zu einem in dieser Betriebsanleitung nicht vorgesehenen Zweck kann die Beschädigung des Geräts nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst, wenn Sie auf ungenaue oder fehlende Informationen in dieser Betriebsanleitung aufmerksam werden.

Einsatzzweck:

Der Elektrorollstuhl WHILL Model C2 ist als Mobilitätshilfe für Menschen bestimmt, die in der Lage sind, einen Elektrorollstuhl zu bedienen. Die Verwendung kann je nach Land und Region variieren.

Verwendungszweck

Der Rollstuhl WHILL Model C2 ist eine Mobilitätshilfe für Patienten mit einer eingeschränkten Mobilität zur Nutzung im Innen- und Außenbereich. Die Hinterradfederung ermöglicht das Fahren über holprige Straßen der Hindernisse.

Zum Fahren mit WHILL Model C2 sind ausreichende kognitive, körperliche und visuelle Fertigkeiten erforderlich. Der Benutzer muss in der Lage sein, die Auswirkungen von Handlungen beim Betrieb des Rollstuhls einzuschätzen und zu korrigieren.

Der Benutzer muss vor dem Fahren mit dem Rollstuhl über den Inhalt dieses Benutzerhandbuchs informiert sein. Dazu müssen alle Benutzer des Rollstuhls vor der Teilnahme am Straßenverkehr von qualifizierten Fachleuten gründlich unterwiesen werden. Die ersten Fahrten im Rollstuhl sollten unter Aufsicht von Therapeuten bzw. eines Fachberaters geübt werden.

Mit dem Rollstuhl kann nicht mehr als 1 Person auf einmal transportiert werden. Das Höchstgewicht (das Körpergewicht des Benutzers und das Gewicht des im Rollstuhl eingebauten Zubehörs) darf maximal 115kg oder 136 kg betragen.

WHILL Model C2 ist in drei Varianten mit einer Sitzbreite von 55 cm, 60cm oder 65 cm erhältlich und ist vorgesehen zur Nutzung bei Gehunfähigkeit/ Gehbehinderung durch:

- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt/Deformation
- Gelenkkontrakturen/-schäden
- Lähmung
- Neurologische Erkrankungen (z.B. MS, Parkinson, SCA)
- Muskeldystrophie
- Rheumatische Erkrankungen
- Altersschwäche, Kachexie und Gleichgewichtsstörungen
- Ehlers-Danlos-Syndrom
- Schlaganfall
- Erkrankungen wie Herz- und Kreislaufinsuffizienz.

WHILL Model C2 darf nicht verwendet werden, wenn eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Verminderte Sehkraft
- unkontrollierte Anfälle (z.B. Epilepsie)
- Beeinträchtigung des Wahrnehmungsund/oder des Urteilsvermögens
- Funktionsstörungen (Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden) der beiden oberen Extremitäten.

Die Betriebsanleitung im Überblick

Im Anschluss sind die in diesem Handbuch verwendeten Symbole beschrieben. Achten Sie darauf, die durch die einzelnen Symbole veranschaulichten Anleitungen zu befolgen.

Symbol	Beschreibung
 WARNUNG	Verweist auf kritische Hinweise zur Vermeidung einer unmittelbar gefährlichen Situation, die schwerwiegende oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.
 ACHTUNG	Verweist auf Anleitungen zur Vermeidung einer potenziell gefährlichen Situation, die geringfügige Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.
	Verweist auf eine erforderliche Handlung.
	Verweist auf eine verbotene Handlung.
	Verweist auf Hinweise oder Referenzinformationen, die gelesen werden müssen, um Fehlfunktionen oder Störungen des Geräts zu vermeiden und den reibungslosen Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Inhalt

Einleitung.....	1
Verwendungszweck	2
Die Betriebsanleitung im Überblick.....	3
1. Sicherheitshinweise	7
1.1. Elektromagnetische Interferenz (EMI)	11
1.1.1. Allgemeine Fragen und Antworten zu EMI und RFI.....	12
1.1.2. Wichtige Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)	12
1.2. Schilder am Gerät.....	16
1.3. Meldung eines schwerwiegenden Vorfalls.....	16
2. Beschreibung des Geräts	17
2.1. Verpackungsinhalt	17
2.2. Bezeichnungen und Funktionen der Geräteteile	17
2.3. Zubehör.....	20
3. Aufladen der Batterie	21
3.1. Komponenten der Batterie und des Ladegeräts.....	23
3.2. Anleitungen zum Aufladen	24
3.2.1. Aufladen der Batterie im Gerät	26
3.2.2. Externes Aufladen der Batterie.....	28
3.2.3. Statusanzeigen am Ladegerät.....	31
4. Bedienungsanleitungen.....	33
4.1. Kontrollen vor dem Einsteigen in das Gerät	34
4.2. Einsteigen in das Gerät.....	35
4.2.1. Einsteigen von vorne.....	37
4.2.2. Einsteigen von der Seite	38
4.3. Anlegen des Beckengurts*	40
4.3.1. Abnehmen des Beckengurts	40
4.4. Einschalten des Geräts.....	41
4.4.1. Batterie-Ladestandsprüfung.....	42
4.4.2. Regelung der Geschwindigkeit.....	42
4.4.3. Betätigung der Hupe.....	42

4.5.	Fahren	43
4.5.1.	Vor- und Rückwärtsfahren	46
4.5.2.	Diagonale Fahrtrichtung	46
4.5.3.	Drehen	47
4.5.4.	Anhalten.....	47
4.5.5.	Kontrolle der Geschwindigkeit	48
4.5.6.	Fahren unter verschiedenen Straßenbedingungen	49
4.6.	Lösen der Bremsen	50
4.6.1.	Anleitungen zum Lösen der Bremsen	50
4.7.	Mitführen von Gepäck	51
4.8.	Bedienung des Smart Keys*.....	53
4.8.1.	Sicherung.....	53
4.8.2.	Entriegeln	54
5.	Montage, Einstellung und Demontage	55
5.1.	Verzeichnis der Geräteteile	55
5.2.	Montage	57
5.2.1.	Montage der Front- und Heckantriebsbasis	58
5.2.2.	Einsetzen des Ablagekorbes*.....	59
5.2.3.	Einbau des Sitzgestells.....	60
5.2.4.	Einsetzen der Batterie	63
5.3.	Einstellungen	64
5.3.1.	Einstellung der Seitenarmlänge	65
5.3.2.	Seitenwechsel des Bedienmoduls	67
5.3.3.	Einstellung der Sitzhöhe	74
5.3.4.	Einstellung der Höhe der Rückenlehne	77
5.3.5.	Einstellung der Neigung der Rückenlehne	79
5.4.	Demontage.....	82
5.4.1.	Herausnehmen der Batterie	83
5.4.2.	Demontage des Sitzgestells	84
5.4.3.	Herausnehmen des Ablagekorbes	86
5.4.4.	Demontage der Frontantriebsbasis	87
6.	Lagerung und Transport.....	89
6.1.	Lagerung.....	89
6.2.	Transport.....	90
6.2.1.	Handhabung der einzelnen Komponenten.....	91

7. Smartphone-App	93
8. Wartung und technische Durchsicht	95
8.1. Reinigung, Desinfektion und Wartung durch den Benutzer	95
8.2. Auswechseln der Smart-Key-Batterie	96
8.3. Wiedereinsetzen des Joysticks.....	98
8.4. Technische Durchsicht	99
8.5. Vom Hersteller oder Händler vorgenommene Reparaturen, Wartungseingriffe und Arbeiten zum Auswechseln von Teilen.....	99
8.6. Entsorgung.....	99
8.7. Informationen zur Garantie	100
8.8. Informationen für die Weiterverwendung	100
8.9. Wo finden Sie Herstellungsmonat und -jahr des WHILL-Geräts Model C2	100
9. Fehlerbehebung.....	103
10. Technische Daten und Testergebnisse.....	105
10.1. Technische Daten.....	105
10.2. Abmessungen und Testergebnisse	107
Symbole	109
Index.....	110
Länderspezifische Informationen	112
Kontaktdaten.....	114

* Separat zum Verkauf angeboten. Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.

1. Sicherheitshinweise

Das Gerät wurde mit besonderem Augenmerk auf die Sicherheit entwickelt. Wenn das Gerät jedoch unsachgemäß gebraucht wird oder wenn die Sicherheitshinweise nicht befolgt werden, sind Personen- oder Sachschäden nicht auszuschließen.

In den Beschreibungen bezüglich der Sicherheit werden die Begriffe „WARNUNG“ und „ACHTUNG“ verwendet, um über den Grad der Personen- oder Sachschäden sowie die Gefahrenstufe zu informieren. „WARNUNG“ verweist auf kritische Hinweise zur Vermeidung einer unmittelbar gefährlichen Situation, die schwerwiegende oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. „ACHTUNG“ verweist auf Anleitungen zur Vermeidung einer potenziell gefährlichen Situation, die geringfügige Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

Das WHILL Model C2 ist eine Mobilitätshilfe. Stellen Sie sicher, dass Sie sich vor dem Gebrauch des Geräts mit den Inhalten dieser Betriebsanleitung vertraut gemacht haben. Personen, denen die Bedienung eines Elektrorollstuhls schwerfällt, sollten vom Gebrauch des Geräts Abstand nehmen. Achten Sie auf die nachstehenden Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät gebrauchen oder handhaben.

- **Das Gerät ist für den Gebrauch auf befestigten Wegen oder in Innenbereichen vorgesehen.**
- **Wenn das Gerät von einer Hilfsperson bedient wird, muss der Bediener das Handbuch gewissenhaft durchlesen, um sich vor dem Gebrauch des Geräts mit den Betriebsanleitungen vertraut zu machen.**

1. Für den Gebrauch des Geräts

WARNUNG



- **Wenn das Gerät Anzeichen für eine anormale Funktion aufweist, unterbrechen Sie sofort den Betrieb und wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst.**
Der Gebrauch eines Geräts, das sich nicht in einwandfreiem Zustand befindetet, kann Verletzungen oder Unfälle nach sich ziehen.
- **Prüfen Sie das Gerät daher vor dem Gebrauch auf unsachgemäß montierte, fehlende oder beschädigte Komponenten, und überprüfen Sie, ob die Bremsen festgestellt sind.**
Andernfalls besteht ein Verletzungs- oder Unfallrisiko. Wenn Komponenten ausgewechselt oder repariert werden müssen, unterbrechen Sie sofort den Betrieb des Geräts und wenden Sie sich an Ihren Händler.
- **Lesen Sie die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Ausführungen über die Batterie und das Ladegerät, und befolgen Sie die Anleitungen.**
Die Demontage der Batterie oder des Ladegeräts birgt ein Brandrisiko oder die Gefahr, dass die Batterie explodiert. Die Batterie oder das Ladegerät darf nicht in der Nähe offener Flammen aufbewahrt, keiner Nässe und keinen Stoßeinwirkungen (z. B. durch Herabstürzen, Einwirkung mit scharfen oder spitzen Gegenständen oder Belastung durch hohes Gewicht) ausgesetzt werden.
- **Personen mit implantiertem Herzschrittmacher, Defibrillator oder anderen medizinischen Geräten an ihrem Körper müssen einen Abstand von mindestens 20 cm zu den magnetischen Verbindungselementen einhalten.**
Die magnetischen Verbindungselemente befinden sich am Anschlusspunkt zwischen dem Sitzgestell und der Heckantriebsbasis. Der Magnetismus der magnetischen Verbindungselemente kann die Funktionsweise medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen.  
- **Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie es nicht gebrauchen.**
Andernfalls besteht die Gefahr einer unbeabsichtigten Berührung des Bedienmoduls, wodurch eine unerwartete Bewegung des Geräts ausgelöst werden kann.
- **Die maximale Traglast dieses Geräts beträgt etwa 136 kg. Diese Last bezieht sich auf den Insassen und das eventuell mitgeführte Gepäck. Achten Sie beim Gebrauch des Geräts darauf, diese Lastbegrenzung nicht zu überschreiten.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

WARNUNG

1



- **Setzen Sie sich nicht auf das Bedienmodul, legen Sie das demontierte Sitzgestell nicht verkehrt herum ab, und setzen Sie das Bedienmodul keiner übermäßigen Last aus. Betätigen Sie das Bedienmodul oder die Schalter nicht mit zu hoher Kraft oder mit einem scharfkantigen Gegenstand.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Bedienmodul oder die Schalter beschädigt werden und das Gerät somit für den Betrieb untauglich wird.
- **Springen Sie nicht auf die Fußablage, stellen Sie sich nicht auf die Fußablage, während Sie einen schweren Gegenstand tragen, und überlasten Sie die Fußablage nicht.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät nach vorne überkippt.
- **Fahren Sie nicht auf dem Kippschutzbügel.**
Das Gerät kann seine Kippschutzfunktion verlieren, wenn der Kippschutzbügel verformt wird. Wenden Sie sich im Falle einer Verformung an Ihren Händler, um den Bügel auszuwechseln.
- **Die Heckleuchten, die Schalter, das Display oder die Schilder dürfen nicht mit Aufklebern abgedeckt oder überlackiert werden.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass diese Komponenten nicht sichtbar sind, nicht richtig bedient werden können und dadurch Unfälle verursacht werden.
- **Heben Sie das Gerät nicht an, solange eine Person darauf sitzt.**
Andernfalls kann das Gerät umkippen und der Insasse stürzen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht als Sitz in einem Auto oder einem anderen Fahrzeug.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird und sich dadurch ein Unfall ereignet.
Das rechts stehende Symbol verweist darauf, dass das Gerät nicht als Sitz in einem motorisierten Fahrzeug gebraucht werden darf.



ACHTUNG



- **Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, stellen Sie vor dem Abstellen sicher, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat auf.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Batterie zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.
- **Demontieren Sie das Gerät, bevor Sie es anheben. Handhaben Sie die Teile gemäß den Anleitungen in diesem Handbuch, und achten Sie beim Anheben jeder Komponente auf das Gewicht derselben.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Benutzer verletzt und das Gerät beschädigt wird.
- **Prüfen Sie vor dem Gebrauch die Oberflächentemperatur des Geräts.**
Die Oberflächen des Geräts können extrem heiß/kalt werden, wenn sie äußeren Hitze- oder Kältequellen ausgesetzt werden.

2. Für das Einsteigen und Fahren des Geräts

WARNUNG

1



- **Schalten Sie das Gerät vor dem Ein- und Aussteigen aus.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät durch unbeabsichtigtes Berühren des Bedienmoduls unerwartet in Bewegung setzt.
- **Achten Sie beim Fahren aufmerksam auf die Umgebungsbedingungen und den Zustand der Fahrbahn. Fahren Sie an Orten mit hohem Verkehrsaufkommen, nahe an Wänden und Mauern, an Orten mit nahegelegenen Hindernissen, an engen Stellen, auf unebenem Untergrund oder am Gefälle besonders vorsichtig und bei niedriger Geschwindigkeit.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet. Beim Befahren nasser Gefälle besteht das Risiko, dass das Gerät an Stabilität verliert. Handeln Sie daher mit besonderer Umsicht.
- **Wenn Sie bei Nacht oder an Orten mit unzureichender Sicht fahren, überprüfen Sie vor dem Gebrauch des Geräts, dass die Heckleuchten für andere Menschen sichtbar sind.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- **Wenn Sie Kurven, Stufen, Gefälle und ähnliche Hindernisse ansteuern, nähern Sie sich ihnen im 90°-Winkel, und überqueren Sie sie vorsichtig und bei niedriger Geschwindigkeit.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt und die Antriebsbasis verformt wird.
- **Klappen Sie die Fußablage nach unten, und halten Sie Ihre Füße beim Fahren auf der Fußablage.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass Ihre Füße in beweglichen Teilen eingeklemmt werden.
- **Wenn Sie auf einem Abwärtsgefälle abbremsen müssen, geben Sie das Bedienmodul frühzeitig frei, und achten Sie darauf, dass das Gerät an einer Stelle mit ausreichendem Freiraum zum Stehen kommt.**
Beim Abbremsen an einem Abwärtsgefälle ist der Bremsweg länger. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie an der vorgesehenen Stelle nicht zum Stillstand kommen und dadurch einen Unfall verursachen.
- **Stellen Sie sicher, die Bremsen nur dann zu lösen, wenn Sie auf ebenem Untergrund stehen, und in Notfällen nach dem Abschalten des Geräts. Denken Sie nach dem Schieben des Geräts mit gelösten Bremsen daran, die Bremshebel wieder anzuziehen und die Bremsen festzustellen.**
Andernfalls besteht ein Unfallrisiko, weil sich das Gerät mit gelösten Bremsen ungehindert in Bewegung setzen kann.



- **Fahren Sie mit dem Gerät nicht in folgenden Bereichen.**
Andernfalls kann das Gerät umkippen, und es kann sich ein Unfall ereignen.
 - Treppen und Rolltreppen
 - Mehr als 50 mm hohe Stufen
 - Gefälle mit einer Neigung ab 10°
 - Unbefestigter Untergrund, wie Sand oder Matsch
 - Verschneite oder gefrorene Wege
- **Lösen Sie die Bremsen zum Schieben des Geräts nur in Notfällen.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet, weil die Bremsen nicht funktionieren.
- **Vermeiden Sie es, sich beim Fahren des Geräts zu ducken, sich herauszulehnen oder sich sportlich zu betätigen. Achten Sie beim Fahren des Geräts darauf, den Schwerpunkt nicht zu verlagern.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Stabilität und das Gleichgewicht des Geräts beeinträchtigt werden. Bitten Sie andere Personen in der Nähe des Geräts darum, Ihnen nicht erreichbare Gegenstände zu reichen, anstatt selbst danach zu greifen.
- **Fahren Sie nicht, wenn Sie einen Gegenstand in der Hand halten oder auf Ihrem Schoß liegen haben.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät unbeabsichtigt in Bewegung setzt.

3. Für die Montage, Einstellung und Demontage

1

⚠️ WARNUNG



- Montieren Sie das Gerät in der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Reihenfolge. Nehmen Sie keine Demontagen, Einstellungen, Reparaturen oder Änderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht aufgeführt sind.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass infolge einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile Personen verletzt werden und die Produktsicherheit beeinträchtigt wird. Wenn nicht in dieser Betriebsanleitung aufgeführte Reparaturen oder Änderungen vorgenommen werden, erlischt dadurch die Garantie.

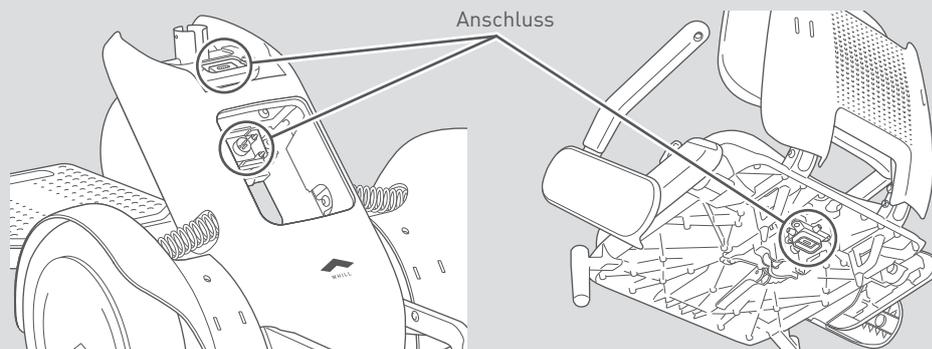
- Einstellungen sowie Montage- und Demontearbeiten müssen auf ebenem Untergrund ohne Gefälle, bei entfernter Batterie und mit festgestellten Bremsen durchgeführt werden.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.



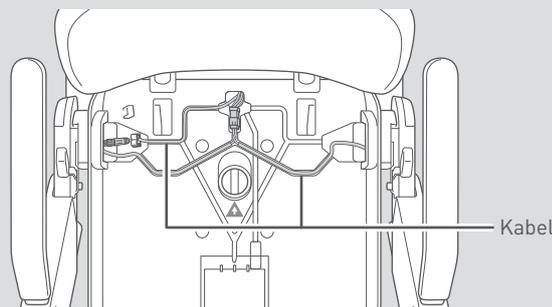
- Die Anschlüsse dürfen nicht direkt mit Körperteilen, Nässe, Metallgegenständen oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommen. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Anschluss- und Verbindungselemente frei von Fremdkörpern sind.

Andernfalls besteht ein Verletzungs- und Elektroschockrisiko sowie ein Beschädigungsrisiko für das Gerät oder seine Komponenten.



- Die Kabel dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen gehandhabt oder Lasten ausgesetzt werden.

Ein beschädigtes Kabel kann zu Funktionsstörungen oder zu unerwarteten Reaktionen des Geräts führen.



1.1. Elektromagnetische Interferenz (EMI)

Es besteht die Gefahr, dass sich das Gerät durch den Einfluss von Funkwellen unerwartet in Bewegung setzt.

Vermeiden Sie das Fahren in Bereichen, in denen starke elektromagnetische Wellen erzeugt werden, beispielsweise in Umgebungen von Hochspannungskabeln oder Funktürmen. Die Steuerfunktionen des Geräts können durch Funkwellen beeinträchtigt werden.

Das Gerät kann auch eigene elektromagnetische Felder ausstrahlen und dadurch den Betrieb anderer Geräte in der Umgebung stören.

Befolgen Sie gewissenhaft die nachstehenden Anleitungen, um zu vermeiden, dass sich das Gerät ungewollt in Bewegung setzt und dadurch schwere Verletzungen verursacht werden.

- Betätigen Sie keine Handsendeempfänger, z. B. CB-Funkgeräte, und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsapparate, wie Mobiltelefone, ein, während das Gerät eingeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, ob sich Radio- oder Fernseh-Sendestationen in der Umgebung befinden, und meiden Sie diese möglichst.
- Beachten Sie, dass das Gerät durch das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten oder durch andere Modifikationen empfindlicher gegenüber elektromagnetischen Interferenzen (EMI) sein kann.

Wenn sich das Gerät in Bewegung setzt oder anhält, ohne das Bedienmodul zu betätigen, oder wenn das Gerät anders reagiert als erwartet, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

- Schalten Sie das Gerät aus, sobald es sich in einem sicheren Zustand befindet.
- Notieren Sie, welches Betriebsmanöver zu diesem Zeitpunkt ausgeführt wurde.
- Notieren Sie, welches Betriebsmanöver durch Betätigen des Bedienmoduls am Gerät nicht ausgeführt werden konnte.
- Notieren Sie, welche Mobiltelefone und anderen elektronischen Geräte sich in der Nähe des Geräts befanden.

Ermitteln Sie auf der Grundlage dieser Notizen die mögliche Ursache für die Funkfrequenzstörung, und beseitigen Sie diese. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst. Nehmen Sie dabei Ihre Notizen zur Hand.



Wenn Verdacht auf eine Funkfrequenzstörung besteht, schalten Sie das Gerät aus, und trennen Sie die Batterie.

1.1.1. Allgemeine Fragen und Antworten zu EMI und RFI

Nachstehend sind allgemeine Fragen und Antworten zu den Maßnahmen aufgeführt, die zur Vermeidung fast aller EMI- und RFI-Auswirkungen auf das Gerät dienen. Sie sollen Ihnen als Referenz dienen.

● Woher stammen Funkwellen?

Funkwellen werden von unidirektionalen oder bidirektionalen Funkgeräten ausgestrahlt. Zu diesen Geräten gehören Sendeempfänger, Mobiltelefone, Computer-Drahtlosverbindungen, Mikrowellengeneratoren und Funksender. Funkwellen sind eine Form elektromagnetischer Energie, und die Stärke dieser Energie steigt mit zunehmender Annäherung an die Sendeantenne an. Dieses elektromagnetische Feld kann für Benutzer von Elektrogeräten Probleme verursachen.

● Mit welcher Art von Bewegungen muss ich rechnen, wenn eine Mobilitätshilfe durch EMI oder RFI beeinträchtigt wird?

EMI und RFI unterliegen erheblichen dynamischen Veränderungen und können störend auf den Betrieb eines Geräts einwirken, wobei das Ausmaß von folgenden Bedingungen abhängt.

- Funkwellenfrequenz und -stärke
- Konstruktion der Stromversorgungs-ausrüstung
- Neigung des Geräts (ebener Untergrund oder Gefälle)
- Betriebs- und Bewegungszustand des Geräts

Wenn das Gerät unter dem Einfluss dieser Störgrößen steht, können dadurch anormale Bewegungen ausgelöst werden. Es kann sich unkontrolliert in Bewegung setzen oder plötzlich anhalten. Durch starke EMI oder RFI kann die Steuerung beschädigt werden.

1.1.2. Wichtige Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Die folgenden Kabelinformationen dienen als EMV-Hinweis.

Kabel	Max. Kabellänge, Geschirmt/ungeschirmt		Anzahl	Kabelklassifizierung
Wechselstromleitung	1,5 m	Ungeschirmt	1 Satz	Wechselstrom
Gleichstromleitung	1,2 m	Ungeschirmt	1 Satz	Gleichstrom

Dieses medizinische Elektrogerät erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich EMV und muss gemäß den EMV-Informationen in der Bedienungsanleitung in Betrieb genommen werden; Das Gerät entspricht der Norm IEC 60601-1-2:2014 sowohl im Hinblick auf die Störfestigkeit als auch auf die Störaussendungen. Dennoch sind besondere Vorsichtsmaßnahmen geboten:

- Das Gerät ist für die medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung vorgesehen.
- Wenn die wesentlichen Leistungsmerkmale des Geräts aufgrund elektromagnetischer Störungen nicht mehr gegeben sind oder beeinträchtigt werden, kann es zu unbeabsichtigtem Beschleunigen, Anhalten oder Steuern kommen.
- **WARNUNG:** Das Gerät sollte nicht neben anderen auf andere Geräte gestapelt betrieben werden, da dies zu Funktionsstörungen führen könnte. Wenn eine solche Verwendung erforderlich sein sollte, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.
- Die Verwendung von Zubehör, Messwertgebern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Geräts angegeben oder geliefert wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Aussendungen oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Geräts führen und Funktionsstörungen zur Folge haben.

- **WARNUNG:** Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30 cm zu irgendeinem Teil des C2 betrieben werden. Dies gilt auch für die vom Hersteller angegebenen Kabel. Andernfalls kann die Geräteleistung beeinträchtigt werden.
- **WARNUNG:** Wenn sich der Einsatzort in der Nähe (z. B. weniger als 1,5 km) von AM-, FM- oder TV-Rundfunkantennen befindet, sollte das Gerät vor der Verwendung beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass es bei bestimmungsgemäßem Betrieb während der erwarteten Lebensdauer gegen elektromagnetische Störungen unempfindlich ist.
- Wenn die Eingangsspannung unterbrochen wird, unterbricht das Gerät den Ladevorgang der Batterie und kann automatisch wiederhergestellt werden, sobald die Stromversorgung wieder vorhanden ist. Diese Beeinträchtigung ist akzeptabel, da sie keine unvermeidbaren Risiken zur Folge hat und die Basissicherheit oder die wesentlichen Leistungsmerkmale erhalten bleiben.

Bei allen Störfestigkeitsprüfungen wurde ein digitaler Tachometer zur Überwachung der Drehgeschwindigkeit der Räder und ein Zangenstrommessgerät zur Überwachung des Ausgangsstroms des Batterieladegeräts verwendet, um die Leistung des Prüfobjekts zu überprüfen.

Tabelle zur EMI-Konformität (Tabelle 1)

Tabelle 1 - Störaussendung

Phänomen	Konformität	Elektromagnetische Umgebung
HF-Aussendungen	CISPR 11 Gruppe 1, Klasse B	Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Harmonische Verzerrung	IEC 61000-3-2 Klasse A	Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Spannungsschwankungen und Flicker	IEC 61000-3-3 Konformität	Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung

Tabelle zur EMS-Konformität (Tabelle 2-5)

Tabelle 2 - Gehäuseanschluss

Phänomen	EMV-Grundnorm	Störfestigkeitsprüfpegel Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Entladung elektrostatischer Elektrizität	IEC 61000-4-2	±8 kV Kontaktentladung ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luftentladung
Hochfrequentes elektromagnetisches Feld	IEC 61000-4-3	20 V/m 26 MHz-2,5 GHz 80 % AM bei 1 kHz 10 V/m 80 MHz-2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz
Näherungsfelder von drahtlosen HF- Kommunikationsgeräten	IEC 61000-4-3	Siehe Tabelle 3
Magnetfelder bei Versorgungsfrequenz	IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz
Magnetische Felder im Nahbereich	IEC 61000-4-39	30 kHz, CW, 8 A/m 134,2 kHz, Pulsmodulation 2,1 kHz, 65 A/m 13,56 MHz, Pulsmodulation 50 kHz, 7,5 A/m

Tabelle 3 - Näherungsfelder von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten

Testfrequenz (MHz)	Band (MHz)	Störfestigkeitsprüfpegel Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
385	380-390	Pulsmodulation 18 Hz, 27 V/m
450	430-470	FM, ± 5 kHz Abweichung, 1 kHz Sinus, 28 V/m
710	704-787	Pulsmodulation 217 Hz, 9 V/m
745		
780		
810		
870	800-960	Pulsmodulation 18 Hz, 28 V/m
930		
1720		
1845	1700-1990	Pulsmodulation 217 Hz, 28 V/m
1970		
2450		
5240	5100-5800	Pulsmodulation 217 Hz, 9 V/m
5500		
5785		

Tabelle 4 - Eingangswechselstrom Anschluss

Phänomen	EMV-Grundnorm	Störfestigkeitsprüfpegel Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Schnelle transiente elektrische Stromgrößen/ Bursts	IEC 61000-4-4	± 1 kV ± 2 kV 100 kHz Folgefrequenz
Stoßspannungen Außenleiter-Außenleiter	IEC 61000-4-5	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder	IEC 61000-4-6	3 V, 0,15 MHz-80 MHz 6 V in ISM-Bändern und Amateurfunk-Bereichen zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz
Spannungseinbrüche	IEC 61000-4-11	0% U_T ; 0,5 Periode Bei 0° , 45° , 90° , 135° , 180° , 225° , 270° und 315°
		0% U_T ; 1 Periode und 70% U_T ; 25/30 Perioden Einphasig: bei 0°
Spannungsunterbrechungen	IEC 61000-4-11	0% U_T ; 250/300 Perioden

Tabelle 5 - Signaleingangs-/ausgangskomponenten Anschluss

Phänomen	EMV-Grundnorm	Störfestigkeitsprüfpegel Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder	IEC 61000-4-6	3 V, 0,15 MHz-80 MHz 6 V in ISM-Bändern und Amateurfunk-Bereichen zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz

1.2. Schilder am Gerät

1

In Bereichen mit Gefahrenpotenzial sind Warnschilder angebracht. Andere Schilder enthalten wichtige Hinweise zur Nutzung des Geräts, beispielsweise zu Gerätedaten oder zur festgestellten und gelösten Stellung von Hebeln. Je nach Vertriebsgebiet oder Modell können zusätzliche Schilder angebracht sein, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

ACHTUNG



- Die Schilder dürfen nicht entfernt werden.
Die Schilder enthalten wichtige Informationen.

1.3. Meldung eines schwerwiegenden Vorfalls

Jeder schwerwiegende Vorfall, der sich im Zusammenhang mit dem Gerät ereignet, ist WHILL und der zuständigen Behörde am Standort des Benutzers unverzüglich zu melden. Siehe „Kontaktdaten“.

2. Beschreibung des Geräts

2.1. Verpackungsinhalt

Die Verpackung des Geräts enthält die nachstehenden Artikel. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch des Geräts, dass keine Artikel fehlen und am Gerät keine Teile beschädigt sind. Sollte das Gerät defekt sein, Transportschäden aufweisen, etwas fehlen oder die Verpackung unbeabsichtigt geöffnet worden sein, verwenden Sie das Gerät nicht und wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Kundendienst.

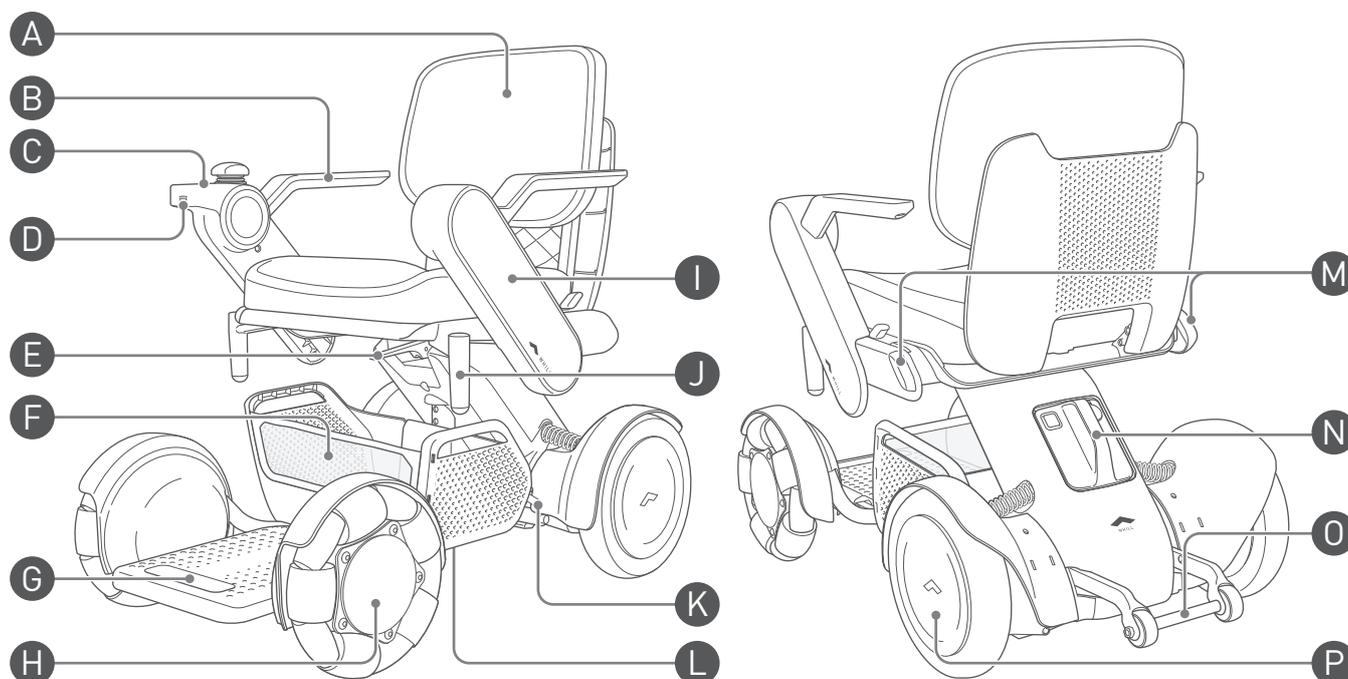
- WHILL Model C2
- Ladegerät
- Beckengurt (Separat zum Verkauf angeboten.
Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.)
- Batterie
- Smart Key (optional)
- Ablagekorb (optional)
- Betriebsanleitung (dieses Handbuch)
- Kurzanleitung [Wird je nach Gebiet/Land in Papierform geliefert]



Achten Sie beim Öffnen der Verpackungen darauf, die Geräteoberflächen nicht zu zerkratzen.

2.2. Bezeichnungen und Funktionen der Geräteteile

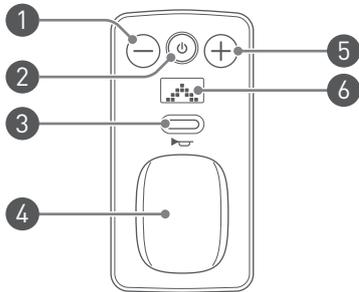
■ Gerät



* Die Abbildung zeigt ein Modell, dessen Bedienmodul rechts montiert ist.

2

- A Rückenlehne**
- B Armlehne**
- C Bedienmodul**



- 1** Geschwindigkeitsauswahl-Minustaste
Zur Verringerung der Höchstgeschwindigkeit.
- 2** Ein-/Aus-Taste
Zum Ein-/Ausschalten des Geräts.
- 3** Hupentaste
Löst die Hupe aus.
- 4** Joystick
Zum Vorwärts- und Rückwärtsfahren und zum Drehen nach links und nach rechts. Der Neigungsgrad des Joysticks dient auch zum Beschleunigen und Drosseln der Geschwindigkeit.
- 5** Geschwindigkeitsauswahl-Plustaste
Zur Steigerung der Höchstgeschwindigkeit.
- 6** Display

D Lautsprecher

E Sitzfreigabehebel

Zur Trennung des Sitzgestells von der Heckantriebsbasis.

F Ablagekorb (Separat zum Verkauf angeboten. Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.)

Zum Verstauen und Transportieren von Gegenständen.
Der Korb ist an der Frontantriebsbasis eingesetzt.

G Fußablage

Zum Abstützen der Füße des Insassen, wenn er im Gerät sitzt.

H Vorderrad (Allseitenrad)

I Seitenarm

Diagonale Komponenten an der linken und rechten Seite des Geräts.
Das Bedienmodul kann am Ende des linken oder rechten Seitenarms angebracht werden.

J Zubehörstange

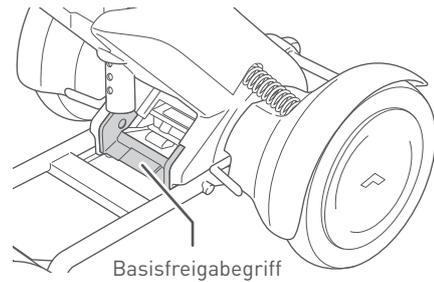
Zum Anbringen von Zubehör oder zum Befestigen des Geräts.

K Bremshebel

Zum Feststellen/Lösen der Hinterradbremse. Diese Hebel befinden sich unter dem Sitzgestell. Insgesamt gibt es zwei Hebel.

L Basisfreigabegriff

Verbindungsteil zwischen Front- und Heckantriebsbasis.



M Heckleuchte (Separat zum Verkauf angeboten. Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.)

Rote LED-Leuchten an den Rückseiten der Seitenarme.

N Batterie

Nähere Informationen finden Sie unter „3.1. Komponenten der Batterie und des Ladegeräts“ on page 23.

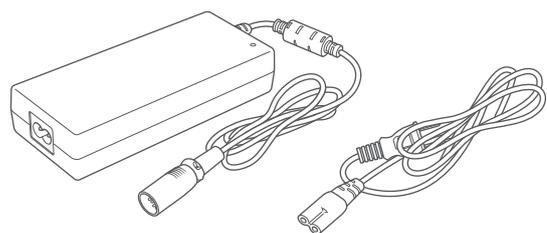
O Kippschutzbügel

Schützt das Gerät davor, nach hinten überzukippen.

P Hinterrad

■ Ladegerät

Zum Aufladen der Batterie.
Nähere Informationen finden Sie unter „3.1. Komponenten der Batterie und des Ladegeräts“ on page 23.

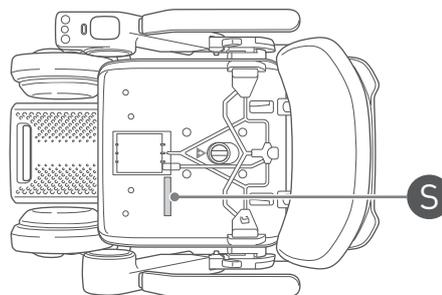
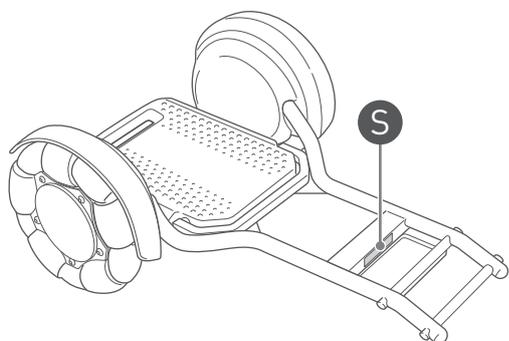
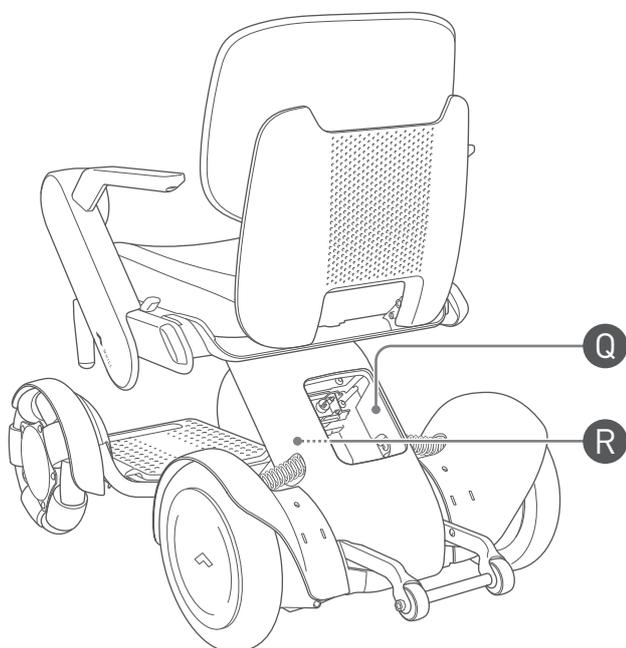


Smart Key

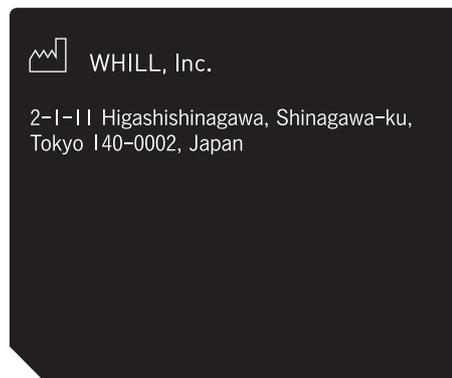
Nähere Informationen finden Sie unter „4.8. Bedienung des Smart Keys*“ on page 53.



Informationsschilder



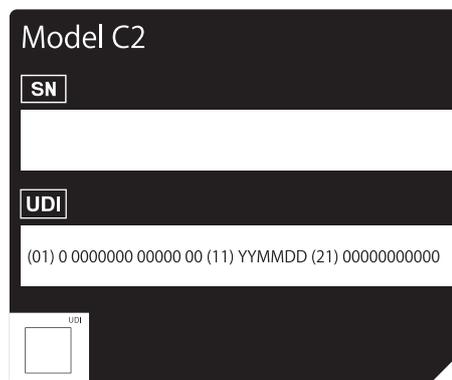
Q Hersteller-Informationsschild



Enthält Angaben zum Hersteller und seiner Anschrift.

R Fahrzeugtypenschild

Enthält die Seriennummer und die UDI-Kennung (Unique Device Identifier).



S Schild mit der Seriennummer

Seriennummer auf den demontierten Teilen, die mit der unter Q übereinstimmt. Wenn Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst wenden, verweisen Sie auf die Seriennummer, die Sie auf jeglichem der Schilder ablesen können.

2.3. Zubehör

Stellen Sie sicher, dass Sie ausschließlich Originalzubehör verwenden.

Wenn Sie Angaben zu Gerätezubehör benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst, oder besuchen Sie die WHILL-Website (<https://whill.inc>).

3. Aufladen der Batterie

Laden Sie die Batterie vor dem ersten Gebrauch auf. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum außer Betrieb war, stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass die Batterie aufgeladen ist.

Die maximale Reichweite des Geräts (18 km) wurde unter Idealbedingungen gemessen; die tatsächliche Reichweite ist jedoch abhängig von den jeweiligen Fahrbedingungen, wie Hügel, Kurven, Stufen, Gelände, Fahrverhalten, Last und Temperatur. Wenn Sie beabsichtigen, das Gerät über einen längeren Zeitraum oder eine größere Entfernung zu fahren, empfehlen wir Folgendes:

- Laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch vollständig auf.
- Führen Sie möglichst wenig Gepäck mit.
- Planen Sie Ihren Weg so, dass Sie Hügel und Hindernisse möglichst umfahren.
- Fahren Sie bei konstanter Geschwindigkeit, und vermeiden Sie plötzliches und häufiges Abbremsen.

WARNUNG



- **Lesen Sie die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Ausführungen über die Batterie und das Ladegerät, und befolgen Sie die Anleitungen.**

Die Demontage der Batterie oder des Ladegeräts birgt ein Brandrisiko oder die Gefahr, dass die Batterie explodiert. Die Batterie oder das Ladegerät darf nicht in der Nähe offener Flammen aufbewahrt, keiner Nässe und keinen Stoßeinwirkungen (z. B. durch Herabstürzen, Einwirkung mit scharfen oder spitzen Gegenständen oder Belastung durch hohes Gewicht) ausgesetzt werden.

- **Laden Sie die Gerätebatterie in einem gut belüfteten Bereich auf, der keine entzündlichen Gase enthält und mindestens doppelt so groß wie das Gerät ist.**

Wenn dieser Bereich mit entzündlichem Gas gefüllt oder unzureichend belüftet ist, besteht das Risiko, dass sich eine Explosion oder ein anderer Unfall ereignet.

- **Wenn die Batterie äußere Anzeichen für eine Beschädigung aufweist, oder wenn Sie eine Funktionsabweichung feststellen, brechen Sie den Gebrauch oder den Ladevorgang unverzüglich ab, und wenden Sie sich an Ihren Händler.**

Andernfalls besteht ein Elektroschock-, Kurzschluss- und Brandrisiko.



- **Versuchen Sie keinesfalls, die Batterie oder das Ladegerät zu demontieren.**

Andernfalls besteht ein Explosionsrisiko.

- **Die Anschlüsse des Geräts dürfen in keinem Fall berührt werden.**

Andernfalls besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder Elektroschocks. Zudem würde es das Erlöschen der Produktgarantie nach sich ziehen.

ACHTUNG



- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, stellen Sie vor dem Abstellen sicher, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat auf.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Batterie zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.

- Schützen Sie den Batterie-Ladeanschluss mit der Verschlusskappe, wenn Sie ihn nicht benutzen.

Andernfalls besteht ein Kurzschlussrisiko durch das Eindringen von Fremdkörpern.

- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie den Gleichstrom-Stecker des Ladegeräts aus der Batterie.

Wenn der Gleichstrom-Stecker des Ladegeräts für einen längeren Zeitraum in der Batterie verbleibt, kann dies zum Verschleiß der Batterie führen.



- Die Batterie und das Ladegerät sind ausschließlich für das WHILL Model C2 bestimmt. Laden Sie die Batterie nicht mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät auf, und laden Sie mit dem mitgelieferten Ladegerät keine anderen Batterien auf.

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.

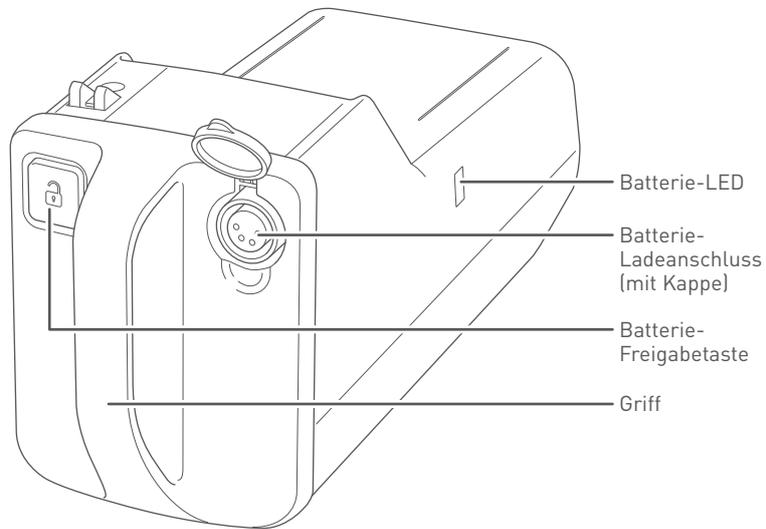


- Setzen Sie ein aufgeladene Batterie ein und schalten Sie das Gerät nach 5 Sekunden ein. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß anläuft, nehmen Sie die Batterie heraus und setzen Sie sie nach mindestens 10 Sekunden wieder ein.
- Das Ladegerät ist nur für den Innenraumgebrauch vorgesehen. Laden Sie die Batterie also nicht in Außenbereichen auf.
- Die Geschwindigkeit dieses Produkts verringert sich, wenn die Temperatur der Batterie bei niedriger Umgebungstemperatur (unter 0 °C) stark abfällt. In diesem Fall ist die Fahrgeschwindigkeit auf ebenem Gelände auf maximal 3km/h begrenzt. Obwohl die Temperatur der Batterie nicht mit der Lufttemperatur bzw. Umgebungstemperatur gleichzusetzen ist, sollten Sie die Batterie vor dem Fahren nicht für längere Zeit in einer Umgebung unter 0 °C belassen.
- Wenn Sie versuchen, bei niedriger Batterietemperatur einen steilen Hang hinaufzufahren, hält das Fahrzeug möglicherweise an.
- Wenn Sie bei fast vollständig aufgeladener Batterie bergab fahren, verringert sich die Geschwindigkeit des Fahrzeugs. Je niedriger die Temperatur der Batterie, desto größer die Geschwindigkeitsverringernung.
- Wir empfehlen, die Batterie regelmäßig, beispielsweise nach jedem Gebrauch, aufzuladen, sodass die Batterie vor jedem Gebrauch vollständig aufgeladen ist. Das Gerät kann zwar auch genutzt werden, ohne dass die Batterie vollständig aufgeladen wäre, im Notfall kann es jedoch vorkommen, dass das Gerät beim Fahren stehen bleibt, wenn der Ladestand der Batterie niedrig ist.
- Wenn Sie Fragen über die Batterie haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst.

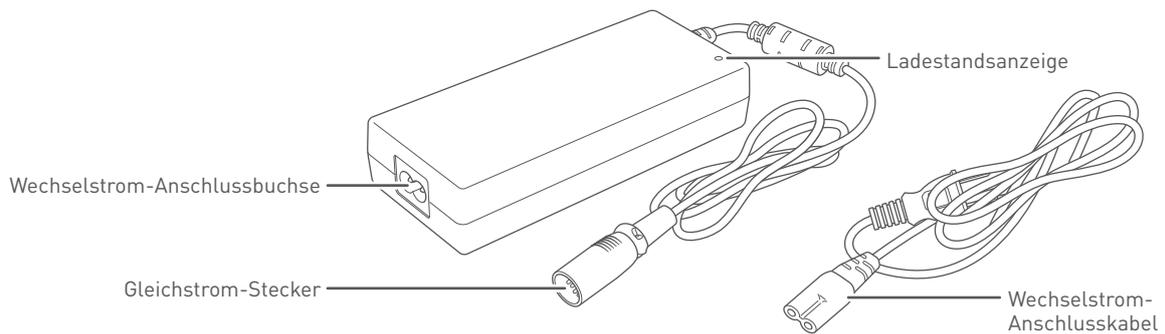
3.1. Komponenten der Batterie und des Ladegeräts

■ Batterie

Dieses Gerät ist mit einer Lithium-Ionen-Batterie mit einer Nennspannung von 25,3 V ausgestattet.



■ Ladegerät



3.2. Anleitungen zum Aufladen

Achten Sie darauf, die Batterie vor dem ersten Gebrauch oder nach einem längeren Betriebsstillstand des Geräts aufzuladen.

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Aufladen der Batterie: Entweder verbleibt die Batterie dabei im Gerät oder sie wird extern aufgeladen.

Der Akku muss nicht gewartet werden.

WARNUNG

3



- **Laden Sie das Gerät über das hauseigene Stromnetz auf.**
Andernfalls besteht ein Elektroschock-, Kurzschluss- und Brandrisiko. Nutzen Sie zum Aufladen eine Wandsteckdose mit 100-240 V und 50-60 Hz.
- **Personen mit implantiertem Herzschrittmacher, Defibrillator oder anderen medizinischen Geräten an ihrem Körper müssen einen Abstand von mindestens 20 cm zu den magnetischen Verbindungselementen einhalten.**
Die magnetischen Verbindungselemente befinden sich am Anschlusspunkt zwischen dem Sitzgestell und der Heckantriebsbasis. Der Magnetismus der magnetischen Verbindungselemente kann die Funktionsweise medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen.



- **Berühren Sie die Batterie und das Ladegerät nicht während oder unmittelbar nach dem Ladevorgang.**
Auch bei niedrigen Temperaturen besteht ein Verbrennungsrisiko.
- **Die Anschlüsse dürfen nicht direkt mit Körperteilen, Nässe, Metallgegenständen oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommen.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass Personen verletzt und das Gerät oder seine Teile beschädigt werden.
- **Verwenden Sie für das Ladegerät keine Verlängerungsschnur.**
Andernfalls besteht ein Elektroschock-, Kurzschluss- und Brandrisiko.
- **Ziehen Sie nicht zu stark am Wechselstrom-Anschlusskabel.**
Andernfalls besteht ein Elektroschock-, Kurzschluss- und/oder Brandrisiko.
- **Laden Sie die Batterie nicht mit nassen Händen auf.**
Andernfalls besteht ein Elektroschockrisiko.

⚠ ACHTUNG



- **Der Ladevorgang sollte bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 und 40 °C erfolgen.**
Die Batterie darf nicht aufgeladen werden, wenn die Temperaturen außerhalb dieses Bereichs liegen. Andernfalls kann es zum Verschleiß und zur Beschädigung der Batterie führen.
- **Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, stellen Sie vor dem Abstellen sicher, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat auf.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Batterie zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.



- **Laden Sie die Batterie nicht bei gelösten Bremsen auf.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät in Bewegung setzt und dadurch einen Unfall verursacht.
- **Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Gerät mitgelieferte Ladegerät und Wechselstrom-Anschlusskabel.**
Wenn Sie ein anderes als das mitgelieferte Ladegerät oder Wechselstrom-Anschlusskabel einsetzen, besteht die Gefahr von Elektroschocks oder Verbrennungen durch die Überhitzung des Ladegeräts. Darüber hinaus darf das mitgelieferte Ladegerät oder Wechselstrom-Anschlusskabel nicht zum Aufladen anderer Geräte genutzt werden.

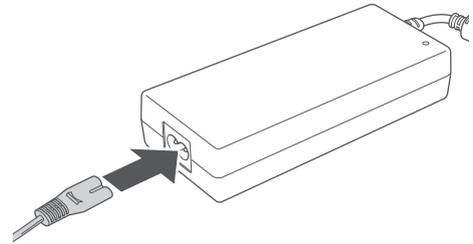


- Das Gerät darf beim Aufladen der Batterie nicht betrieben werden.
- Die Ladezeit beträgt etwa 5 Stunden.
- Das Ladegerät ist mit einem Überlastschutz ausgestattet. Selbst wenn das Ladegerät länger als 5 Stunden angeschlossen ist, besteht für das Gerät keine Beschädigungsgefahr. Vermeiden Sie es jedoch aus Sicherheitsgründen, das Ladegerät für längere Zeit an der Wandsteckdose angeschlossen zu lassen.
- Trennen Sie den Gleichstrom-Stecker sofort von der Batterie, wenn der Ladevorgang beendet ist.
- Wenn die Nutzungsdauer nach dem Aufladen ungewöhnlich kurz geworden ist und die Batterie ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst.

3.2.1. Aufladen der Batterie im Gerät

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht möglich, das Gerät einzuschalten, während die Batterie aufgeladen wird.

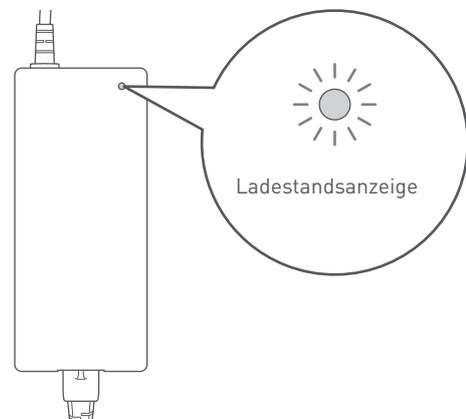
1. Bewegen Sie das Gerät an eine Steckdose heran.
2. Schalten Sie das Gerät aus.
3. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Wechselstrom-Anschlusskabel.



4. Stecken Sie das Ladegerät in die Wandsteckdose.
Die Anzeige des Ladegeräts leuchtet rot auf.



Wenn die Ladestandsanzeige rot leuchtet, bedeutet das, dass das Ladegerät an die Wandsteckdose, aber nicht an die Batterie angeschlossen ist.

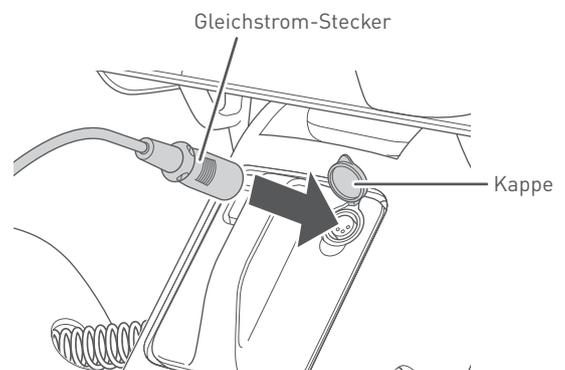


5. Entfernen Sie die Kappe vom Batterie-Ladeanschluss und verbinden Sie den Gleichstrom-Stecker mit dem Batterie-Ladeanschluss.

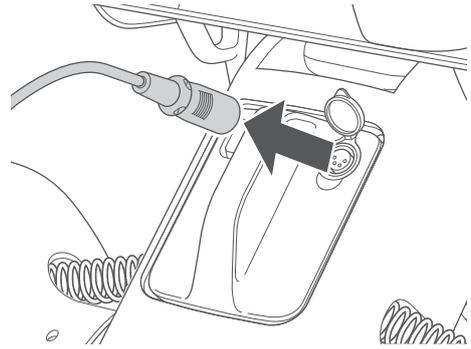
Überprüfen Sie die Ausrichtung des Gleichstrom-Steckers, bevor Sie ihn anschließen. Die Ladestandsanzeige beginnt, grün zu blinken, und der Ladevorgang beginnt.



- Wenn die Ladestandsanzeige rot blinkt, ist das Ladegerät nicht richtig angeschlossen. Trennen Sie das Ladegerät in diesem Fall und schließen Sie es wieder an.
- Wenn die Ladestandsanzeige rot blinkt, obwohl Sie mehrfach versucht haben, das Ladegerät richtig anzuschließen, liegt eine Fehlfunktion der Batterie oder des Ladegeräts vor.
- Wenn die Ladestandsanzeige sofort grün aufleuchtet, obwohl die Batterie nicht vollständig aufgeladen ist, wurde wahrscheinlich eine andere als die mit dem Gerät mitgelieferte Batterie verwendet. Stellen Sie sicher, dass die Ladestandsanzeige grün blinkt.



6. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Ladestandsanzeige durchgehend grün leuchtet.
7. Trennen Sie den Gleichstrom-Stecker von der Batterie, und ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.

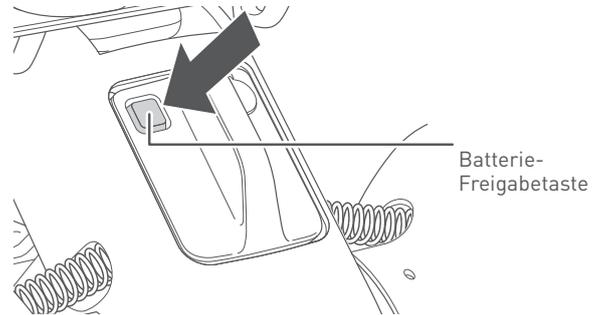


3

8. Setzen Sie die Kappe des Batterie-Ladeanschlusses wieder auf.

3.2.2. Externes Aufladen der Batterie

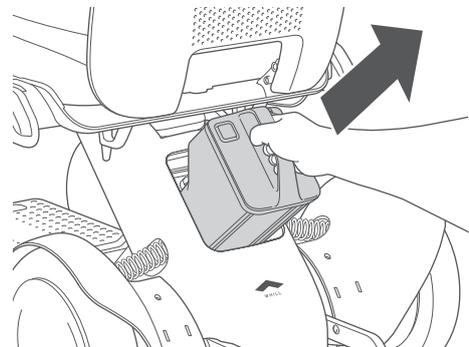
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Betätigen Sie die Batterie-Freigabetaste.



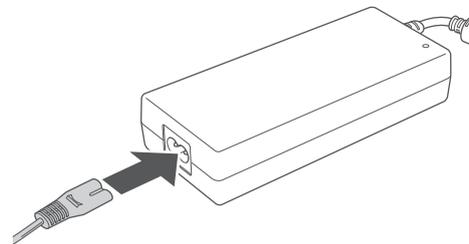
3. Nehmen Sie den Griff in die Hand und ziehen Sie ihn zu sich heran, um die Batterie herauszunehmen.



Die Batterie wiegt 2,7 kg. Handhaben Sie die Batterie mit Vorsicht – wenn sie aus der Hand fällt, kann es zu Verletzungen und Schäden an der Batterie führen.



4. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Wechselstrom-Anschlusskabel.

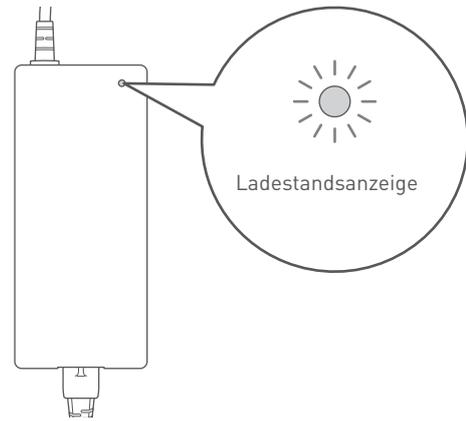


5. Stecken Sie das Ladegerät in die Wandsteckdose.

Die Anzeige des Ladegeräts leuchtet rot auf.



Wenn die Ladestandsanzeige rot leuchtet, bedeutet das, dass das Ladegerät an die Wandsteckdose, aber nicht an die Batterie angeschlossen ist.

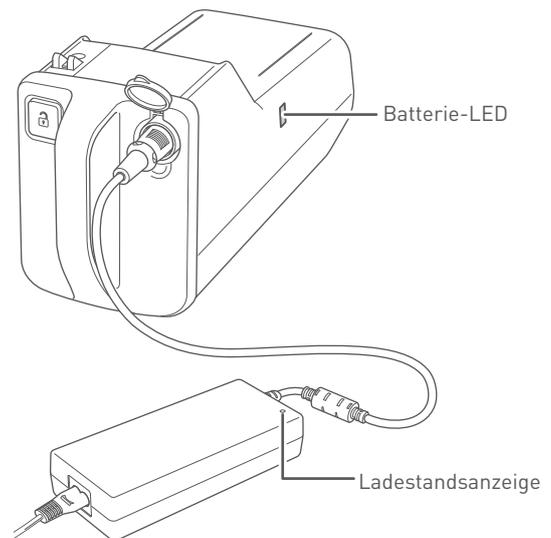
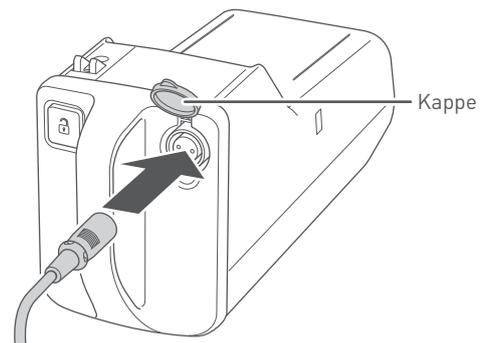


6. Entfernen Sie die Kappe vom Batterie-Ladeanschluss und verbinden Sie den Gleichstrom-Stecker mit dem Batterie-Ladeanschluss.

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Gleichstrom-Steckers, bevor Sie ihn anschließen. Die Ladestandsanzeige beginnt, grün zu blinken, und der Ladevorgang beginnt.

Sie können den Ladestand der Batterie über die Batterie-LED prüfen.

- Vollständig aufgeladen: Grün
- Zwischen einem Ladestand von ca. 30 % bis vollständig aufgeladen: Orange
- Bei einem Ladestand von ca. weniger als 30 %: Rot
- Vollständig entladen: Lila



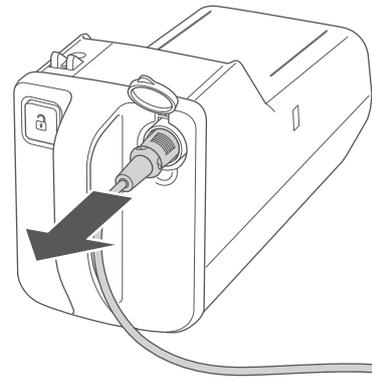
- Wenn die Ladestandsanzeige rot blinkt, ist das Ladegerät nicht richtig angeschlossen. Trennen Sie das Ladegerät in diesem Fall und schließen Sie es wieder an.
- Wenn die Ladestandsanzeige rot blinkt, obwohl Sie mehrfach versucht haben, das Ladegerät richtig anzuschließen, liegt eine Fehlfunktion der Batterie oder des Ladegeräts vor.
- Wenn die Ladestandsanzeige sofort grün aufleuchtet, obwohl die Batterie nicht vollständig aufgeladen ist, wurde wahrscheinlich eine andere als die mit dem Gerät mitgelieferte Batterie verwendet.

7. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Ladestandsanzeige und die Batterie-LED grün leuchten.

8. Trennen Sie den Gleichstrom-Stecker von der Batterie, und ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.



Die Batterie-LED erlischt einige Zeit, nachdem der Ladevorgang beendet ist.



- 3 9. Setzen Sie die Kappe des Batterie-Ladeanschlusses wieder auf.

10. Setzen Sie die Batterie in das Gerät ein.

Achten Sie darauf, die Batterie-Freigabetaste nicht zu betätigen.

- 1 Halten Sie die Batterie am Griff fest und schieben Sie sie in das Batteriefach.

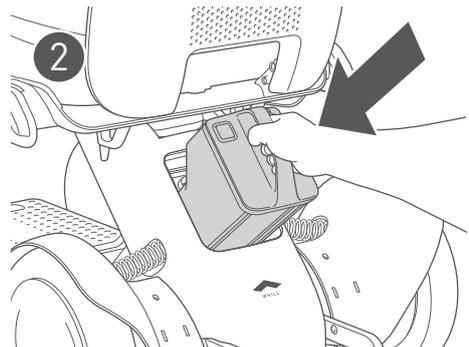


Die Batterie wiegt 2,7 kg. Handhaben Sie die Batterie mit Vorsicht – wenn sie aus der Hand fällt, kann es zu Verletzungen und Schäden an der Batterie führen.



- 2 Schieben Sie die Batterie gerade ein und üben Sie einen leichten Druck aus, bis sie einrastet. Wenn sich die Batterie nur schwer einführen lässt, schieben Sie sie kräftig von vorne ein.

Wenn Sie beim Einführen der Batterie einen Widerstand feststellen, befindet sich möglicherweise ein Fremdkörper im Fach. Leuchten Sie das Batteriefach aus, um eine Kontrolle vorzunehmen. Wenn Sie einen Fremdkörper entdecken, entfernen Sie ihn mit einer kleinen Bürste oder einem ähnlichen Hilfsmittel, und versuchen Sie es erneut.



3.2.3. Statusanzeigen am Ladegerät

Je nach Batteriestatus leuchtet oder blinkt die Ladestandsanzeige folgendermaßen.

- Blinkt grün: Batterie wird aufgeladen
- Leuchtet grün: Ladevorgang beendet
- Leuchtet rot: Standby
- Blinkt rot: Ladefehler*

* Wenn die Ladestandsanzeige rot blinkt, ist der Ladevorgang nicht möglich. Ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose. Wenn die Ladestandsanzeige erlischt, schließen Sie den Stecker wieder an. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundensupport.

4. Bedienungsanleitungen

Dieser Abschnitt enthält die Anleitungen zum Einsteigen und Bedienen des Geräts.

WARNUNG



- Setzen Sie sich nicht auf das Bedienmodul, legen Sie das demontierte Sitzgestell nicht verkehrt herum ab, und setzen Sie das Bedienmodul keiner übermäßigen Last aus. Betätigen Sie das Bedienmodul oder die Schalter nicht mit zu hoher Kraft oder mit einem scharfkantigen Gegenstand.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Bedienmodul beschädigt und das Gerät somit für den Betrieb untauglich wird.

ACHTUNG



- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, stellen Sie vor dem Abstellen sicher, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat auf.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Batterie zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.



- Dieses Produkt ist ein Elektroprodukt. Die Wasserdichtigkeitsklasse ist „IPX4“. Vermeiden Sie es daher, das Produkt im Regen zu verwenden, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal nutzen, empfiehlt es sich, es in einer Umgebung zu fahren, in der Sie nicht allein sind.

4.1. Kontrollen vor dem Einsteigen in das Gerät

Überprüfen Sie folgende Aspekte, bevor Sie in das Gerät einsteigen.

■ Kontrollposten

1. Kontrollen vor dem Einschalten

Montage

- Überprüfen Sie, ob alle Teile sachgerecht montiert sind und ob keine Teile fehlen, beschädigt oder lose sind.
- Überprüfen Sie, ob der Sitzfreigabehebel und der Basisfreigabegriff festgestellt sind.

Funktion

- Überprüfen Sie, ob sich der Joystick problemlos bewegen lässt.
- Überprüfen Sie, ob die Bremsen gelöst werden können und ob sich das Gerät schieben lässt. Überprüfen Sie ferner, ob sich das Gerät bei festgestellten Bremsen nicht bewegen lässt.

Räder

- Prüfen Sie, ob die vorderen Allseitenräder oder Hinterräder sichtbare Verformungen oder Risse aufweisen.
- Überprüfen Sie die Laufflächen beider Hinterräder und stellen Sie sicher, dass die Profiltiefe nicht weniger als 0,5 mm beträgt.
- Überprüfen Sie, ob die Profiltiefe der vorderen Allseitenräder nicht weniger als 0,5 mm beträgt oder ob das Metall unter den Reifen nicht zum Vorschein kommt.

2. Kontrollen nach dem Einschalten

- Überprüfen Sie auf dem Display, ob die Batterie ausreichend aufgeladen ist.
- Überprüfen Sie, ob die Schalter auf dem Bedienmodul funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob das gesamte Display funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob die Hupe funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob die Räder beim Drehen keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugen.



- Wenn eines der oben aufgeführten Probleme auftritt, Sie es jedoch nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst.
- An den Rollen des Vorderrads (Allseitenrad) des Produkts sind möglicherweise weiße Flecken zu sehen. Dabei handelt es sich um die Wachsanteile des im Gummi enthaltenen Antizersetzungsmaterials, die an die Oberfläche treten und keine Qualitätsprobleme darstellen.

WARNUNG



- Prüfen Sie das Gerät daher vor dem Gebrauch auf unsachgemäß montierte, fehlende oder beschädigte Komponenten, und überprüfen Sie, ob die Bremsen festgestellt sind. Andernfalls besteht ein Verletzungs- oder Unfallrisiko. Wenn Komponenten ausgewechselt oder repariert werden müssen, unterbrechen Sie sofort den Betrieb des Geräts und wenden Sie sich an Ihren Händler.

ACHTUNG



- Fahren Sie nicht auf dem Kippschutzbügel. Das Gerät kann seine Kippschutzfunktion verlieren, wenn der Kippschutzbügel verformt wird. Wenden Sie sich im Falle einer Verformung an Ihren Händler, um den Bügel auszuwechseln.

4.2. Einsteigen in das Gerät

Lesen Sie diese Betriebsanleitung, um sich vor dem Gebrauch des Geräts mit den Inhalten vertraut zu machen. Beachten Sie beim Einsteigen folgende Hinweise.

WARNUNG



- **Schalten Sie das Gerät vor dem Ein- und Aussteigen aus.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät durch unbeabsichtigtes Berühren des Bedienmoduls unerwartet in Bewegung setzt.
- **Stellen Sie vor dem Einsteigen sicher, dass die Bremsen festgestellt sind. Verlassen Sie das Gerät nicht bei gelösten Bremsen.**
Wenn die Bremsen gelöst sind, besteht das Risiko, dass sich das Gerät in Bewegung setzt und umkippt.
- **Wenn Ihr Körper im Sitz des Geräts nicht stabil ist, stellen Sie sicher, dass Sie den Beckengurt anlegen (falls vorhanden).**
Andernfalls besteht die Gefahr, aus dem Gerät zu stürzen. Wenn das von Ihnen genutzte Gerät nicht mit einem Beckengurt ausgestattet ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- **Die maximale Traglast dieses Geräts beträgt etwa 136 kg. Diese Last bezieht sich auf den Insassen und das eventuell mitgeführte Gepäck. Achten Sie beim Gebrauch des Geräts darauf, diese Lastbegrenzung nicht zu überschreiten.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.
- **Wenn Sie Ihr eigenes Kissen benutzen, achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass es einen ausreichenden Flammenschutz bietet.**



- **Stützen Sie Ihr Gewicht nicht auf dem Bedienmodul oder der Zubehörstange ab.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich diese Komponenten ablösen und das Gerät somit für den Betrieb untauglich wird.
- **Springen Sie nicht auf die Fußablage, stellen Sie sich nicht auf die Fußablage, während Sie einen schweren Gegenstand tragen, und überlasten Sie die Fußablage nicht.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät nach vorne überkippt.

ACHTUNG



- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder Hände beim Handhaben des Seitenarms nicht in die rotierenden Teile gelangen.
Andernfalls besteht ein Verletzungsrisiko.
- Stellen Sie nach jeder Einstellung und Regelung der Geschwindigkeit sicher, dass das Gerät an einem sicheren Ort funktionstüchtig ist.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät unbeabsichtigt in Bewegung setzt.
- Die Rückenlehne ist nicht befestigt. Handeln Sie beim Verladen daher mit Umsicht.
Andernfalls besteht ein Verletzungsrisiko.
- Wenn das Gerät mit einem Beckengurt ausgestattet ist, legen Sie ihn beim Fahren an.
Andernfalls besteht ein Verletzungsrisiko.
- Wenden Sie sich an einen Sitztechniker, bevor Sie die Sitzkissen des Geräts auswechseln.
Andernfalls besteht ein Verletzungsrisiko aufgrund unsachgemäßer Anordnung.



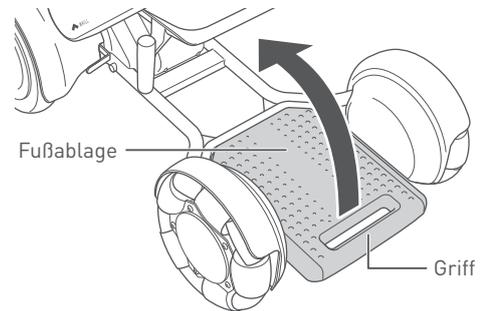
- Üben Sie ausgehend von den Seiten keine Kraft auf das Gerät aus.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt. Üben Sie von der Seite keine kräftigen Zug- oder Druckbewegungen auf das Gerät aus.



Die maximale Reichweite oder Fahrgeschwindigkeit des Geräts unterliegt den jeweiligen Fahrbedingungen, wie Hügel, Kurven, Stufen, Gelände, Traglast und Temperatur. Je nach Bedingung kann es vorkommen, dass das Gerät plötzlich anhält. Die Fehler, die beim Fahren auftreten können, sind unter „9. Fehlerbehebung“ on page 103 aufgeführt.

4.2.1. Einsteigen von vorne

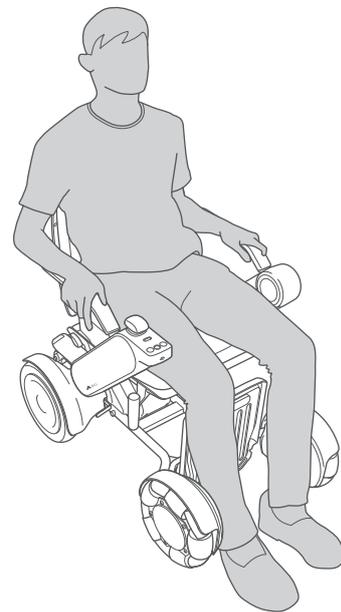
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Klappen Sie die Fußablage durch Ziehen am Griff nach oben.



3. Setzen Sie sich in den Sitz.



- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände das Bedienmodul nicht berühren.
- Da die Rückenlehne nach vorne geklappt werden kann, ziehen Sie sie nicht zu sich heran, und üben Sie keine nach vorne gerichtete Kraft auf die Lehne aus.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Rückenlehne nach vorne neigt und dadurch ein Unfall verursacht wird.

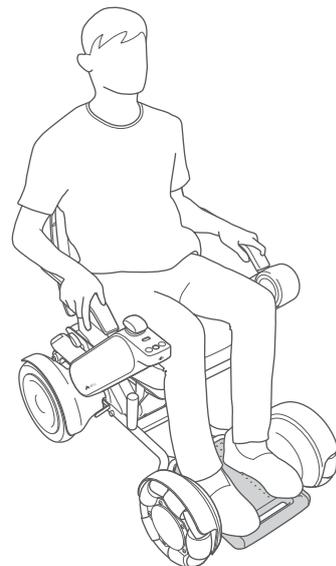


4. Klappen Sie die Fußablage nach unten.



WARNUNG

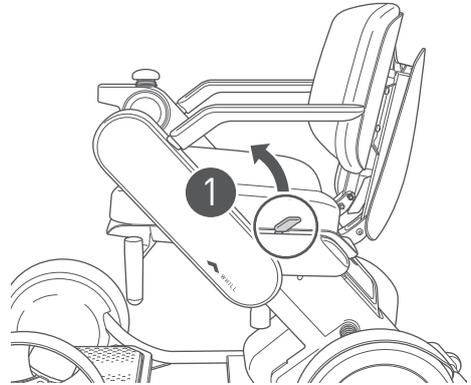
Halten Sie Ihre Finger und andere Körperteile von den Anschlusskomponenten und beweglichen Teilen des Geräts fern, da dies andernfalls zu Verletzungen führen könnte. Bei der Montage, Einstellung, Demontage und Beförderung des Geräts dürfen keine anderen als die in der Betriebsanleitung vorgegebenen Komponenten berührt werden.



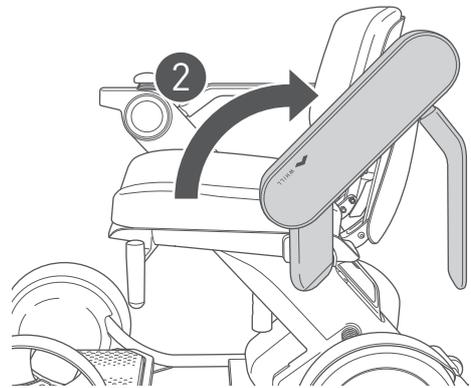
4.2.2. Einsteigen von der Seite

Wenn Sie von Ihrem Stuhl aus in das Gerät einsteigen, beachten Sie die nachstehenden Hinweise.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Klappen Sie den Seitenarm nach oben.
 - 1 Ziehen Sie den Freigabehebel des Seitenarms nach vorne. Der Seitenarm ist jetzt entriegelt.



- 2 Drehen Sie den Seitenarm nach hinten.

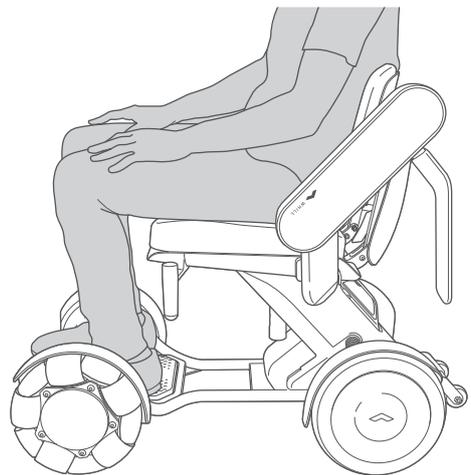


3. Setzen Sie sich in den Sitz.



- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände das Bedienmodul nicht berühren.
- Da die Rückenlehne nach vorne geklappt werden kann, ziehen Sie sie nicht zu sich heran, und üben Sie keine nach vorne gerichtete Kraft auf die Lehne aus.

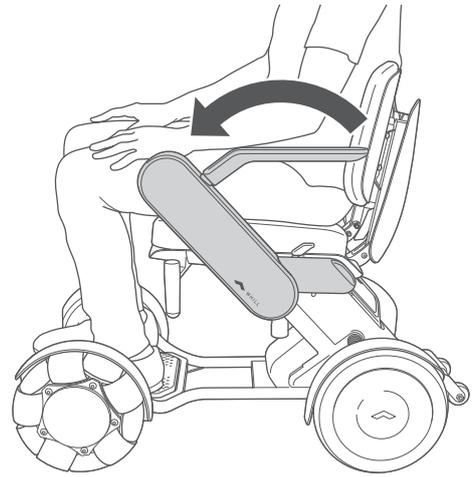
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Rückenlehne nach vorne neigt und dadurch ein Unfall verursacht wird.



4. Drehen Sie den Seitenarm wieder nach vorne.



Überprüfen Sie, ob der Seitenarm arretiert ist.



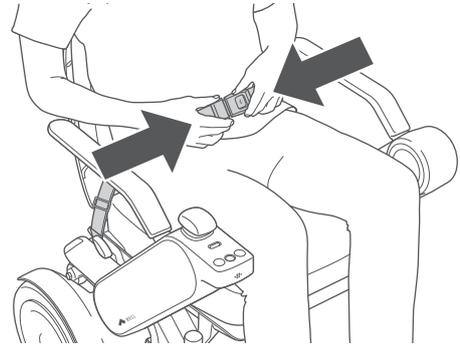
4.3. Anlegen des Beckengurts*

Wenn das von Ihnen genutzte Gerät mit einem Beckengurt ausgestattet ist, legen Sie ihn beim Fahren an.

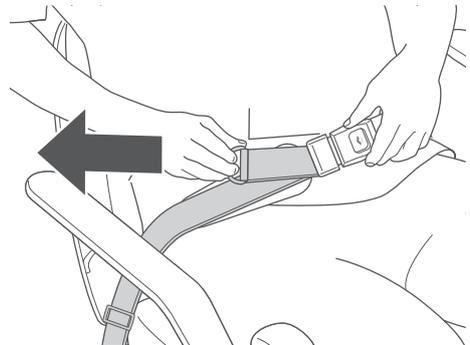
* Separat zum Verkauf angeboten. Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.

1. Legen Sie den Beckengurt an.

Stecken Sie die Lasche in die Schnalle, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



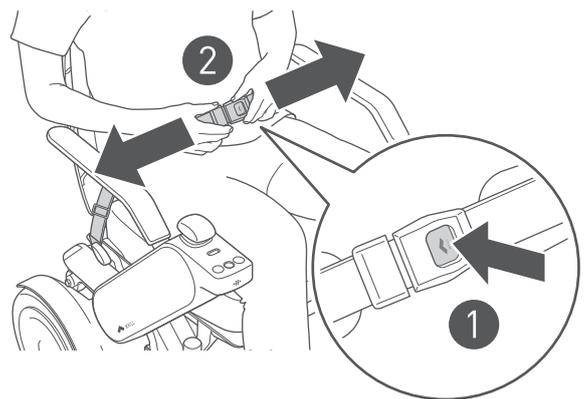
Wenn der Gurt geschlossen ist, stellen Sie seine Länge so ein, dass Ihr Körper gut gesichert ist.



4

4.3.1. Abnehmen des Beckengurts

1. **1** Drücken Sie die Taste auf der Schnalle. **2** Öffnen Sie den Beckengurt.



4.4. Einschalten des Geräts

! WARNUNG



- Stellen Sie die Bremsen fest, bevor Sie das Gerät einschalten.

Wenn die Bremsen gelöst sind, besteht das Risiko, dass sich das Gerät in Bewegung setzt und umkippt.



- Betätigen Sie die Schalter auf dem Bedienmodul nicht mit zu hoher Kraft oder mit einem scharfkantigen Gegenstand.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Bedienmodul beschädigt und das Gerät somit für den Betrieb untauglich wird.

! ACHTUNG



- Stellen Sie nach jeder Einstellung und Regelung der Geschwindigkeit sicher, dass das Gerät an einem sicheren Ort funktionstüchtig ist.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät unbeabsichtigt in Bewegung setzt.

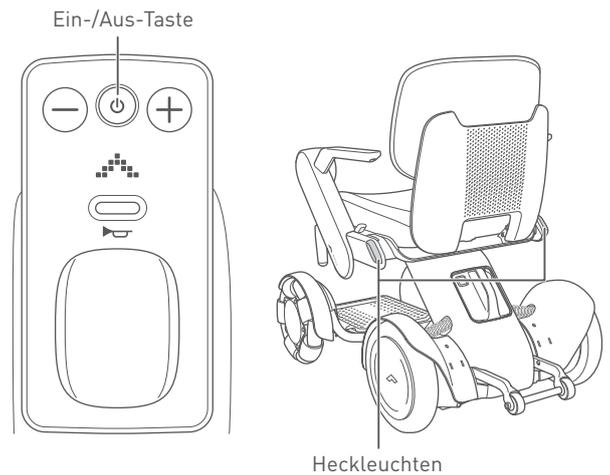
4

1. Betätigen Sie die Ein-/Aus-Taste.

Das Gerät setzt sich in Betrieb und die Heckleuchten (falls vorhanden) leuchten auf.

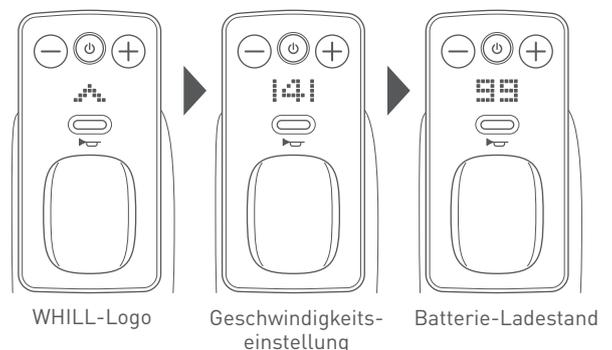


Setzen Sie ein aufgeladene Batterie ein und schalten Sie das Gerät nach 5 Sekunden ein. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß anläuft, nehmen Sie die Batterie heraus und setzen Sie sie nach mindestens 10 Sekunden wieder ein.



Wenn sich das Gerät einschaltet, erscheint zunächst das WHILL-Logo auf dem Display und anschließend wird die aktuelle Geschwindigkeitseinstellung angezeigt. Dann erscheint auf dem Display der Batterie-Ladestand.

Um die Geschwindigkeitseinstellung zu prüfen, schalten Sie entweder das Gerät aus und wieder ein oder betätigen Sie die Geschwindigkeitsauswahltasten, um die Geschwindigkeit einzustellen.



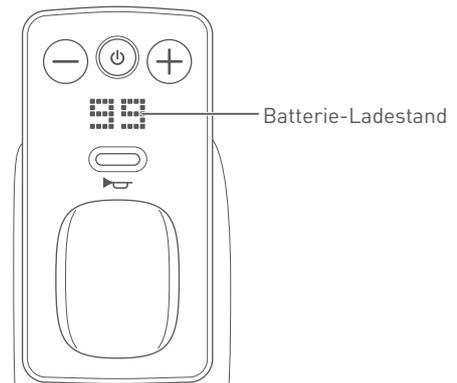
4.4.1. Batterie-Ladestandsprüfung

1. Der Ladestand der Batterie wird auf dem Display als Zahlenwert zwischen 0 und 100 angezeigt und ändert sich in 1-er-Schritten.

Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, wird als Ladestand die „100“ angezeigt.



Der Batterie-Ladestand kann unerwartet schnell sinken, was unter anderem auf die Umgebungs- oder Batteriebedingungen aufgrund der Eigenschaften der Lithium-Ionen-Batterie zurückzuführen sein kann. Achten Sie daher vor dem Gebrauch darauf, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist, und zwar unabhängig davon, welche Strecken Sie zurückzulegen beabsichtigen.



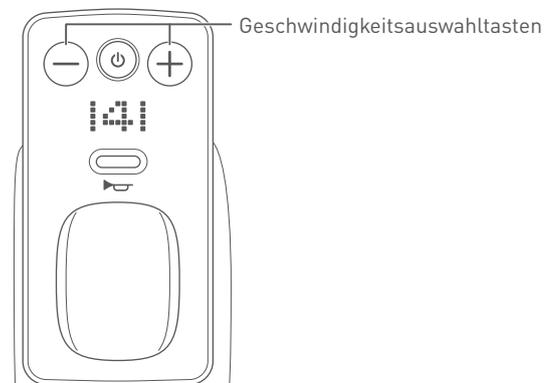
4.4.2. Regelung der Geschwindigkeit

1. Die Höchstgeschwindigkeit (wenn der Joystick ganz nach vorne gerichtet ist) kann durch Betätigen der Geschwindigkeitsauswahltasten in 4 Stufen von 1 (langsam) bis 4 (schnell) eingestellt werden.

Plustaste: Steigerung der Geschwindigkeit.

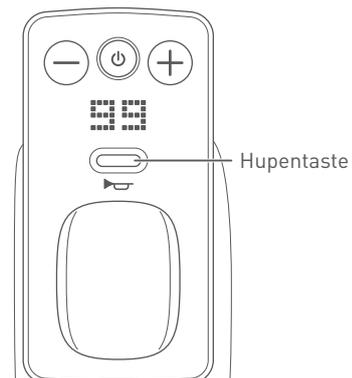
Minustaste: Verringerung der Geschwindigkeit.

Die Geschwindigkeit des Geräts kann durch den Neigungsgrad des Joysticks geregelt werden.



4.4.3. Betätigung der Hupe

1. Betätigen Sie die Ton-Taste, um Personen in der Nähe Ihres Geräts zu warnen.



4.5. Fahren

Bewegen Sie den Joystick nach vorne, nach hinten, nach links oder nach rechts, um das Gerät in die gewünschte Richtung zu lenken. Die Geschwindigkeit kann durch den Neigungsgrad des Joysticks geregelt werden. Wenn Sie den Joystick loslassen, werden automatisch die Bremsen angezogen und das Gerät kommt zum Stehen. Beachten Sie beim Fahren in öffentlichen Außenbereichen grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung.



Wenn Sie Fahrpraxis erwerben möchten, nutzen Sie dafür eine Umgebung mit ausreichend Platz und guten Sichtverhältnissen.

WARNUNG

4



- **Stellen Sie vor dem Fahren sicher, dass die Batterie verriegelt ist.**
Wenn das Gerät und die Batterie nicht richtig miteinander verbunden sind, kann es zu einem Ausfall des Geräts kommen.
- **Wenn Sie das Gerät mit Handschuhen bedienen, achten Sie darauf, dass die Handschuhe nicht zwischen die Gerätekomponenten geraten.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Handschuhe in der Steuerung eingeklemmt und dadurch ungewollte Bewegungen des Geräts ausgelöst werden.
- **Achten Sie beim Fahren aufmerksam auf die Umgebungsbedingungen und den Zustand der Fahrbahn. Fahren Sie an Orten mit hohem Verkehrsaufkommen, nahe an Wänden und Mauern, an Orten mit nahegelegenen Hindernissen, an engen Stellen, auf unebenem Untergrund oder am Gefälle besonders vorsichtig und bei niedriger Geschwindigkeit.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet. Beim Befahren nasser Gefälle besteht das Risiko, dass das Gerät an Stabilität verliert. Handeln Sie daher mit besonderer Umsicht.
- **Wenn Sie bei Nacht oder an Orten mit unzureichender Sicht fahren, überprüfen Sie vor dem Gebrauch des Geräts, ob die Heckleuchten für andere Menschen sichtbar sind.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- **Wenn Sie Kurven, Stufen, Gefälle und ähnliche Hindernisse ansteuern, nähern Sie sich ihnen im 90°-Winkel, und überqueren Sie sie vorsichtig und bei niedriger Geschwindigkeit.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt und die Antriebsbasis verformt wird.
- **Achten Sie darauf, dass das Bedienmodul nicht in Kontakt mit Personen oder Gegenständen in Ihrer Umgebung gerät.**
Andernfalls besteht ein Kollisions- und Kipprisiko.
- **Vermeiden Sie, dass Sie mit den Rädern in Berührung geraten. Verhindern Sie, dass die Räder von den Personen in Ihrer Umgebung berührt werden.**
Andernfalls besteht ein Verletzungsrisiko.
- **Wenn Sie auf einem Abwärtsgefälle abbremsen müssen, geben Sie das Bedienmodul frühzeitig frei, und achten Sie darauf, dass das Gerät an einer Stelle mit ausreichendem Freiraum zum Stehen kommt.**
Beim Abbremsen an einem Abwärtsgefälle ist der Bremsweg länger. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie an der vorgesehenen Stelle nicht zum Stillstand kommen und dadurch einen Unfall verursachen.

WARNUNG



- **Wenn Sie an Bahnsteigen oder Bordsteinen entlangfahren, halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Rand ein.**
Andernfalls besteht ein Absturzrisiko.
- **Lösen Sie die Bremsen nur dann, wenn Sie auf einer ebenen Grundfläche stehen, und in Notfällen nach dem Abschalten des Geräts. Denken Sie nach dem Schieben des Geräts mit gelösten Bremsen daran, die Bremshebel wieder anzuziehen und die Bremsen festzustellen.**
Andernfalls besteht ein Unfallrisiko, weil sich das Gerät mit gelösten Bremsen ungehindert in Bewegung setzen kann.



- **Betätigen Sie die Schalter auf dem Bedienmodul nicht mit zu hoher Kraft oder mit einem scharfkantigen Gegenstand.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Bedienmodul oder die Schalter beschädigt werden und das Gerät somit für den Betrieb untauglich wird.
- **Vermeiden Sie es, sich beim Fahren des Geräts zu ducken, sich herauszulehnen oder sich sportlich zu betätigen. Achten Sie beim Fahren des Geräts darauf, den Schwerpunkt nicht zu verlagern.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Stabilität und das Gleichgewicht des Geräts beeinträchtigt werden. Bitten Sie andere Personen in der Nähe des Geräts darum, Ihnen nicht erreichbare Gegenstände zu reichen, anstatt selbst danach zu greifen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Kleidung oder andere Gegenstände tragen, die sich leicht in den rotierenden Teilen des Seitenarms, der Räder oder anderer beweglicher Teile verfangen können. Vermeiden Sie außerdem, über Kabel oder Seile zu fahren.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass Kleidung, Kabel oder Seile in diesen Teilen eingeklemmt werden und Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- **Klappen Sie die Fußablage nach unten, und halten Sie Ihre Füße beim Fahren auf der Fußablage.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass Ihre Füße in beweglichen Teilen eingeklemmt werden.
- **Fahren Sie nicht, wenn Sie einen Gegenstand in der Hand halten oder auf Ihrem Schoß liegen haben.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät unbeabsichtigt in Bewegung setzt.
- **Fahren Sie mit dem Gerät nicht in folgenden Bereichen.**
Andernfalls kann das Gerät umkippen und es kann sich ein Unfall ereignen.
 - Treppen und Rolltreppen
 - Mehr als 50 mm hohe Stufen
 - Gefälle mit einer Neigung ab 10°
 - Unbefestigter Untergrund, wie Sand oder Matsch
 - Verschneite oder gefrorene Wege
- **Fahren Sie nicht durch Pfützen.**
Andernfalls besteht ein Korrosions- und Kurzschlussrisiko.
- **Achten Sie darauf, dass Arme, Beine oder Gepäckstücke nicht über das Gerät hinausragen.**
Andernfalls besteht beim Fahren ein Verletzungsrisiko durch Kollision.
- **Nutzen Sie das Gerät nicht zum Abschleppen.**
Andernfalls kann das Gerät umkippen.
- **Versuchen Sie nicht, mit dem Gerät eine Steigung zu befahren, wenn der Kippschutzbügel dabei den Boden berührt. Wenn der Kippschutzbügel in Kontakt mit dem Boden ist, bedeutet dies, dass die Steigung für das Gerät zu steil ist.**
Das Fahren des Geräts, wenn der Kippschutzbügel den Boden berührt oder die Steigung extrem gefährlich ist, kann zu einem Kontrollverlust über das Gerät führen.

⚠ ACHTUNG



- **Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob die Seitenarme arretiert sind.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet, wenn sich die Seitenarme beim Fahren verschieben.
- **In den nachstehenden Fällen kann sich das Gerät verlangsamen oder plötzlich anhalten.**
 - In der Batterie verbleibt nur noch wenig Ladeleistung.
 - Die Batterietemperatur sinkt während des Betriebs deutlich ab.
 - Beim Fahren auf einem Abwärtsgefälle bei hoher Geschwindigkeit und niedriger Temperatur.
 - Beim Fahren auf einem steilen Hang bei vollständig aufgeladener Batterie.
 - Beim Fahren über unwegsames Gelände oder auf einer Steigung.
- **Achten Sie beim Fahren in Außenbereichen darauf, sich auf gepflasterten Bürgersteigen zu halten.**
Das Gerät ist nicht zum Fahren auf für den Autoverkehr vorgesehenen Straßen bestimmt. Achten Sie beim Überqueren von Straßen darauf, dass Sie von den motorisierten Verkehrsteilnehmern gesehen werden, und handeln Sie mit angemessener Umsicht.



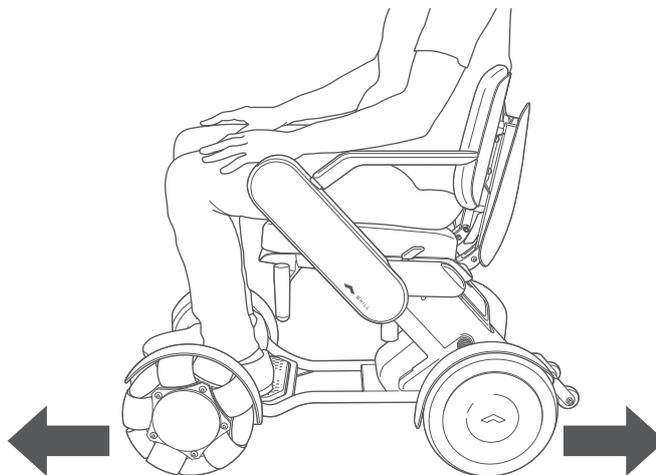
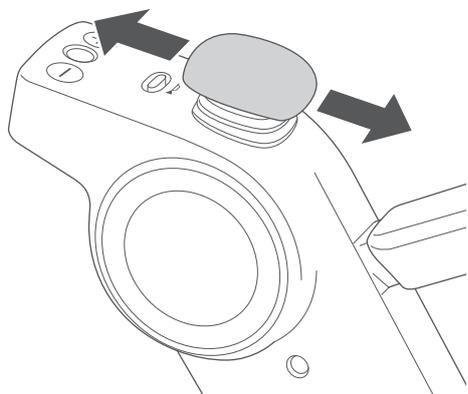
- **Drehen Sie das Bedienmodul mit dem Joystick nur beim Auswechseln desselben.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich der Joystick löst oder beschädigt wird und das Gerät somit für den Betrieb untauglich ist.
- **Bedienen Sie den Bremshebel nicht mit den Füßen.**
Der Bremshebel kann dadurch verformt, beschädigt und betriebsuntauglich werden.



- Wenn Sie ein steiles Gefälle entlangfahren, ändert sich der Bremsweg des Geräts automatisch.
- Bei Fahren auf einem Abwärtsgefälle bei niedriger Batterietemperatur und fast vollständig geladener Batterie ist es wahrscheinlicher, dass das Fahrzeug langsamer wird.
- Wenn Sie das Gerät in Innenräumen nutzen, kann der Fußbodenbelag beschädigt oder verunreinigt werden.

4.5.1. Vor- und Rückwärtsfahren

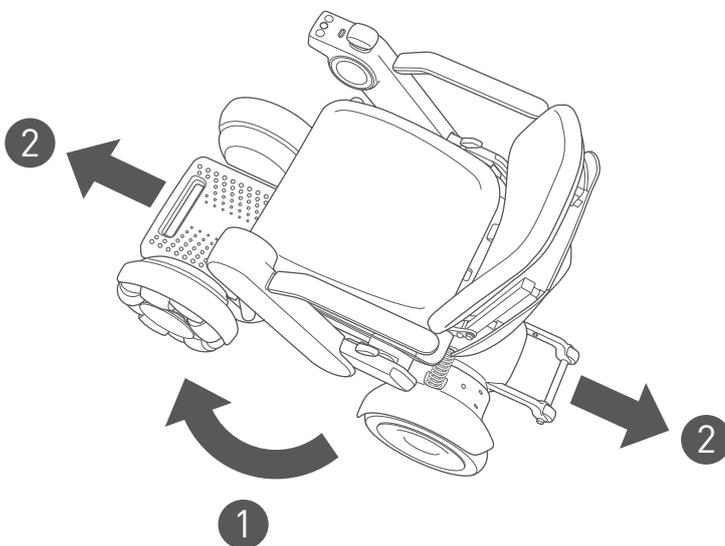
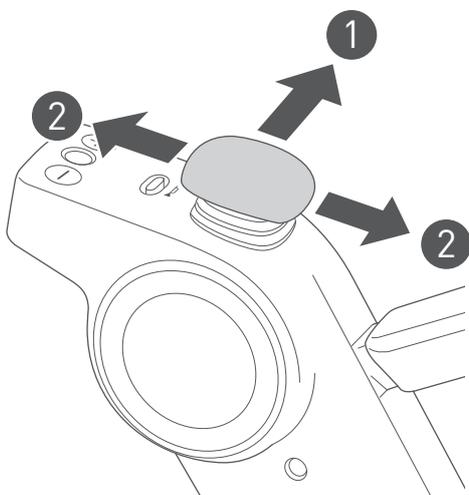
Betätigen Sie den Joystick nach vorne, um mit dem Gerät vorwärtszufahren, und nach hinten, um mit dem Gerät rückwärtszufahren.



4

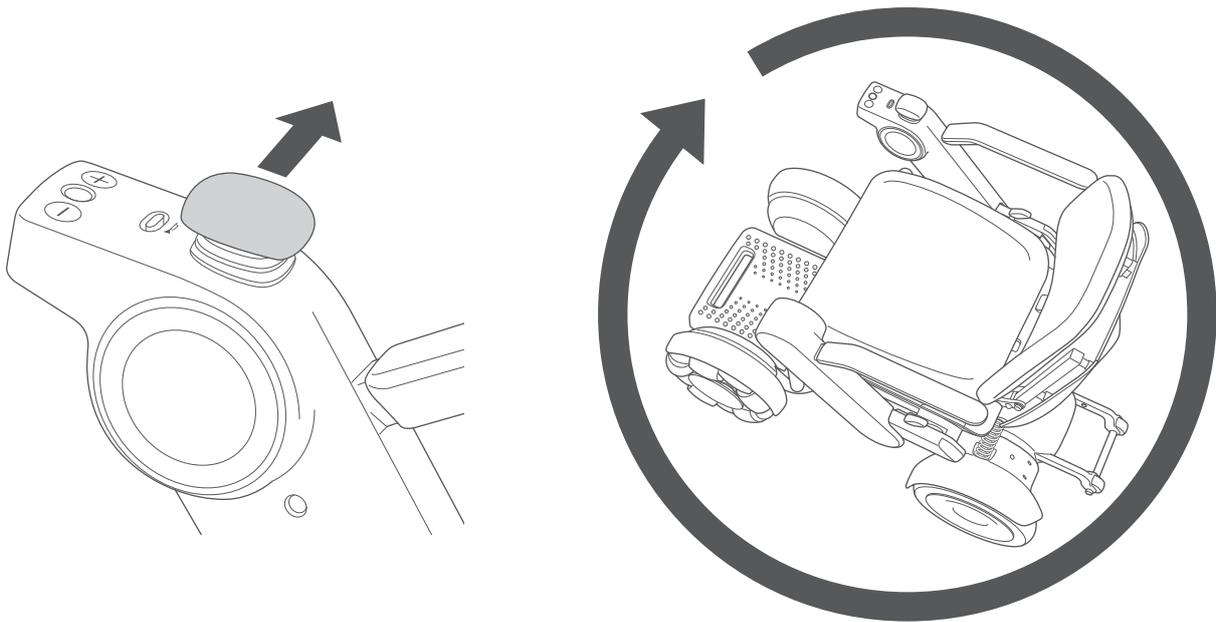
4.5.2. Diagonale Fahrtrichtung

Zum Fahren in einer diagonalen Richtung drehen Sie das Gerät erst so, dass die angesteuerte Richtung vor Ihnen liegt. Bewegen Sie den Joystick anschließend nach vorne oder nach hinten, um in der Diagonalen vorwärts- oder rückwärtszufahren.



4.5.3. Drehen

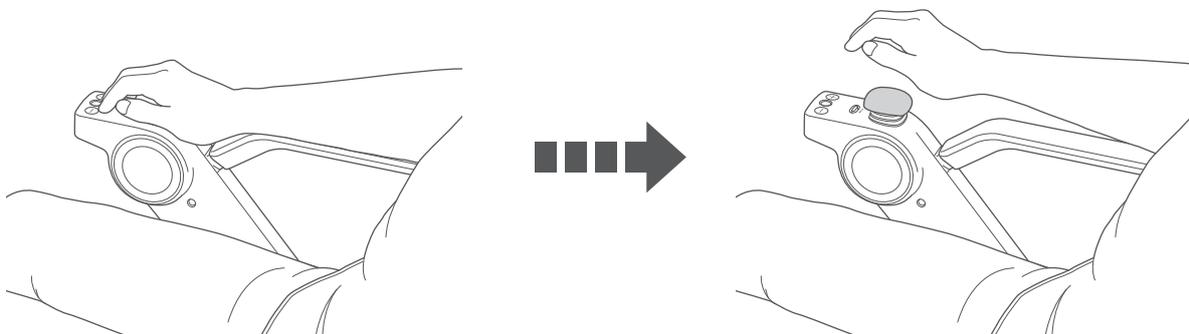
Um sich auf der Stelle zu drehen, bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts.



4

4.5.4. Anhalten

Wenn Sie den Joystick loslassen, werden automatisch die Bremsen angezogen und das Gerät kommt zum Stehen.

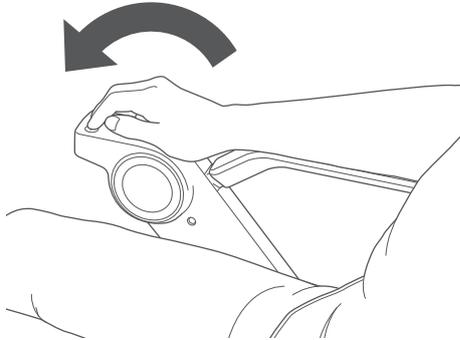


4.5.5. Kontrolle der Geschwindigkeit

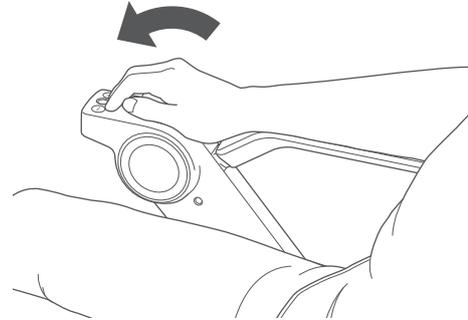
Die Geschwindigkeit des Geräts kann durch den Neigungsgrad des Joysticks geregelt werden.

Je stärker Sie den Joystick neigen, desto schneller wird die Geschwindigkeit, und bei einem geringeren Neigungswinkel wird die Geschwindigkeit gedrosselt.

Die Geschwindigkeit lässt sich stufenlos regeln.



Hohe Geschwindigkeit
(großer Neigungswinkel)



Niedrige Geschwindigkeit
(kleiner Neigungswinkel)



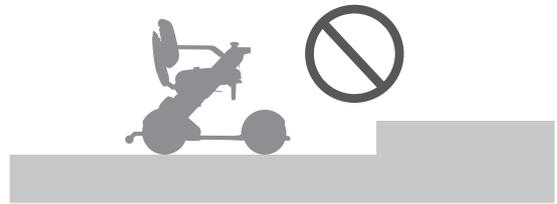
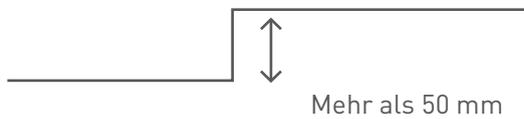
- Bewegen Sie den Joystick beim Anfahren vorsichtig, um das Gerät bei niedriger Geschwindigkeit in Bewegung zu setzen.
- Die Höchstgeschwindigkeit, die mit dem größten Neigungsgrad des Joysticks erreicht werden kann, hängt von der über die Geschwindigkeitsauswahltasten eingestellten Geschwindigkeit ab. Die Anleitungen zur Einstellung der Höchstgeschwindigkeit finden Sie unter „4.4.2. Regelung der Geschwindigkeit“ on page 42.

4.5.6. Fahren unter verschiedenen Straßenbedingungen

Das Gerät gewährleistet unter zahlreichen Bedingungen eine zuverlässige Fahrstabilität.

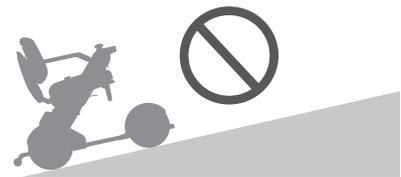
Unter folgenden Bedingungen darf es jedoch nicht gefahren werden.

- Stufen mit einer Höhe über 50 mm



- Gefälle mit einer Neigung ab 10°

Ab 10°



- Unbefestigter Untergrund, wie Sand, Matsch oder verschneite und gefrorene Wege.
* Das Fahren auf Kies, leichtem Schnee und Gras ist möglich.



Wenn die Möglichkeit besteht, dass sich das Gerät an einem sehr steilen Anstieg befindet, erscheint ein Fehlercode auf dem Display und ein Warnton ertönt. Ausführliche Informationen zu Warnungen finden Sie unter „9. Fehlerbehebung“ on page 103.

Abhängig von Ihrer Region und/oder Ihrem Land wird möglicherweise keine Benachrichtigungsservice angeboten.

4.6. Lösen der Bremsen

Wenn Sie das Gerät schieben möchten, drücken Sie die Bremshebel unter dem Sitzgestell nach unten.

⚠️ WARNUNG



- Lösen Sie die Bremsen nur dann, wenn Sie auf einer ebenen Grundfläche stehen, und in Notfällen nach dem Abschalten des Geräts. Denken Sie nach dem Schieben des Geräts mit gelösten Bremsen daran, die Bremshebel wieder anzuziehen und die Bremsen festzustellen. Andernfalls besteht ein Unfallrisiko, weil sich das Gerät mit gelösten Bremsen ungehindert in Bewegung setzen kann.

⚠️ ACHTUNG



- Um das Gerät nach dem Lösen der Bremsen zu bewegen, schieben Sie es langsam mit den Händen.

Wenn die Bremsen gelöst sind, lässt sich das Gerät ungehindert bewegen. Allerdings kann kräftiges Schieben dazu führen, dass sich das Gerät in eine unerwartete Richtung bewegt. Wenn das Gerät bei Geschwindigkeiten ab 3.7 mph (6 km/h) geschoben wird, besteht das Risiko einer Fehlfunktion des Akkus, weil eine Last auf denselben ausgeübt wird.



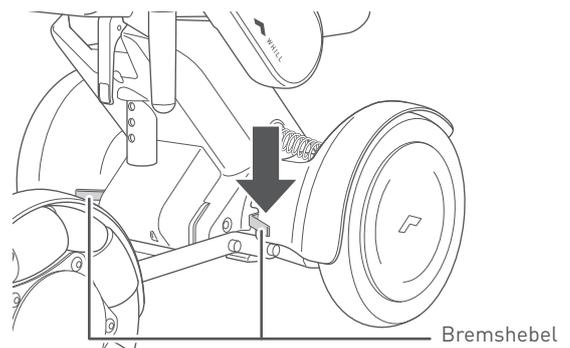
- Bedienen Sie den Bremshebel nicht mit den Füßen.

Der Bremshebel kann dadurch verformt, beschädigt und betriebsuntauglich werden.

4.6.1. Anleitungen zum Lösen der Bremsen

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drücken Sie die beiden Bremshebel jeweils links und rechts unter dem Sitzgestell nach unten.

Die Bremsen sind jetzt gelöst. Um die Bremsen wieder festzustellen, ziehen Sie beide Bremshebel nach oben an.



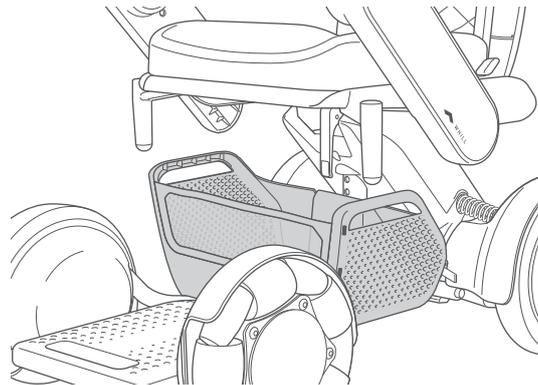
4.7. Mitführen von Gepäck

Verwenden Sie zum Verstauen von Gepäckstücken den Ablagekorb. Legen Sie keine Gegenstände auf dem Seitenarm oder der Armlehne ab, da diese dadurch beschädigt und/oder verformt werden können.

■ Ablagekorb*

Legen Sie Ihre Gepäckstücke im Ablagekorb unter dem Sitzgestell ab.

* Separat zum Verkauf angeboten. Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.



4

⚠ ACHTUNG



- Beachten Sie die nachstehenden Hinweise für die Nutzung des Ablagekorbes. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
 - Im Ablagekorb verstaute Gegenstände dürfen seitlich nicht herausragen.
 - Schalten Sie das Gerät ab und prüfen Sie Ihre Umgebung auf Sicherheit, bevor Sie Gegenstände in den Korb legen oder aus dem Korb nehmen.
 - Achten Sie beim Verstauen von Gepäck darauf, dass Sie damit nicht an die Batterie stoßen.



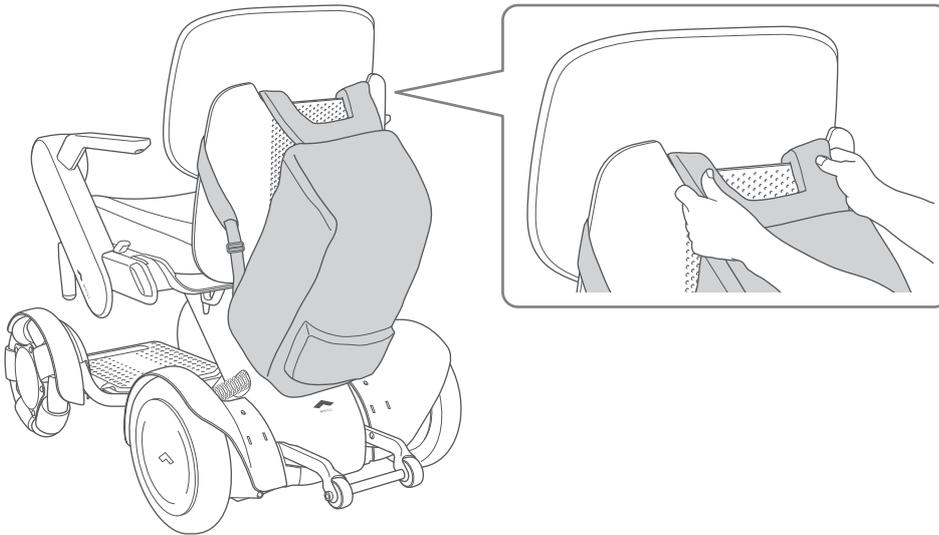
Die maximale Traglast des Ablagekorbes beträgt 6 kg. Wenn die maximale Traglast überschritten wird, kann der Ablagekorb beschädigt werden.

■ Rückenlehne

Wenn Sie einen Rucksack an die Rückenlehne hängen, befestigen Sie die Schultergurte an den Haken der Rückenlehne.



- Die maximale Traglast der Rückenlehne beträgt 5 kg.
- Hängen Sie den Rucksack an den Schultergurten auf und befestigen Sie diese. Achten Sie darauf, dass der Rucksack nicht die Batterie berührt, und dass die Schultergurte nicht am Boden entlangschleifen.
- Wenn Sie bei Nacht fahren, befestigen Sie den Rucksack so, dass die Heckleuchten (sofern vorhanden) sichtbar bleiben.



4.8. Bedienung des Smart Keys*

Der Smart Key kann zum Ver- und Entriegeln des Geräts verwendet werden.

* Separat zum Verkauf angeboten. Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.



- Die Anleitungen zum Auswechseln der Smart-Key-Batterie finden Sie unter „8.2. Auswechseln der Smart-Key-Batterie“ on page 96.

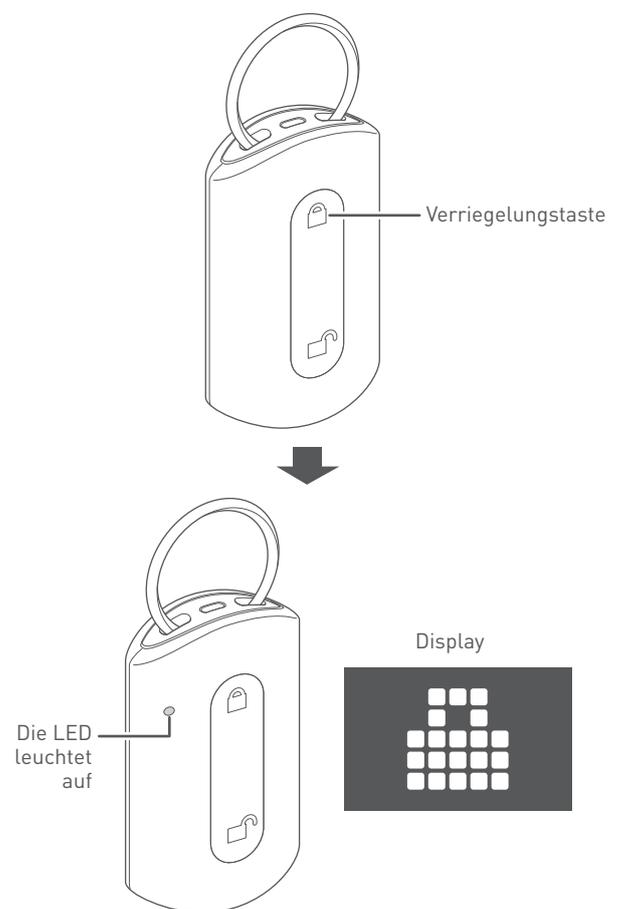
4.8.1. Sicherung

1. Betätigen Sie die Sicherungstaste auf dem Smart Key.

Die LED-Lampe des Smart Keys leuchtet auf, das Verriegelungssymbol erscheint auf dem Display und der Sicherungston ist zu hören. Das Gerät ist jetzt gesichert.



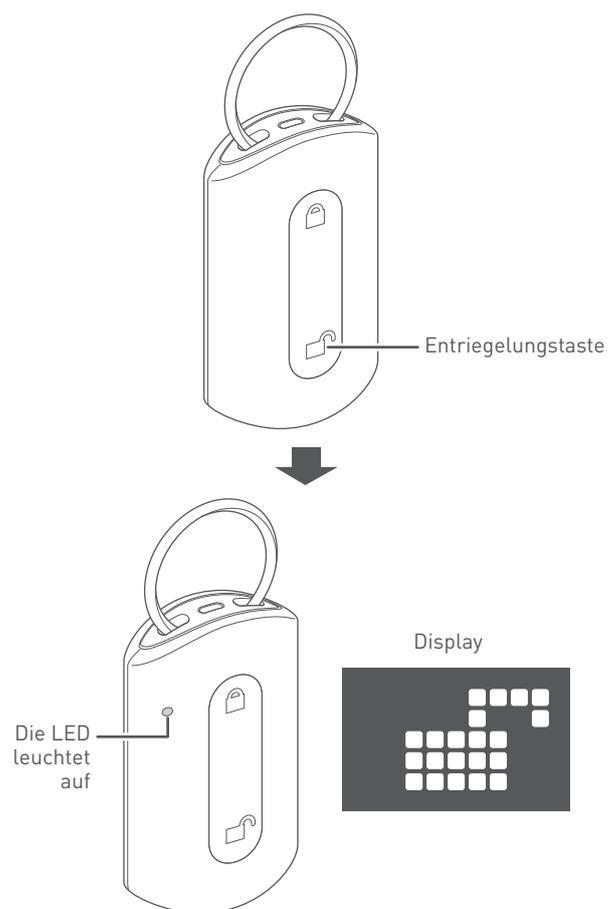
- Wenn Sie versuchen, das Gerät einzuschalten, solange es verriegelt ist, erscheint auf dem Display das Verriegelungssymbol und das Gerät wird abgeschaltet. Das Gerät kann nicht in Betrieb gesetzt werden.
- Tragen Sie den Smart Key immer bei sich. Das Gerät kann zwar auch über die Smartphone-App gesichert und entriegelt werden, dies ist jedoch nicht möglich, wenn die Batterie des Smartphones leer ist.



4.8.2. Entriegeln

1. Betätigen Sie die Entriegelungstaste auf dem Smart Key.

Die LED-Lampe des Smart Keys leuchtet auf, das Entriegelungssymbol erscheint auf dem Display und der Freigabeton ist zu hören. Das Gerät ist jetzt entriegelt.



5. Montage, Einstellung und Demontage

In diesem Abschnitt ist beschrieben, wie das Gerät montiert und demontiert wird und wie die einzelnen Komponenten eingestellt werden.

Montieren Sie das Gerät in der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Reihenfolge.

⚠️ WARNUNG



- Heben Sie das Gerät nicht an, solange eine Person darauf sitzt. Demontieren Sie das Gerät grundsätzlich, bevor Sie es anheben. Berücksichtigen Sie beim Anheben der einzelnen Komponenten das Gewicht derselben. Heben Sie die Komponente nicht über den Batteriegriff an, wenn die Batterie eingesetzt ist.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Benutzer verletzt und das Gerät beschädigt wird.
- Einstellungen sowie Montage- und Demontearbeiten müssen auf ebenem Untergrund ohne Gefälle, bei entfernter Batterie und mit festgestellten Bremsen durchgeführt werden.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- Achten Sie nach der Einstellung oder Demontage grundsätzlich darauf, alle Teile wieder zu montieren.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät durch das Fehlen einer Komponente beschädigt wird.



- Montieren Sie das Gerät in der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Reihenfolge. Nehmen Sie keine Demontagen, Einstellungen, Reparaturen oder Änderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht aufgeführt sind.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass infolge einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile Personen verletzt werden und die Produktsicherheit beeinträchtigt wird. Wenn nicht in dieser Betriebsanleitung aufgeführte Reparaturen oder Änderungen vorgenommen werden, erlischt dadurch die Garantie.
- Führen Sie die Montage nicht aus, wenn die Umgebung oder das Gerät feucht ist.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt und ein Unfall verursacht wird.

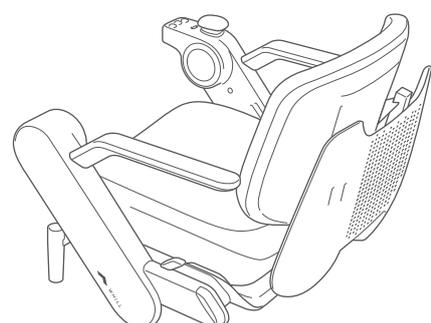


Wenden Sie sich an Ihren Händler zum Einstellen der Sitzhöhe, der Höhe und Neigung der Rückenlehne oder der Position der Seitenarme. Wartungsarbeiten am Gerät dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern vorgenommen werden.

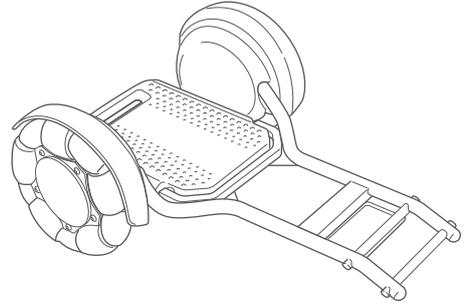
5.1. Verzeichnis der Geräteteile

Das Gerät kann in die fünf nachstehenden Komponenten demontiert werden.

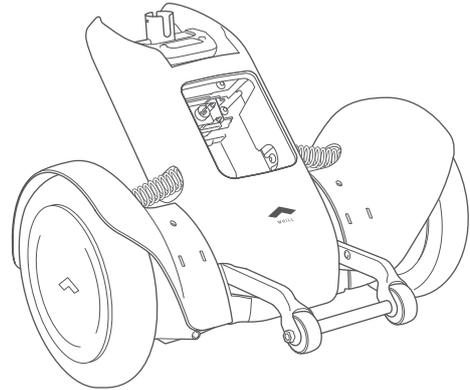
- Sitzgestell



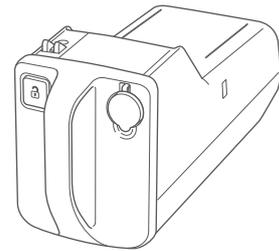
- Frontantriebsbasis



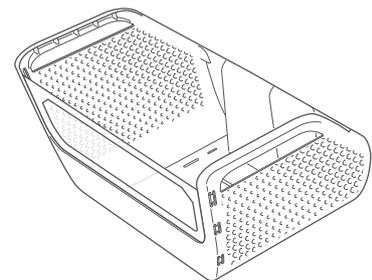
- Heckantriebsbasis



- Batterie



- Ablagekorb (Separat zum Verkauf angeboten.
Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land
unterschiedlich.)



5.2. Montage

Für die Montage des Geräts sind keine Werkzeuge erforderlich. Beachten Sie beim Montieren des Geräts die folgenden Hinweise.

! WARNUNG

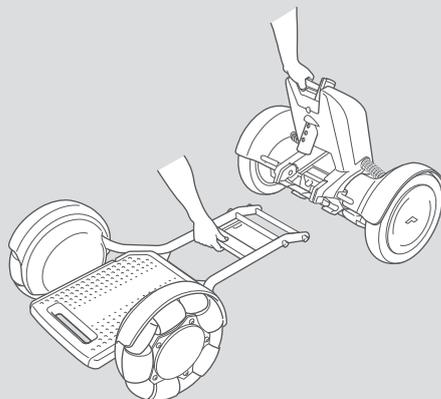


- Montieren Sie das Gerät auf ebenem Untergrund.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.

! ACHTUNG



- Halten Sie das Gerät während der Montage grundsätzlich an den in dieser Betriebsanleitung vorgegebenen Griffen und Teilen und keinesfalls in anderen Bereichen fest.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Hand im Gerät eingeklemmt und verletzt wird.



5.2.1. Montage der Front- und Heckantriebsbasis

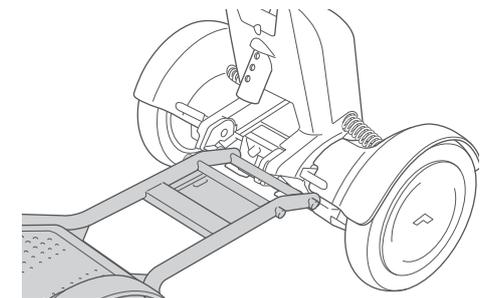
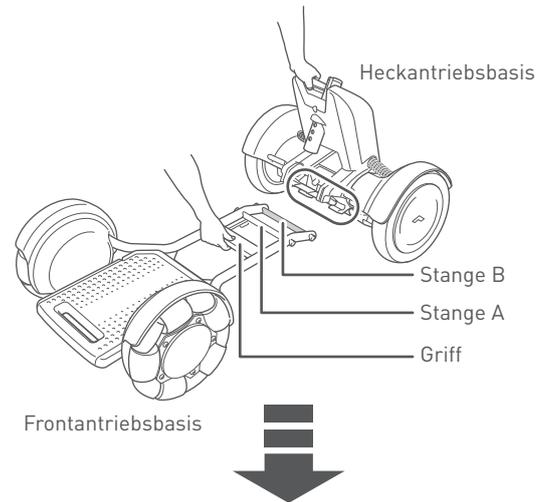


Die Montage des Geräts bei eingebauter Batterie ist nicht sicher. Achten Sie darauf, das Gerät nur dann zu montieren, wenn die Batterie entfernt ist.

1. Halten Sie die Frontantriebsbasis am mittigen Griff fest, während Sie die Heckantriebsbasis nach oben klappen. Richten Sie anschließend die Stange B auf der Frontantriebsbasis mit dem Haken der Heckantriebsbasis aus.

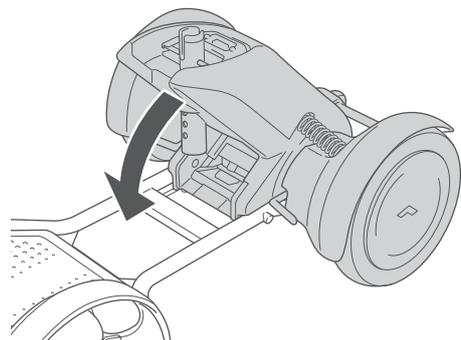
WARNUNG

Halten Sie Ihre Finger und andere Körperteile von den Anschlusskomponenten und beweglichen Teilen des Geräts fern, da dies andernfalls zu Verletzungen führen könnte. Bei der Montage, Einstellung, Demontage und Beförderung des Geräts dürfen keine anderen als die in der Betriebsanleitung vorgegebenen Komponenten berührt werden.



2. Neigen Sie die Heckantriebsbasis langsam nach vorne und verbinden Sie die Frontantriebsbasis mit der Heckantriebsbasis.

Der Basisfreigabegriff der Heckantriebsbasis ist an der Stange A der Frontantriebsbasis befestigt und beide Komponenten sind fest gesichert, wenn sie richtig miteinander verbunden sind.



5.2.2. Einsetzen des Ablagekorbes*

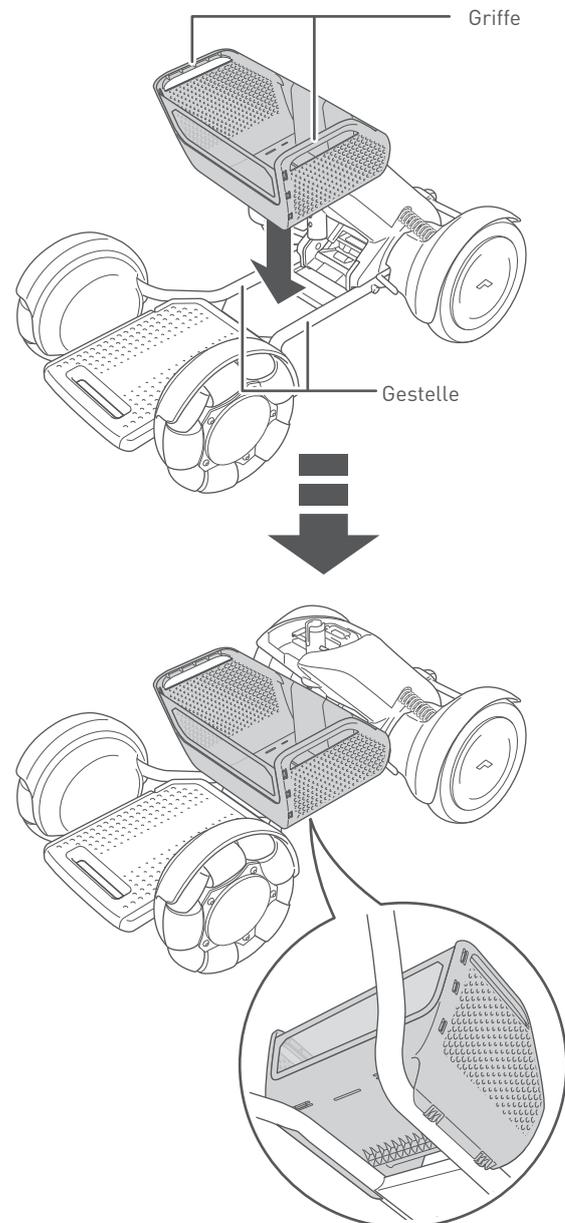
Diesen Abschnitt können Sie überspringen, wenn Sie den Ablagekorb nicht benutzen.

* Separat zum Verkauf angeboten. Je nach Region/Land als Standardausrüstung inbegriffen.

1. Richten Sie die Haken an der Unterseite des Ablagekorbes mit dem Gestell der Antriebsbasis aus und drücken Sie den Ablagekorb senkrecht nach unten.

Üben Sie Druck auf den flachen Abschnitt der Korbunterseite aus, bis der Korb einrastet.

Verwenden Sie das mitgelieferte Klettband, um den Korb am Rahmenrohr zu befestigen.



5.2.3. Einbau des Sitzgestells

⚠️ WARNUNG



- Personen mit implantiertem Herzschrittmacher, Defibrillator oder anderen medizinischen Geräten an ihrem Körper müssen einen Abstand von mindestens 20 cm zu den magnetischen Verbindungselementen einhalten.



Die magnetischen Verbindungselemente befinden sich am Anschlusspunkt zwischen dem Sitzgestell und der Heckantriebsbasis. Der Magnetismus der magnetischen Verbindungselemente kann die Funktionsweise medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen.



- Die Anschlüsse dürfen nicht direkt mit Körperteilen, Nässe, Metallgegenständen oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommen. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Anschluss- und Verbindungselemente frei von Fremdkörpern sind.

Andernfalls besteht ein Verletzungs- und Elektroschockrisiko sowie ein Beschädigungsrisiko für das Gerät oder seine Komponenten.

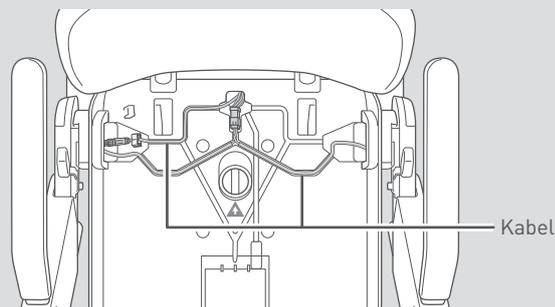
5

⚠️ ACHTUNG

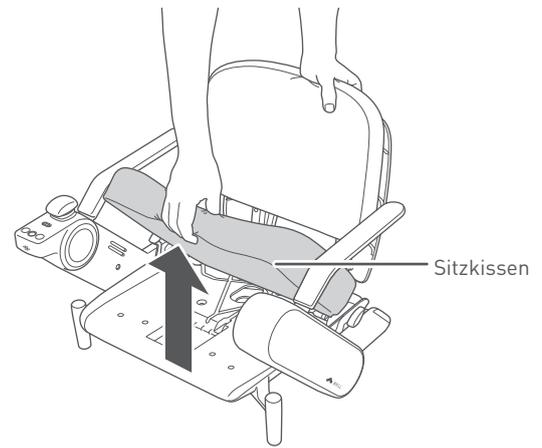


- Die Kabel dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen gehandhabt oder Lasten ausgesetzt werden.

Ein beschädigtes Kabel kann zu Funktionsstörungen oder zu unerwarteten Reaktionen des Geräts führen.



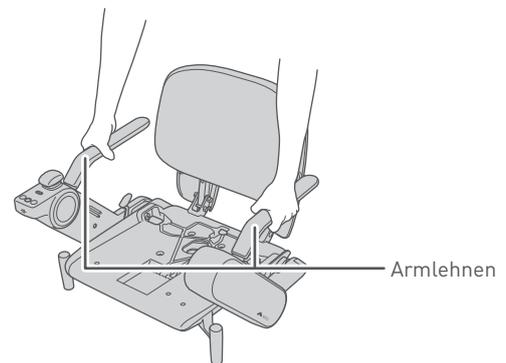
1. Nehmen Sie das Sitzkissen vom Sitzgestell.



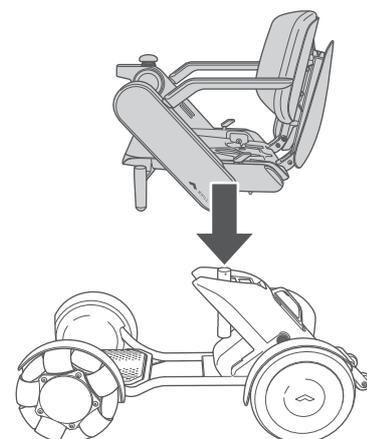
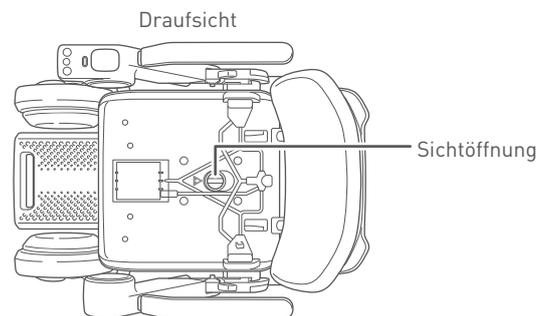
2. Halten Sie das Sitzgestell an den Armlehnen fest und heben Sie es an.



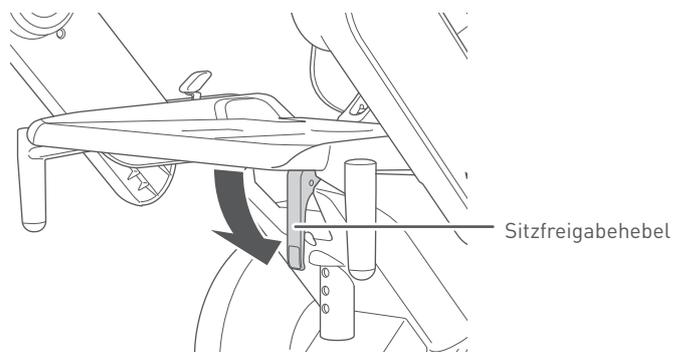
Stellen Sie vor dem Anheben sicher, dass beide Seitenarme arretiert sind.



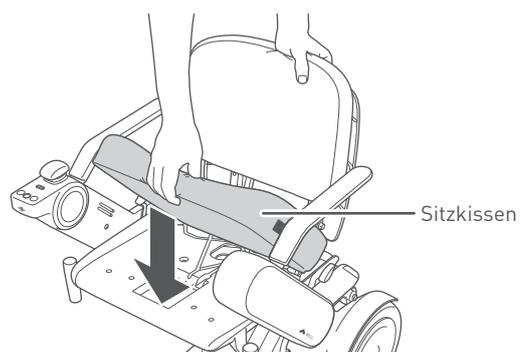
3. Setzen Sie das Sitzgestell gerade ein und überprüfen Sie die Position der Sitzstange durch die Sichtöffnung im Sitzgestell.



4. Drücken Sie den Sitzfreigabehebel nach unten, bis er sich in lotrechter Stellung zum Sitz befindet. Der Sitz ist nun auf der Sitzstange befestigt.



5. Legen Sie das Sitzkissen mit dem Logo nach links auf das Sitzgestell.



5.2.4. Einsetzen der Batterie

! WARNUNG

- Die Anschlüsse dürfen nicht direkt mit Körperteilen, Nässe, Metallgegenständen oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommen. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Anschluss- und Verbindungselemente frei von Fremdkörpern sind.

Andernfalls besteht ein Verletzungs- und Elektroschockrisiko sowie ein Beschädigungsrisiko für das Gerät oder seine Komponenten.



Setzen Sie ein aufgeladene Batterie ein und schalten Sie das Gerät nach 5 Sekunden ein. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß anläuft, nehmen Sie die Batterie heraus und setzen Sie sie nach mindestens 10 Sekunden wieder ein.

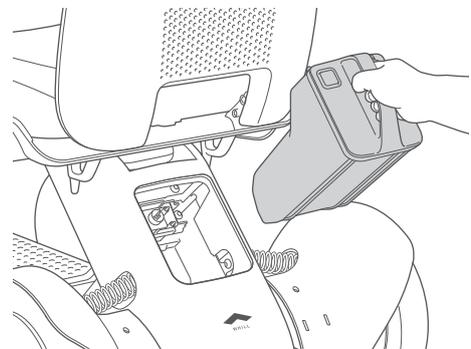
Wenn sich das Gerät nicht bedienen lässt, obwohl die Batterie mehrfach herausgenommen/wieder eingesetzt wurde, ist möglicherweise eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler oder Kundendienst.

5

1. Achten Sie darauf, die Batterie-Freigabetaste nicht zu betätigen.
2. Halten Sie die Batterie am Griff fest und schieben Sie sie in das Batteriefach.

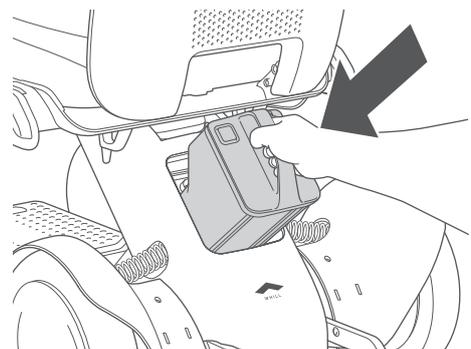


Die Batterie wiegt 2,7 kg. Handhaben Sie die Batterie mit Vorsicht – wenn sie aus der Hand fällt, kann es zu Verletzungen und Schäden an der Batterie führen.



3. Schieben Sie die Batterie gerade ein und üben Sie einen leichten Druck aus, bis sie einrastet. Wenn sich die Batterie nur schwer einführen lässt, schieben Sie sie kräftig von vorne ein.

Wenn Sie beim Einführen der Batterie einen Widerstand feststellen, ist der Batterieanschluss möglicherweise durch die Kappe verschlossen oder es befindet sich ein Fremdkörper im Fach. Leuchten Sie das Batteriefach aus, um eine Kontrolle vorzunehmen. Wenn Sie einen Fremdkörper entdecken, entfernen Sie ihn mit einer kleinen Bürste oder einem ähnlichen Hilfsmittel, und versuchen Sie es erneut.



5.3. Einstellungen

Mit Hilfe der folgenden Einstellungen kann das Gerät an die Bedürfnisse des jeweiligen Insassen angepasst werden.

- **Seitenarmlänge:** „5.3.1. Einstellung der Seitenarmlänge“ on page 65
- **Wechsel des Bedienmoduls zwischen linker und rechter Seite:** „5.3.2. Seitenwechsel des Bedienmoduls“ on page 67
- **Sitzhöhe:** „5.3.3. Einstellung der Sitzhöhe“ on page 74
- **Höhe der Rückenlehne:** „5.3.4. Einstellung der Höhe der Rückenlehne“ on page 77
- **Neigung der Rückenlehne:** „5.3.5. Einstellung der Neigung der Rückenlehne“ on page 79

Für die Einstellung der Seitenarmlänge, der Sitzhöhe oder der Höhe/Neigung der Rückenlehne sind Werkzeuge erforderlich. Verwenden Sie dazu die jeweils vorgegebenen Werkzeuge.

WARNUNG



- Die Einstellung muss auf ebenem Untergrund ohne Gefälle, bei entfernter Batterie und festgestellten Bremsen durchgeführt werden.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.



- Die Anschlüsse dürfen nicht direkt mit Körperteilen, Nässe, Metallgegenständen oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommen. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Anschluss- und Verbindungselemente frei von Fremdkörpern sind.

Andernfalls besteht ein Verletzungs- und Elektroschockrisiko sowie ein Beschädigungsrisiko für das Gerät oder seine Komponenten.

ACHTUNG



- Halten Sie das Gerät während der Einstellung grundsätzlich an den in dieser Betriebsanleitung vorgegebenen Griffen und Teilen und keinesfalls in anderen Bereichen fest.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Hand im Gerät eingeklemmt und verletzt wird.

- Beachten Sie die folgenden Hinweise und nehmen Sie die Einstellungen so vor, dass ein sicherer Gebrauch gewährleistet ist.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.

- Stellen Sie den Gerätesitz vor dem Gebrauch so ein, dass er an den Körper des Insassen angepasst ist.
- Achten Sie darauf, die Stellschrauben festzuziehen.
- Nehmen Sie keine Einstellungen vor, wenn Sie bereits auf dem Gerät sitzen.
- Achten Sie darauf, vor jeglicher Einstellung die Batterie aus dem Gerät zu nehmen.
- Das Bedienmodul darf nach der Demontage nicht geschüttelt werden.
- Üben Sie keinen starken Druck auf die Komponenten aus.

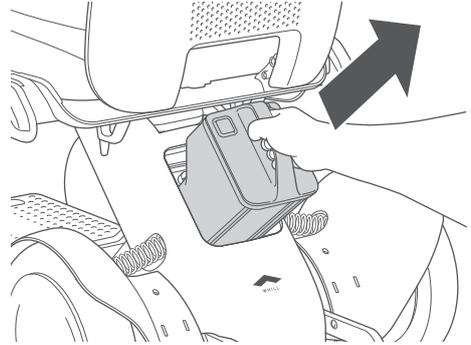
5.3.1. Einstellung der Seitenarmlänge

! ACHTUNG

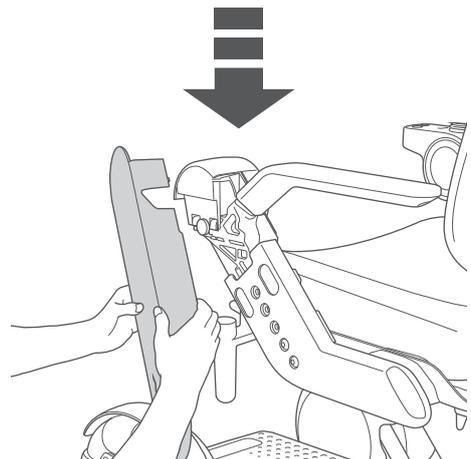
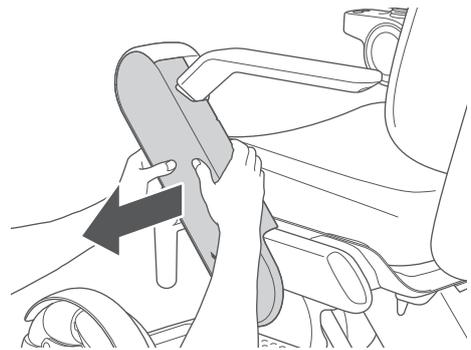
- Achten Sie beim Verstellen des Seitenarms nach oben oder unten darauf, sich die Finger nicht einzuklemmen.
Andernfalls besteht ein Verletzungsrisiko.

1. Nehmen Sie die Batterie heraus.

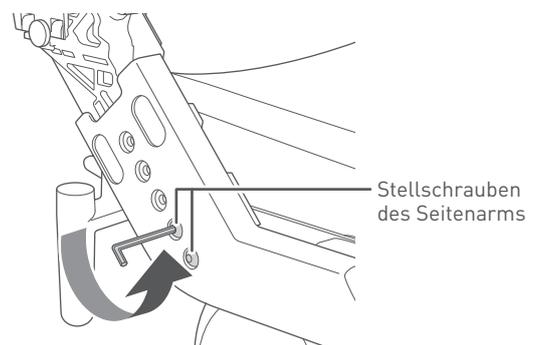
Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.4.1. Herausnehmen der Batterie“ on page 83.

**2. Nehmen Sie die Verkleidung des Seitenarms ab.**

Halten Sie die Vorder- und Rückseite der Seitenarmverkleidung fest und biegen Sie sie vorsichtig nach außen. Ziehen Sie die Verkleidung anschließend zu sich heran, um sie zu entfernen.

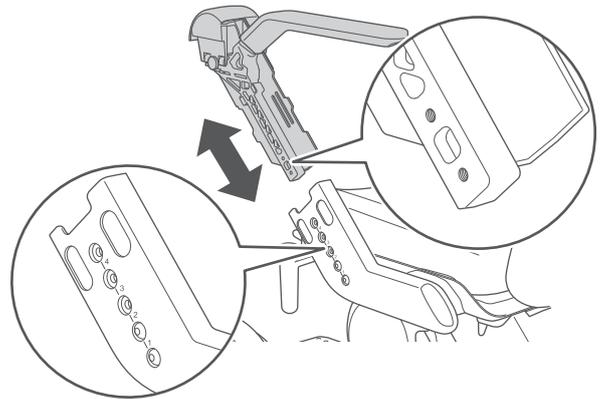
**3. Entfernen Sie die beiden Stellschrauben des Seitenarms mit dem vorgegebenen Werkzeug.**

Werkzeug: Sechskantschlüssel Nr. 5



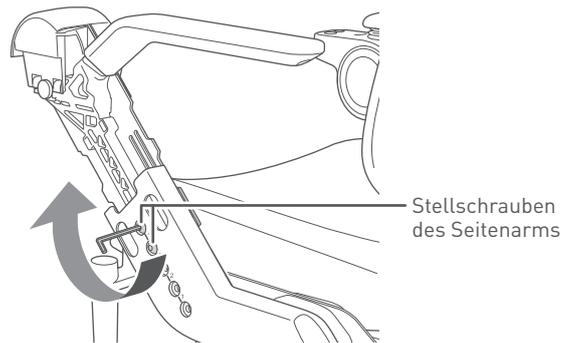
4. Stellen Sie den Seitenarm auf die gewünschte Länge ein.

Stellen Sie die Seitenarmlänge so ein, dass die jeweiligen 2 Öffnungen des Seitenarms und des Geräts übereinander liegen.
Der Seitenarm kann auf 4 Längen eingestellt werden.



5. Befestigen Sie den Seitenarm durch Festziehen der beiden Stellschrauben, die Sie beim 3. Schritt entfernt haben, mit dem vorgegebenen Werkzeug.

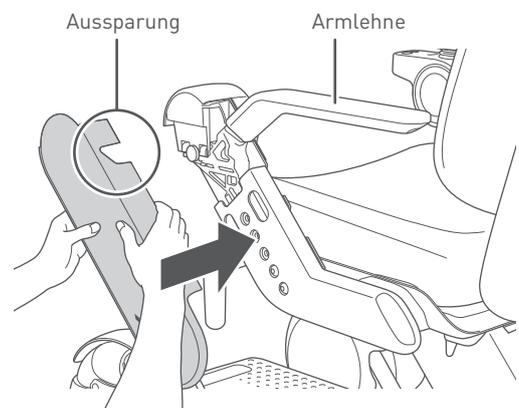
Stellen Sie den Seitenarm auf die passende Länge ein und ziehen Sie die Schrauben mit dem vorgegebenen Werkzeug fest. Wenn eine Schraube lose ist, ziehen Sie sie fest.
Werkzeug: Sechskantschlüssel (oder Sechskant-Drehmomentschlüssel) Nr. 5
Anziehdrehmoment: 10 Nm



- Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, versuchen Sie, den Seitenarm nach oben und unten zu klappen, um zu prüfen, ob er arretiert ist und sich nicht verschieben lässt.
- Das Kabel darf nicht berührt werden.

6. Bringen Sie die Verkleidung des Seitenarms wieder an.

Richten Sie die mittige Lasche an der Rückseite der Seitenarmverkleidung so aus, dass sie in die Armlehne eingepasst werden kann. Biegen Sie die Vorder- und Rückseite der Seitenarmverkleidung vorsichtig nach außen und passen Sie die Verkleidung mit der Aussparung an der richtigen Stelle ein.

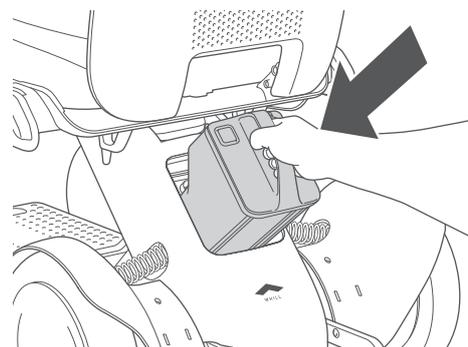


Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht in der Verkleidung eingeklemmt wird.

7. Wiederholen Sie die Schritte zur Einstellung der Seitenarmlänge auf der anderen Seite.

8. Setzen Sie die Batterie ein.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.2.4. Einsetzen der Batterie“ on page 63.



5.3.2. Seitenwechsel des Bedienmoduls

Das Bedienmodul kann am linken oder rechten Seitenarm angebracht werden.

⚠ ACHTUNG

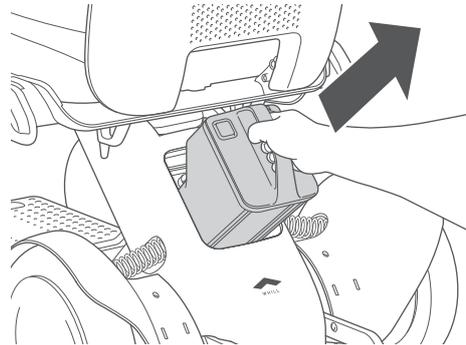


- **Setzen Sie sich nicht auf das Bedienmodul, legen Sie das demontierte Sitzgestell nicht verkehrt herum ab, und setzen Sie das Bedienmodul keiner übermäßigen Last aus. Betätigen Sie das Bedienmodul oder die Schalter nicht mit zu hoher Kraft oder mit einem scharfkantigen Gegenstand.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Bedienmodul beschädigt und das Gerät somit für den Betrieb untauglich wird.
- **Das Bedienmodul darf nicht geworfen und keiner Last ausgesetzt werden und nicht zu Boden fallen oder in Wasser eingetaucht werden.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Bedienmodul durch die hohe Stoßeinwirkung beschädigt und das Gerät somit für den Betrieb untauglich wird.
- **Das Display darf keinem starken Druck ausgesetzt, nicht zerkratzt oder mit verschmutzten Händen berührt werden.**
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Display beschädigt oder unleserlich wird.
- **Das Bedienmodul darf nicht auseinanderggebaut werden.**
Andernfalls kann die Funktionstüchtigkeit des Bedienmoduls beeinträchtigt werden.

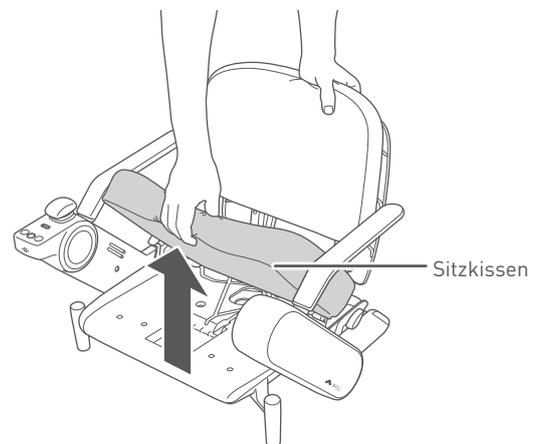
5

1. Nehmen Sie die Batterie heraus.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.4.1. Herausnehmen der Batterie“ on page 83.



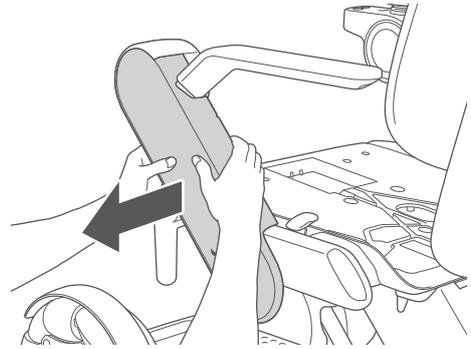
2. Entfernen Sie das Sitzkissen.



3. Nehmen Sie an beiden Seiten die Seitenarmverkleidung ab.

Konsultieren Sie dazu den 2. Schritt unter „5.3.1. Einstellung der Seitenarmlänge“ on page 65.

Unter den folgenden Schritten sind Beispiele für das Anbringen des Bedienmoduls am linken bzw. rechten Seitenarm erläutert.

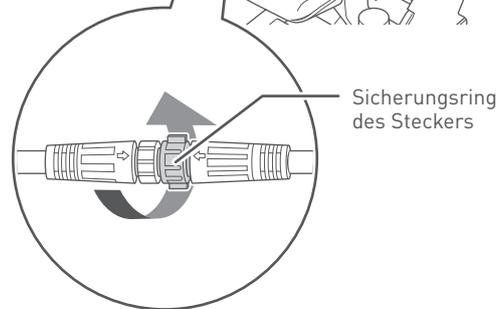
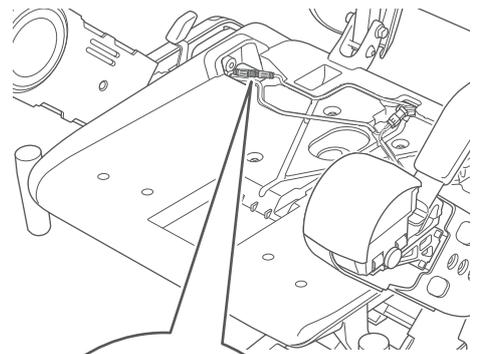


4. Trennen Sie den Kabelstecker.

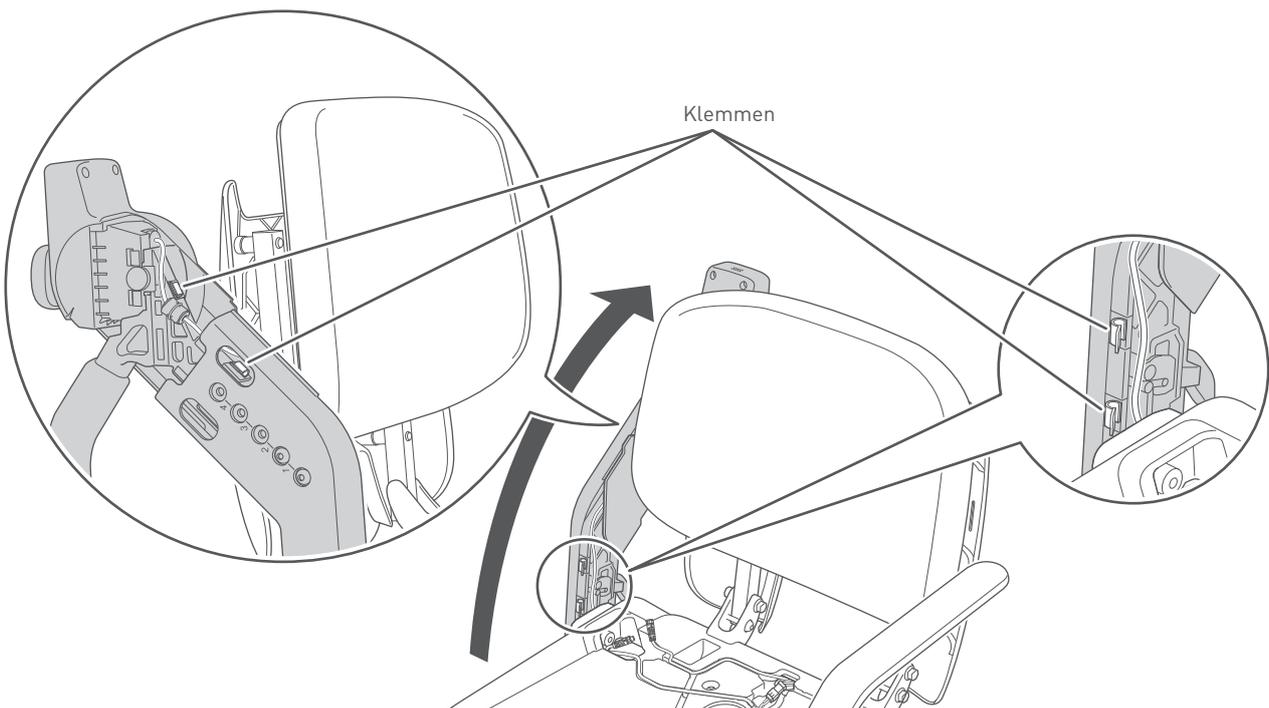
Lösen Sie den Sicherungsring des Steckers in der Kabeldurchführung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Stecker ab.



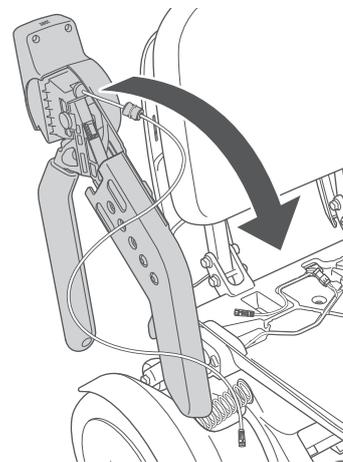
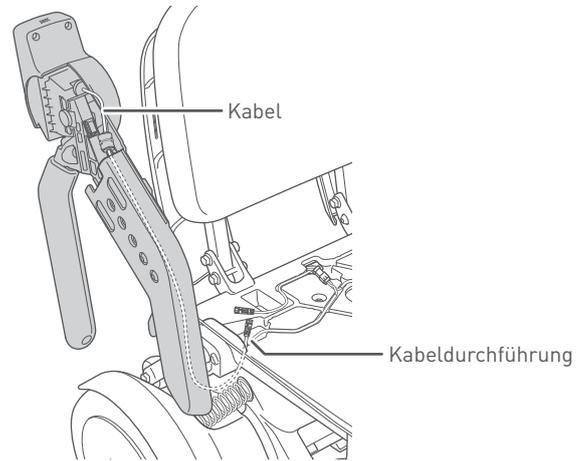
- Wenn Sie den Stecker trennen, halten und drehen Sie den Sicherungsring des Steckers. Die anderen Teile des Steckers dürfen nicht gedreht werden.
- Achten Sie beim Trennen des Steckers darauf, nicht kräftig daran zu ziehen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Kabel beschädigt werden.



5. Klappen Sie den Seitenarm nach oben und lösen Sie das Kabel von den vier Kabelklemmen.

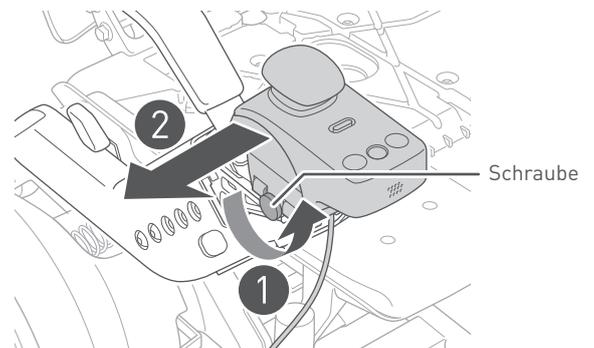


6. Ziehen Sie das Kabel aus der Kabeldurchführung am Sitzgestell und am Seitenarm und klappen Sie den Seitenarm nach unten.



7. Demontieren Sie das Bedienmodul.

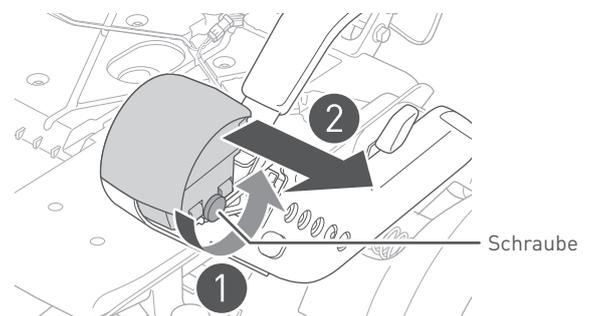
- 1 Entfernen Sie die Schraube an der Außenseite des Bedienmoduls mit der Hand.
- 2 Nehmen Sie das Bedienmodul ab, indem Sie es nach außen schieben.



Bevor Sie das Bedienmodul abnehmen, überprüfen Sie, ob das Kabel von den Klemmen getrennt ist. Vermeiden Sie, kräftig daran zu ziehen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das daran angeschlossene Kabel beschädigt wird.

8. Entfernen Sie das runde Endstück von dem Seitenarm, an dem das Bedienmodul nicht befestigt ist.

- 1 Entfernen Sie die Schraube an der Außenseite des runden Seitenarm-Endstücks mit der Hand.
- 2 Entnehmen Sie das runde Seitenarm-Endstück, indem Sie es nach außen schieben.

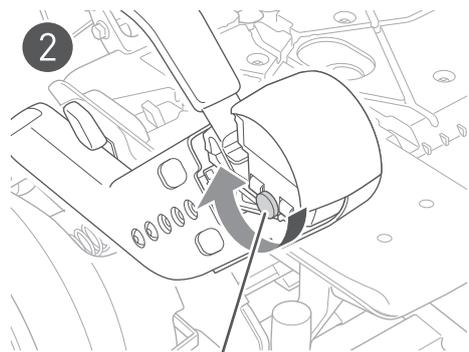
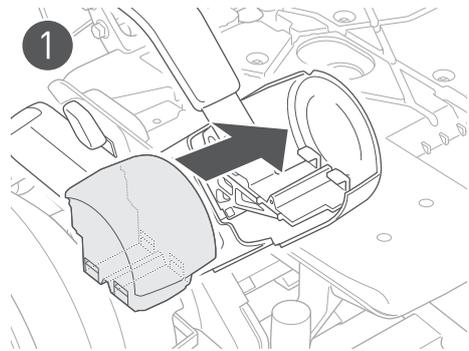


9. Befestigen Sie das beim 8. Schritt entfernte runde Endstück am anderen Seitenarm.

- 1 Setzen Sie den gerillten Teil des runden Seitenarmstücks in den Seitenarm ein und schieben es in das Runde Endstück.
- 2 Befestigen Sie das runde Seitenarm-Endstück mit der Schraube, die Sie beim 8. Schritt mit der Hand entfernt haben.



Versuchen Sie, das runde Seitenarm-Endstück nach oben, unten, links und rechts zu verschieben, um zu prüfen, ob es gesichert ist.



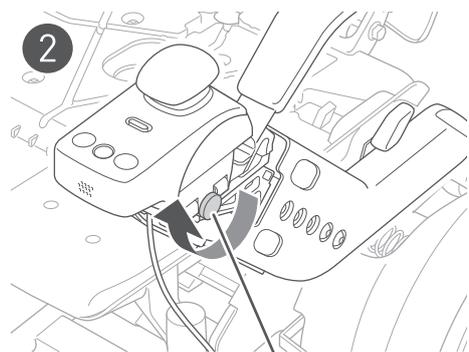
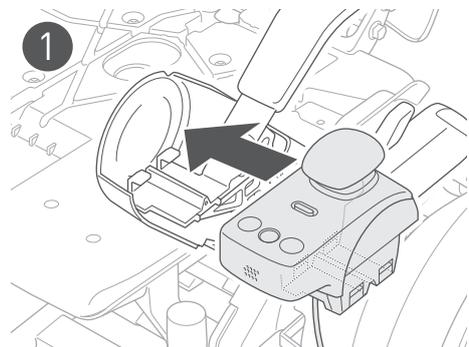
Schraube

10. Befestigen Sie das beim 7. Schritt entfernte Bedienmodul am Seitenarm der anderen Seite.

- 1 Setzen Sie das Bedienmodul ein, indem Sie den gerillten Teil des Moduls über das entsprechende Gegenprofil des Seitenarms schieben.
- 2 Befestigen und sichern Sie das Bedienmodul mit der Schraube, die Sie beim 7. Schritt mit der Hand entfernt haben.



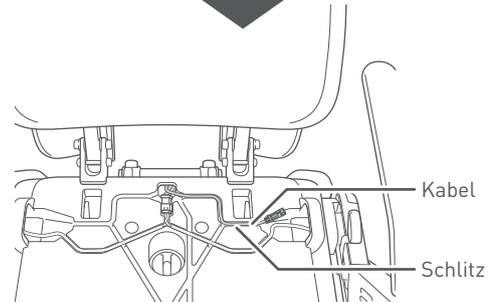
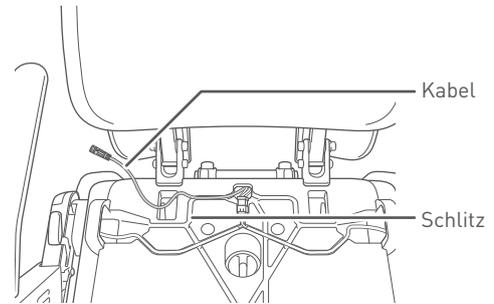
Versuchen Sie, das Bedienmodul nach oben, unten, links und rechts zu verschieben, um zu prüfen, ob es gesichert ist.



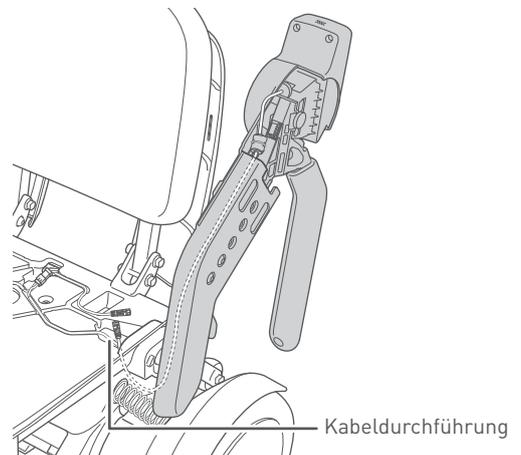
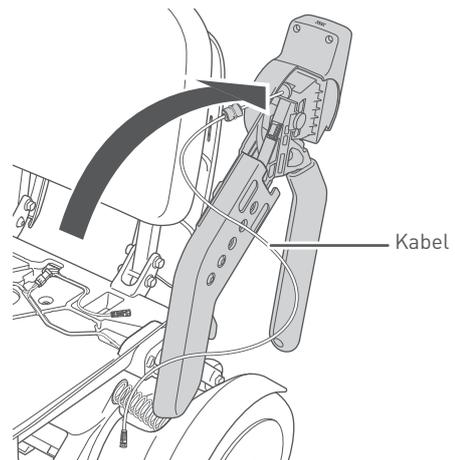
Schraube

11. Entfernen Sie das Kabel aus dem Kabelschlitz des Sitzgestells und setzen Sie es in den Kabelschlitz der anderen Seite ein.

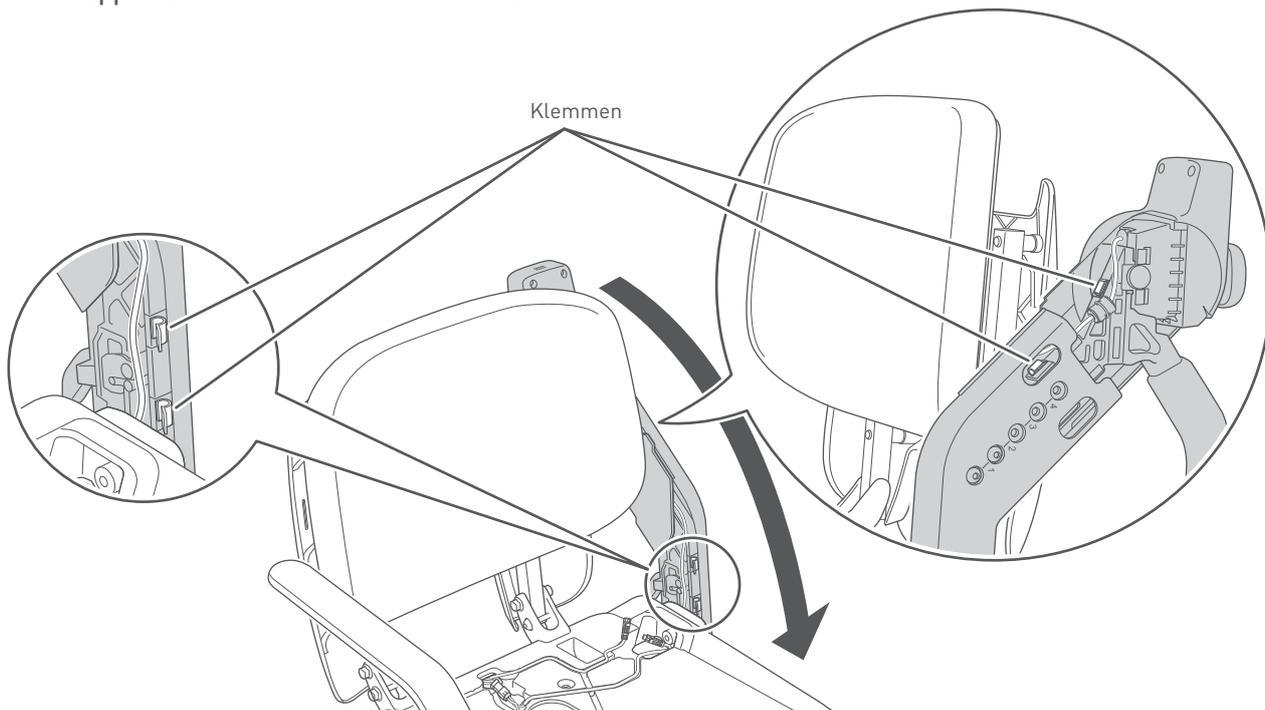
Setzen Sie den Kabelstecker in die Aussparung an der Kabeldurchführung ein.



12. Klappen Sie den Seitenarm nach oben, führen Sie das Kabel durch den Seitenarm und dann von unten in die Kabeldurchführung am Sitzgestell.



13. Befestigen Sie das Kabel an den vier Kabelklemmen und klappen Sie den Seitenarm wieder nach unten.



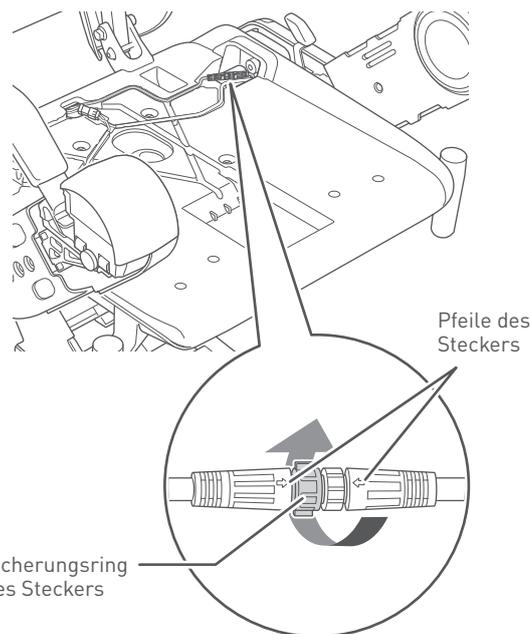
5

14. Schließen Sie den Kabelstecker an.

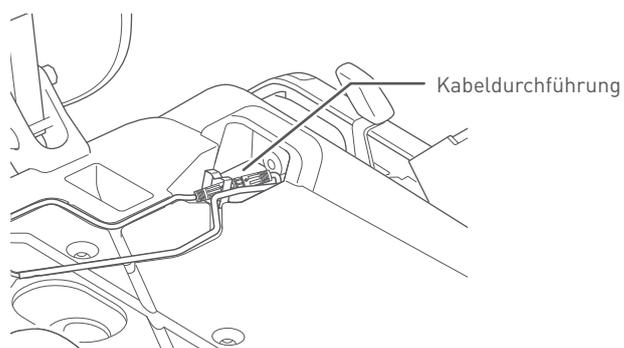
Achten Sie beim Verbinden des Steckers darauf, dass die Positionen der Pfeile am Stecker übereinstimmen, und drehen Sie den Sicherungsring des Steckers im Uhrzeigersinn, um ihn zu verriegeln.



Wenn Sie den Stecker verbinden, halten und drehen Sie den Sicherungsring des Steckers. Die anderen Teile des Steckers dürfen nicht gedreht werden.

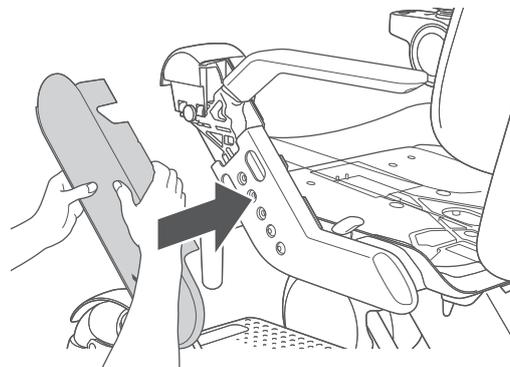


15. Ordnen Sie den Stecker und die Kabel in der Kabeldurchführung an.

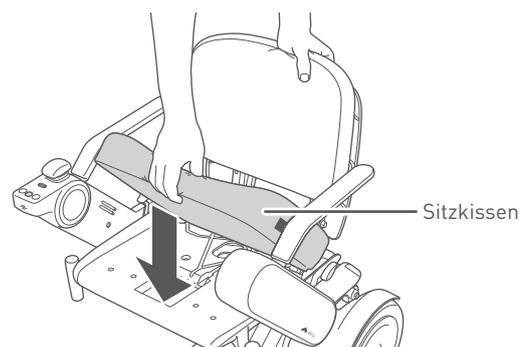


16. Bringen Sie an beiden Seitenarmen die Verkleidung wieder an.

Konsultieren Sie dazu den 6. Schritt unter „5.3.1. Einstellung der Seitenarmlänge“ on page 65.

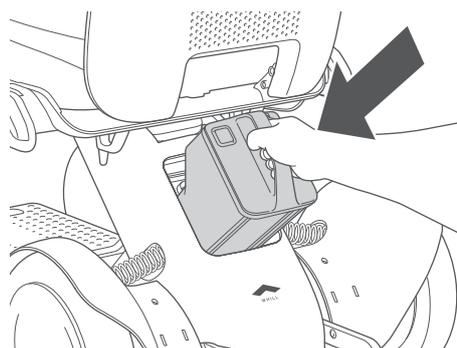


17. Legen Sie das Sitzkissen auf das Sitzgestell.



18. Setzen Sie die Batterie ein.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.2.4. Einsetzen der Batterie“ on page 63.



19. Schalten Sie das Gerät ein und überprüfen Sie, ob es sich problemlos vorwärts, rückwärts, nach links und rechts bewegen lässt.



Wenn auf dem Display ein Fehler angezeigt wird, konsultieren Sie „9. Fehlerbehebung“ on page 103. Wenn das Problem weiter bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst.

5.3.3. Einstellung der Sitzhöhe

! WARNUNG



- Personen mit implantiertem Herzschrittmacher, Defibrillator oder anderen medizinischen Geräten an ihrem Körper müssen einen Abstand von mindestens 20 cm zu den magnetischen Verbindungselementen einhalten.

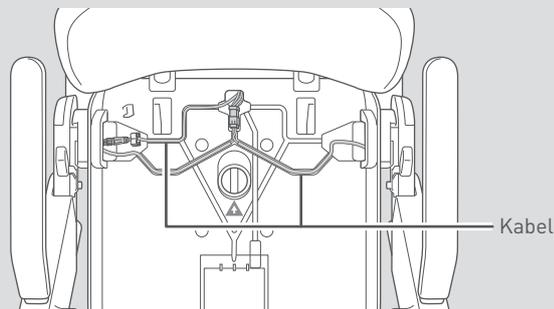


Die magnetischen Verbindungselemente befinden sich am Anschlusspunkt zwischen dem Sitzgestell und der Heckantriebsbasis. Der Magnetismus der magnetischen Verbindungselemente kann die Funktionsweise medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen.



- Die Kabel dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen gehandhabt oder Lasten ausgesetzt werden.

Ein beschädigtes Kabel kann zu Funktionsstörungen oder zu unerwarteten Reaktionen des Geräts führen.



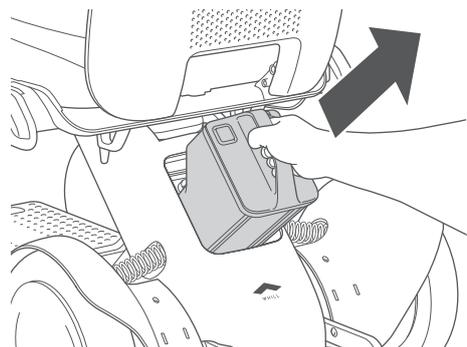
! ACHTUNG



- Achten Sie bei der Einstellung der Sitzhöhe darauf, nicht zu kräftig an der Sitzstange zu ziehen. In der Sitzstange befindet sich ein Kabel. Durch starkes Ziehen an der Sitzstange kann das integrierte Kabel beschädigt werden.

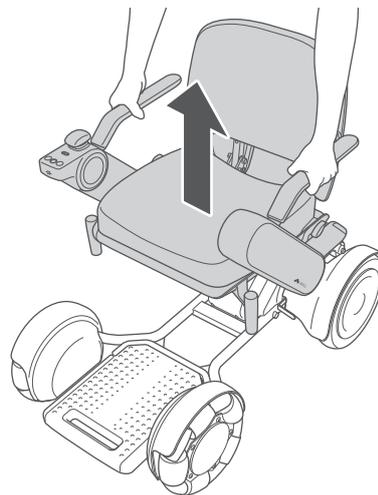
1. Nehmen Sie die Batterie heraus.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.4.1. Herausnehmen der Batterie“ on page 83.

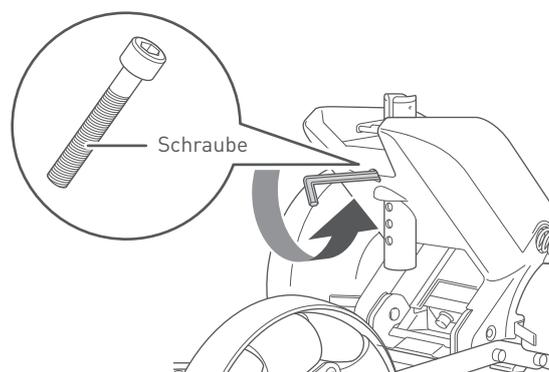


2. Demontieren Sie das Sitzgestell.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.4.2. Demontage des Sitzgestells“ on page 84.

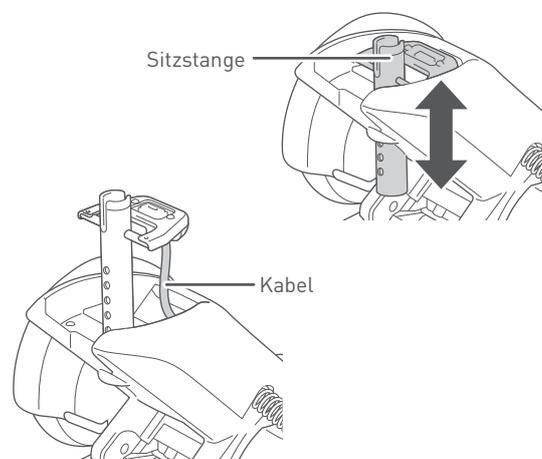
**3. Entfernen Sie die Schraube der Sitzstange mit dem vorgegebenen Werkzeug.**

Werkzeug: Sechskantschlüssel Nr. 8

**4. Verschieben Sie die Sitzstange nach unten oder oben und achten Sie darauf, dass die jeweiligen Öffnungen zur Befestigung übereinander liegen.**

Der Sitz kann auf 5 Höhen eingestellt werden.

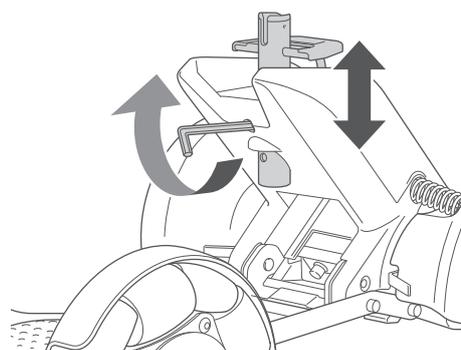
Achten Sie bei der Einstellung darauf, nicht zu kräftig an der Sitzstange zu ziehen.

**5. Führen Sie die Schraube, die Sie beim 3. Schritt entfernt haben, in die Öffnung auf der gewünschten Höhe ein und ziehen Sie sie mit dem vorgegebenen Werkzeug sicher fest.**

Wenn eine Schraube lose ist, ziehen Sie sie fest.

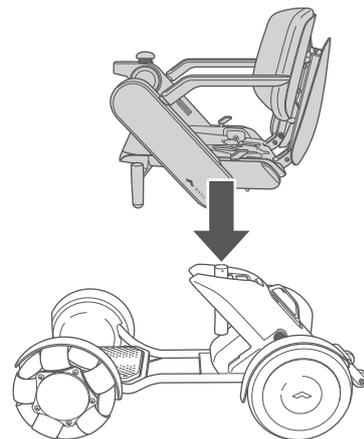
Werkzeug: Sechskantschlüssel (oder Sechskant-Drehmomentschlüssel) Nr. 8

Anziehdrehmoment: 25 Nm



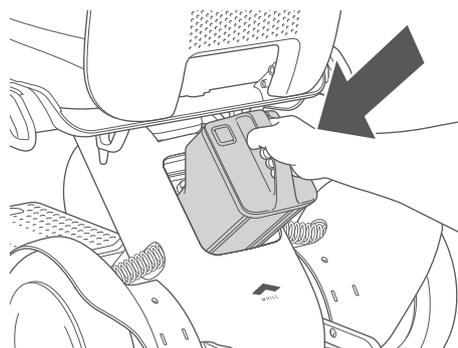
6. Bauen Sie das Sitzgestell ein.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.2.3. Einbau des Sitzgestells“ on page 60.



7. Setzen Sie die Batterie ein.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.2.4. Einsetzen der Batterie“ on page 63.



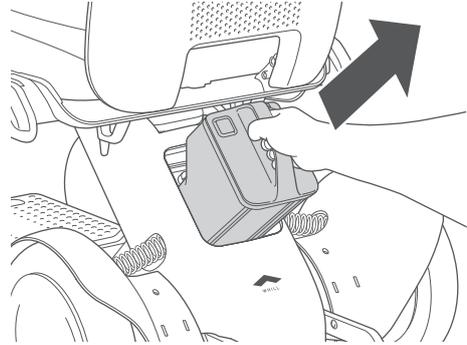
5.3.4. Einstellung der Höhe der Rückenlehne

⚠ ACHTUNG

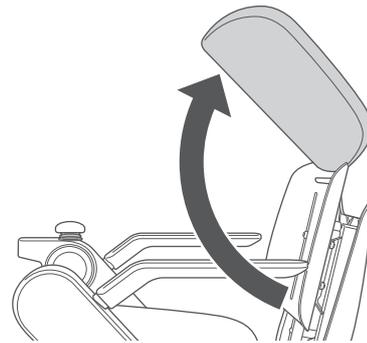
- Wenn Sie die Rückenlehne nach oben oder unten schieben, um die Höhe einzustellen, achten Sie darauf, Ihre Finger nicht im Scharnier einzuklemmen. Andernfalls besteht ein Verletzungsrisiko.

1. Nehmen Sie die Batterie heraus.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.4.1. Herausnehmen der Batterie“ on page 83.

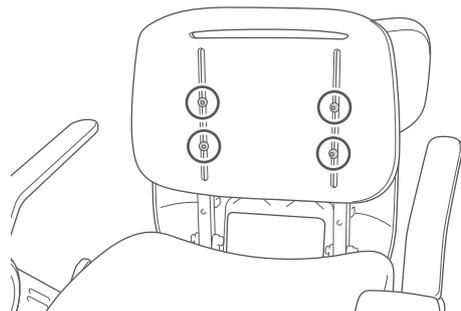
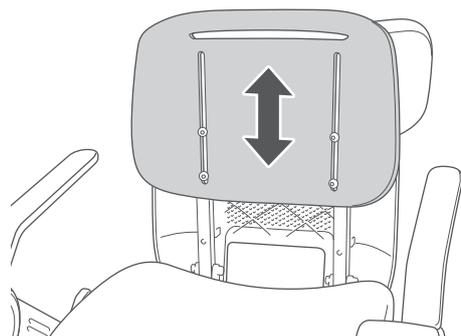
**2. Nehmen Sie das Kissen der Rückenlehne ab.**

Trennen Sie dazu die Klettverschlüsse und klappen Sie das Kissen hinter der Rückenlehne.

**3. Lösen Sie die 4 Schrauben mit dem vorgegebenen Werkzeug.**

Werkzeug: Sechskantschlüssel Nr. 5

Es ist nicht erforderlich, die Schrauben ganz zu entfernen.

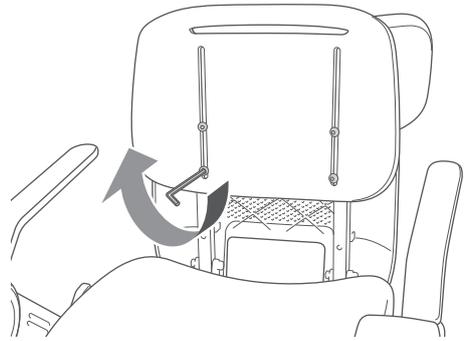
**4. Schieben Sie die Rückenlehne nach unten oder oben, um die Höhe einzustellen.**

5. Wenn die gewünschte Höhe eingestellt ist, ziehen Sie die gelösten Schrauben fest.

Stellen Sie die Rückenlehne auf die passende Höhe ein und ziehen Sie die Schrauben mit dem vorgegebenen Werkzeug fest. Wenn eine Schraube lose ist, ziehen Sie sie fest.

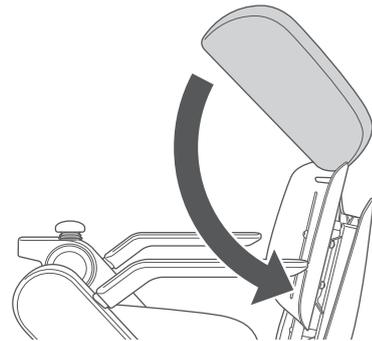
Werkzeug: Sechskantschlüssel (oder Sechskant-Drehmomentschlüssel) Nr. 5

Anziehdrehmoment: 5 Nm



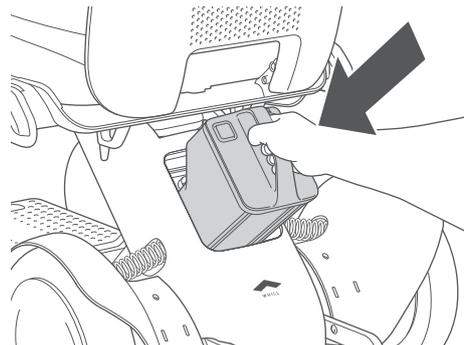
6. Bringen Sie das Kissen der Rückenlehne wieder an.

Klappen Sie das Kissen der Rückenlehne wieder nach vorne und schließen Sie die Klettverschlüsse.



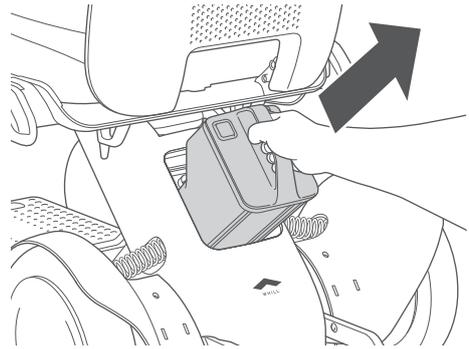
7. Setzen Sie die Batterie ein.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.2.4. Einsetzen der Batterie“ on page 63.

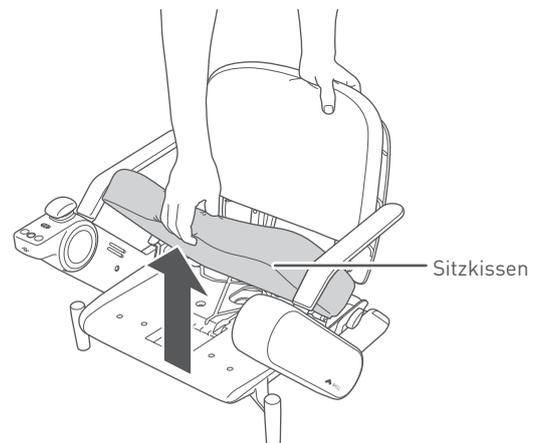


5.3.5. Einstellung der Neigung der Rückenlehne

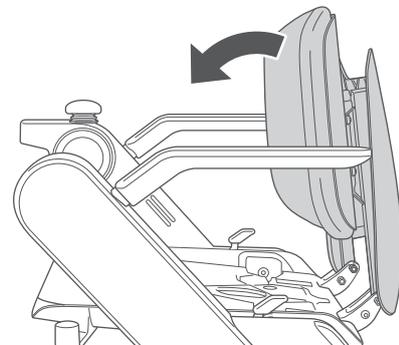
1. Nehmen Sie die Batterie heraus.
Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.4.1. Herausnehmen der Batterie“ on page 83.



2. Entfernen Sie das Sitzkissen.



3. Neigen Sie die Rückenlehne leicht nach vorne.



4. Entfernen Sie die beiden Stellschrauben der Rückenlehne mit den vorgegebenen Werkzeugen.

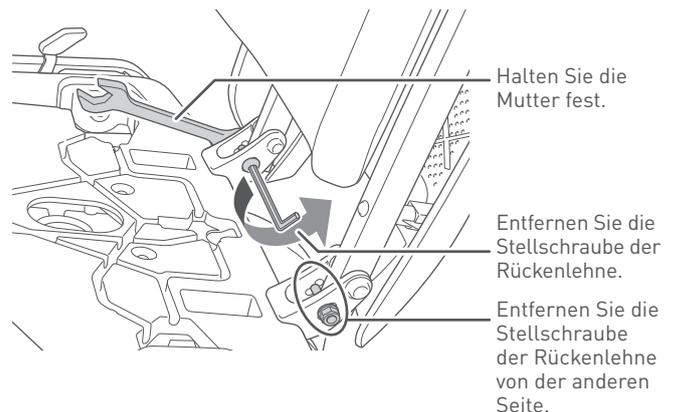
Werkzeug (für die Schraube): Sechskantschlüssel Nr. 5

Werkzeug (für die Mutter): Schraubenschlüssel Nr. 10

Halten Sie beim Lösen der Stellschraube der Rückenlehne die Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest.

WARNUNG

Halten Sie Ihre Finger und andere Körperteile von den Anschlusskomponenten und beweglichen Teilen des Geräts fern, da dies andernfalls zu Verletzungen führen könnte. Bei der Montage, Einstellung, Demontage und Beförderung des Geräts dürfen keine anderen als die in der Betriebsanleitung vorgegebenen Komponenten berührt werden.



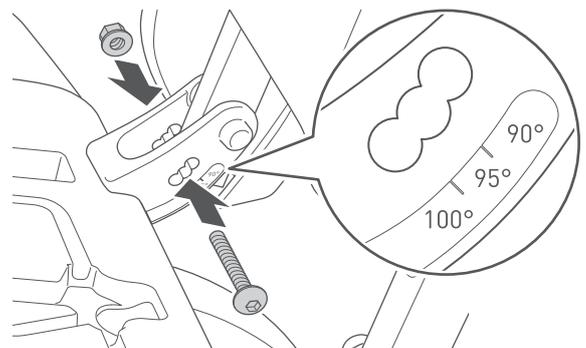
5

5. Führen Sie die beiden Stellschrauben der Rückenlehne in die gewünschten Öffnungen ein.

Für die Rückenlehne gibt es 3 Neigungsstufen (90°, 95°, 100°).



Überprüfen Sie, ob die linke und rechte Seite im gleichen Winkel eingestellt sind.



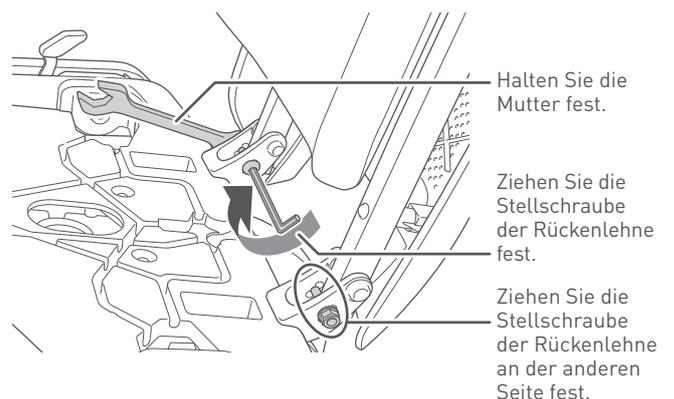
6. Befestigen Sie die Rückenlehne, indem Sie die beiden Stellschrauben festziehen.

Stellen Sie die Rückenlehne auf den passenden Neigungswinkel ein und ziehen Sie die Schraube mit dem vorgegebenen Werkzeug fest. Wenn eine Schraube lose ist, ziehen Sie sie fest.

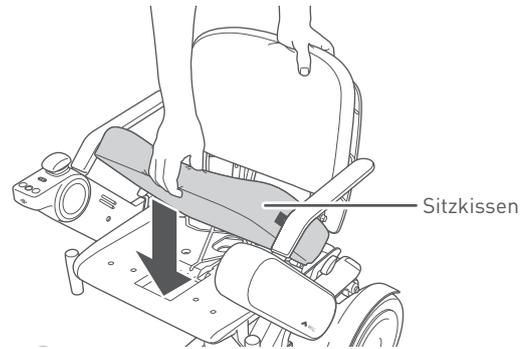
Werkzeug (für die Schraube): Sechskantschlüssel (oder Sechskant-Drehmomentschlüssel) Nr. 5

Werkzeug (für die Mutter): Schraubenschlüssel Nr. 10
Anziehdrehmoment: 5 Nm

Halten Sie beim Festziehen der Stellschraube der Rückenlehne die Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest.

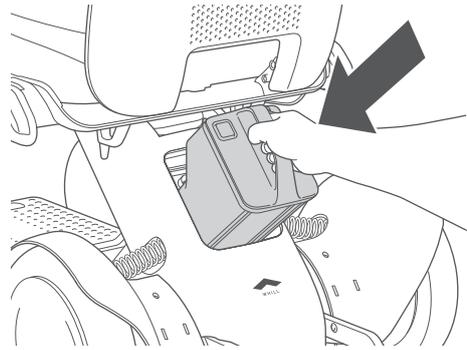


7. Legen Sie das Sitzkissen auf das Sitzgestell.



8. Setzen Sie die Batterie ein.

Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter „5.2.4. Einsetzen der Batterie“ on page 63.



5.4. Demontage

Für die Demontage des Geräts sind keine Werkzeuge erforderlich. Beachten Sie beim Demontieren des Geräts die folgenden Hinweise.

Anleitungen für den Transport der demontierten Komponenten finden Sie unter „6.2. Transport“ on page 90.

⚠️ WARNUNG



- Die Demontage muss auf ebenem Untergrund ohne Gefälle, bei entfernter Batterie und festgestellten Bremsen durchgeführt werden.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.



- Die Anschlüsse dürfen nicht direkt mit Körperteilen, Nässe, Metallgegenständen oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommen. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Anschluss- und Verbindungselemente frei von Fremdkörpern sind.

Andernfalls besteht ein Verletzungs- und Elektroschockrisiko sowie ein Beschädigungsrisiko für das Gerät oder seine Komponenten.

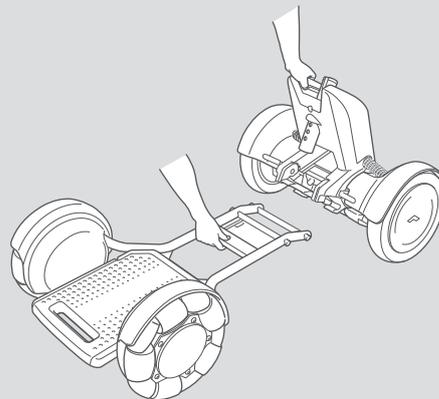
5

⚠️ ACHTUNG



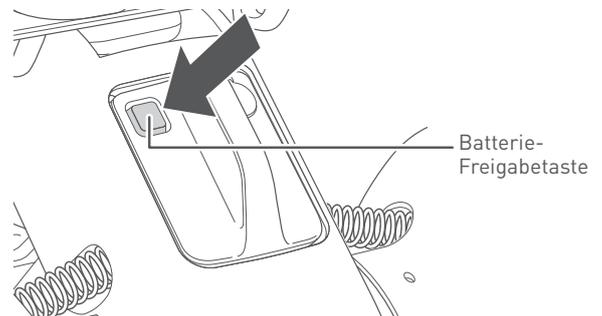
- Halten Sie das Gerät während der Demontage grundsätzlich an den in dieser Betriebsanleitung vorgegebenen Griffen und Teilen und keinesfalls in anderen Bereichen fest.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Hand im Gerät eingeklemmt und verletzt wird.



5.4.1. Herausnehmen der Batterie

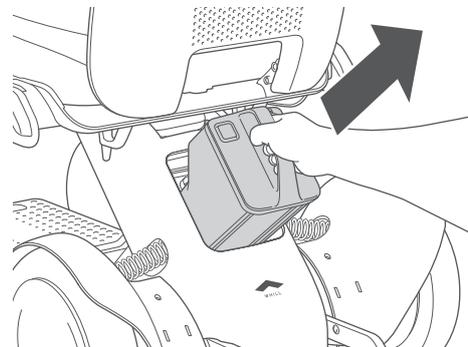
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Betätigen Sie die Batterie-Freigabetaste.



3. Nehmen Sie den Griff zur Hand und ziehen Sie ihn zu sich heran, um die Batterie herauszunehmen.



Die Batterie wiegt 2,7 kg. Handhaben Sie die Batterie mit Vorsicht – wenn sie aus der Hand fällt, kann es zu Verletzungen und Schäden an der Batterie führen.



5.4.2. Demontage des Sitzgestells

⚠️ WARNUNG



- Personen mit implantiertem Herzschrittmacher, Defibrillator oder anderen medizinischen Geräten an ihrem Körper müssen einen Abstand von mindestens 20 cm zu den magnetischen Verbindungselementen einhalten.



Die magnetischen Verbindungselemente befinden sich am Anschlusspunkt zwischen dem Sitzgestell und der Heckantriebsbasis. Der Magnetismus der magnetischen Verbindungselemente kann die Funktionsweise medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen.

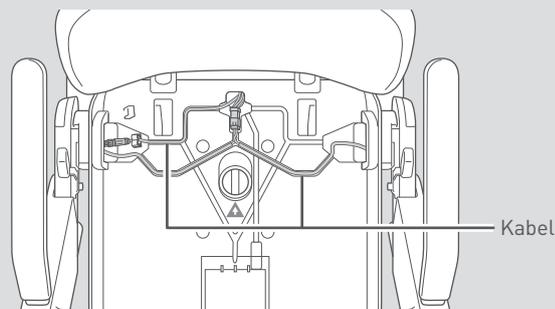


- Setzen Sie sich nicht auf das Bedienmodul, legen Sie das demontierte Sitzgestell nicht verkehrt herum ab, und setzen Sie das Bedienmodul keiner übermäßigen Last aus.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Bedienmodul beschädigt und das Gerät somit für den Betrieb untauglich wird.

- Die Kabel dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen gehandhabt oder Lasten ausgesetzt werden.

Ein beschädigtes Kabel kann zu Funktionsstörungen oder zu unerwarteten Reaktionen des Geräts führen.

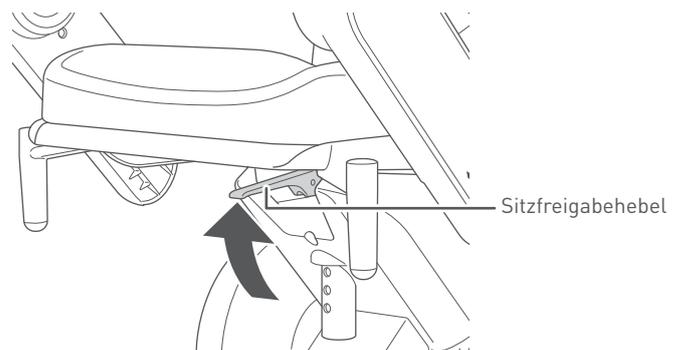


1. Ziehen Sie den Sitzfreigabehebel unter dem Sitzgestell nach oben.

Das Sitzgestell ist jetzt entriegelt.



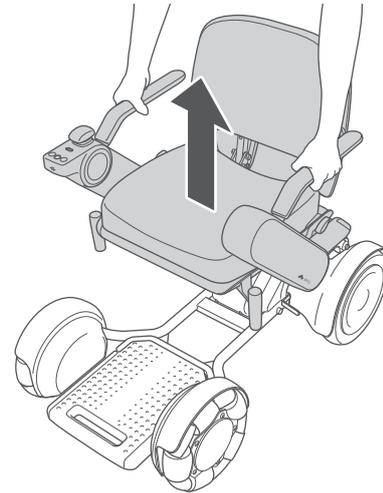
Handeln Sie dabei vorsichtig. Wenn Sie auf der Fußablage ein Knie oder sonstiges Gewicht abstützen, kann das Gerät umkippen.



2. Halten Sie das Sitzgestell an den Armlehnen fest und heben Sie es senkrecht nach oben heraus, um es von der Heckantriebsbasis zu trennen.



Heben Sie das Sitzgestell langsam an, um andere Teile nicht zu beschädigen.

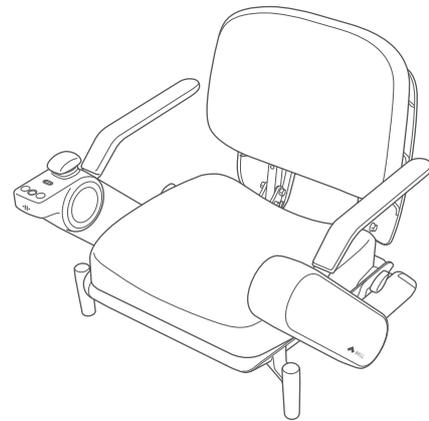


3. Stellen Sie das entfernte Sitzgestell mit der Kissenseite nach oben gerichtet auf dem Boden ab.



WARNUNG

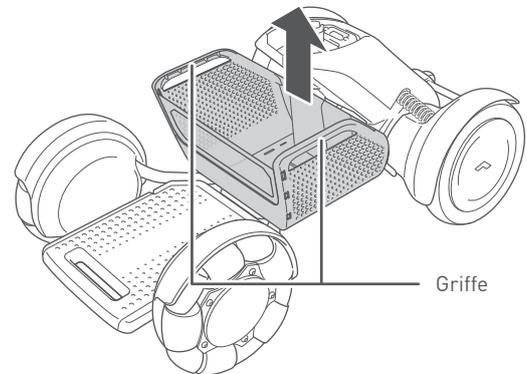
Wenn das Sitzgestell nach der Demontage verkehrtherum abgestellt wird, besteht das Risiko, dass das Bedienmodul beschädigt und das Gerät somit für den Betrieb untauglich wird. Wenn Sie das Sitzgestell am Boden ablegen, achten Sie darauf, dass das Sitzkissen nach oben gerichtet ist und dass Sie keine übermäßige Last auf das Bedienmodul ausüben.



5.4.3. Herausnehmen des Ablagekorbes

Diesen Abschnitt können Sie überspringen, wenn Sie den Ablagekorb nicht benutzen.

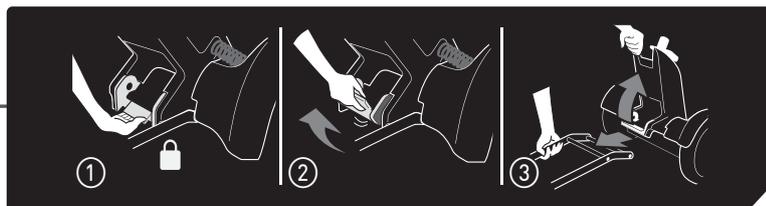
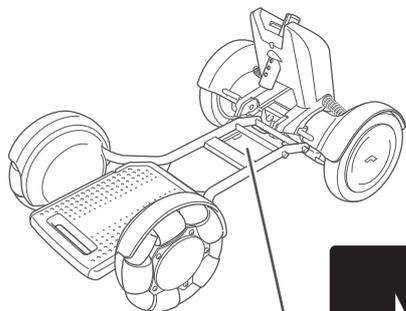
1. Nehmen Sie alle Gegenstände aus dem Ablagekorb.
2. Heben Sie den Ablagekorb über die Griffe senkrecht nach oben an, um ihn von der Frontantriebsbasis zu trennen.



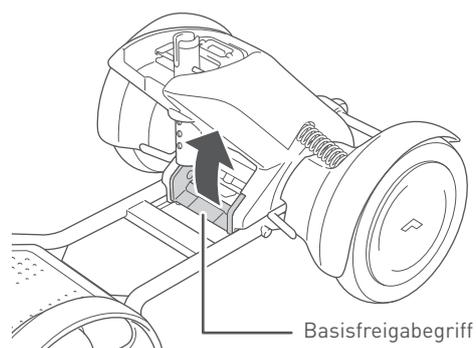
5.4.4. Demontage der Frontantriebsbasis



Die Demontageanleitungen sind auf dem Schild angegeben.



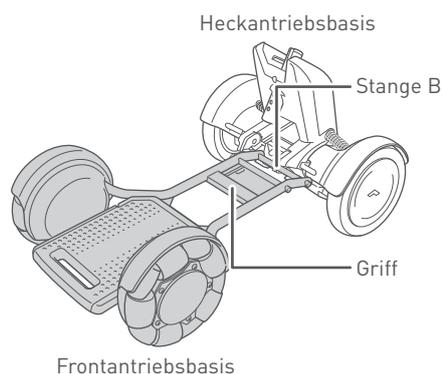
1. Ziehen Sie den Basisfreigabegriff nach oben.
Die Verriegelung zwischen der Front- und Heckantriebsbasis ist jetzt gelöst.



2. Nehmen Sie den mittigen Griff der Frontantriebsbasis und trennen Sie die Stange B auf der Frontantriebsbasis vom Haken der Heckantriebsbasis.



Stützen Sie die Heckantriebsbasis beim Trennen mit einer Hand ab, damit sie nicht nach vorne überkippt.



6. Lagerung und Transport

6.1. Lagerung

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Lagern des Geräts.

- Bewahren Sie das Gerät nicht in der Nähe offener Flammen oder entzündlicher Gase auf.
- Der Lagerort muss eine Umgebungstemperatur zwischen -15 und 40 °C aufweisen. Wir empfehlen, den Akku und das Ladegerät entsprechend der vorgegebenen Ladetemperatur zwischen 0 und 40 °C zu lagern.
- An einem Ort mit Luftfeuchtigkeit zwischen 8 % und 90 % aufbewahren.
- Das Gerät darf nicht auf die Seite gelegt werden.
- Bewahren Sie das Gerät im Innenbereich und abgedeckt auf.

ACHTUNG



- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, stellen Sie vor dem Abstellen sicher, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat auf.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Batterie zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.



- Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum abstellen, vermeiden Sie Orte mit starker Staub- oder Sandbelastung, in unmittelbarer Küstennähe oder in einem Thermalquellgebiet. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Fremdstoffe in das Gerät gelangen und das Gestell und die Schrauben durch Korrosion beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät über längere Zeiträume nicht unter der Last schwerer Gegenstände auf. Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Geräts.
- Legen Sie die Batterie oder das Gerät nicht auf geneigtem Untergrund, in einem schwingungsanfälligen Bereich, auf einem hohen Regal oder an ähnlich gefährdeten Orten ab. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Batterie oder das Gerät beschädigt oder verformt werden.
- Wenn Sie das Produkt mit herausgenommener Batterie lagern, achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper oder Feuchtigkeit in die Verbindung zwischen Batterie und Hauptgerät gelangen können.
- Lagern Sie das Gerät oder den Ablagekorb nicht in Außenbereichen an Stellen, die direkter Sonneneinstrahlung oder Regen ausgesetzt sind. Andernfalls besteht die Gefahr, dass durch Regen ein Kurzschluss und durch direkte Sonneneinstrahlung die Verformung oder der Verschleiß des Geräts oder des Ablagekorbes verursacht wird. Bewahren Sie sie stattdessen in Innenbereichen oder an einem überdachten Ort auf.

■ Lagerung über längere Zeiträume

Wenn Sie das Gerät für länger als einen Monat lagern, entnehmen Sie die Batterie und laden Sie sie vollständig auf. Laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat auf und prüfen Sie das Gerät auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit.

Wenn Sie das Gerät nach einer längeren Stillstandszeit wieder in Betrieb nehmen, laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch auf und überprüfen Sie, ob das Gerät einwandfrei funktioniert.

6.2. Transport

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Transportieren des Geräts.

- Verwenden Sie zum Tragen des Geräts die dafür vorgesehenen Griffe, anstatt es anderweitig anzuheben.
- Wenn Sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen, befolgen Sie die Vorschriften des öffentlichen Verkehrsunternehmens.
- Das unbesetzte Gerät ist für den Land- und Lufttransport geeignet.

WARNUNG



- **Heben Sie das Gerät nicht an, solange eine Person darauf sitzt. Demontieren Sie das Gerät grundsätzlich, bevor Sie es anheben. Berücksichtigen Sie beim Anheben der einzelnen Komponenten das Gewicht derselben. Heben Sie die Komponente nicht über den Batteriegriff an, wenn die Batterie eingesetzt ist.**

Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Benutzer verletzt und das Gerät beschädigt wird.

- **Verwenden Sie das Gerät nicht als Sitz in einem Auto oder einem anderen Fahrzeug.**

Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird und sich dadurch ein Unfall ereignet.

Das rechts stehende Symbol verweist darauf, dass das Gerät nicht als Sitz in einem motorisierten Fahrzeug gebraucht werden darf.



- **Versuchen Sie nicht, mit dem Gerät eine Steigung zu befahren, wenn der Kippschutzbügel dabei den Boden berührt. Wenn der Kippschutzbügel in Kontakt mit dem Boden ist, bedeutet dies, dass die Steigung für das Gerät zu steil ist.**

Das Fahren des Geräts, wenn der Kippschutzbügel den Boden berührt oder die Steigung extrem gefährlich ist, kann zu einem Kontrollverlust über das Gerät führen.

ACHTUNG



- **Wenn Sie das Gerät oder seine Komponenten im Koffer- oder Laderaum von Fahrzeugen transportieren, stellen Sie sicher, dass alle Komponenten gesichert sind.**

Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- **Wenn Sie eine Rollstuhl-Hebebühne für Fahrzeuge nutzen, stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher befestigt ist.**

Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterstürzt und beschädigt wird.



- Das Gerät wurde nicht auf die in der technischen Spezifikation für die Interoperabilität bezüglich der Zugänglichkeit für Personen mit eingeschränkter Mobilität (PRM-TSI) festgelegten Grenzwerte geprüft.
- Wenn Sie mit Ihrem Gerät in einem Verkehrsflugzeug reisen, wenden Sie sich im Voraus an die Fluggesellschaft, um Auskünfte zum Boarding-Verfahren einzuholen. Möglicherweise werden Sie von der Fluggesellschaft darum gebeten, die technischen Daten des Geräts zu übermitteln. Die flugreiserelevanten Informationen über das Gerät stehen auf der WHILL-Website unter der Rubrik FAQ zum Download bereit. Berücksichtigen Sie, dass einige Fluggesellschaften den Transport Ihres Geräts möglicherweise ablehnen.

6.2.1. Handhabung der einzelnen Komponenten

Wenn Sie das demontierte Gerät verladen, achten Sie darauf, die einzelnen Komponenten gemäß den Anleitungen zu handhaben.

■ Sitzgestell

⚠️ WARNUNG



- Personen mit implantiertem Herzschrittmacher, Defibrillator oder anderen medizinischen Geräten an ihrem Körper müssen einen Abstand von mindestens 20 cm zu den magnetischen Verbindungselementen einhalten.



Die magnetischen Verbindungselemente befinden sich am Anschlusspunkt zwischen dem Sitzgestell und der Heckantriebsbasis. Der Magnetismus der magnetischen Verbindungselemente kann die Funktionsweise medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen.

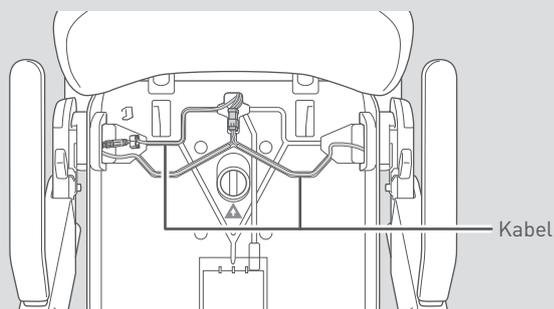


- Die Anschlüsse dürfen nicht direkt mit Körperteilen, Nase, Metallgegenständen oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommen. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Anschluss- und Verbindungselemente frei von Fremdkörpern sind.

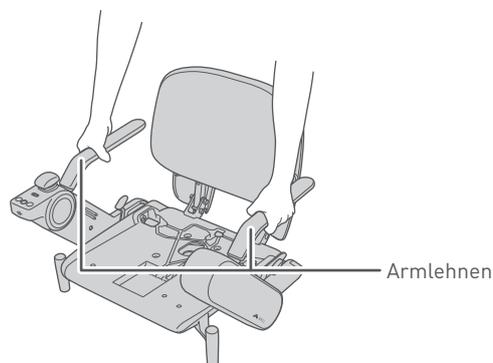
Andernfalls besteht ein Verletzungs- und Elektroschockrisiko sowie ein Beschädigungsrisiko für das Gerät oder seine Komponenten.

- Die Kabel dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen gehandhabt oder Lasten ausgesetzt werden.

Ein beschädigtes Kabel kann zu Funktionsstörungen oder zu unerwarteten Reaktionen des Geräts führen.

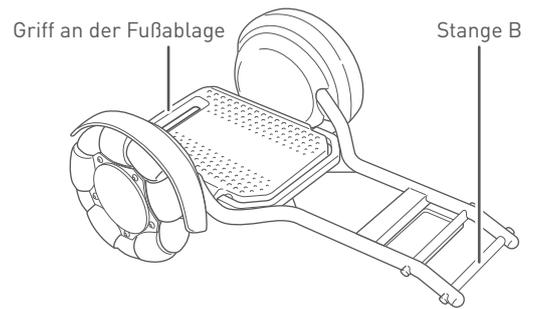


1. Halten Sie beim Verladen die Armlehnen fest.



■ Frontantriebsbasis

1. Halten Sie beim Verladen den Griff der Fußablage und die Stange B der Frontantriebsbasis fest.



■ Heckantriebsbasis

⚠️ WARNUNG

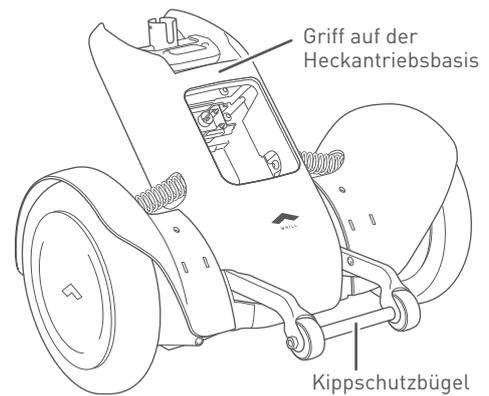


- Die Anschlüsse dürfen nicht direkt mit Körperteilen, Nase, Metallgegenständen oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommen. Andernfalls besteht ein Verletzungs- und Elektroschockrisiko sowie ein Beschädigungsrisiko für das Gerät oder seine Komponenten.

1. Halten Sie beim Verladen den Griff an der Oberseite der Heckantriebsbasis und den Kippschutzbügel fest.



Wenn die Heckantriebsbasis nicht abgestützt wird, fällt sie nach vorne über.



7. Smartphone-App

Wenn Sie die WHILL-App auf einem Gerät mit iOS (13.0 oder höher) von Apple Inc. (iPhone, iPad usw.) oder einem Smartphone mit Android OS (7.0 oder höher) von Google LLC installieren, können Sie die Einstellungen des WHILL Model C2 über die App mittels Bluetooth Low Energy (BLE) konfigurieren. Das Gerät verwendet für die Kommunikation das generische Bluetooth-Attributprofil (GATT).

Die App kann zum Verriegeln, Entriegeln und Steuern des Geräts verwendet werden. Verwenden Sie die App in der Reichweite des Geräts (ca. 10 m, abhängig von der Umgebung), da sonst die drahtlose Funktion (z. B. Fernsteuerung, Firmware-Update) beeinträchtigt werden kann. Mit Hilfe der Fernsteuerungsfunktion der App können Sie das Gerät nach dem Aussteigen aus dem Weg räumen oder ohne Ein-/Aussteigen bewegen, wenn Sie es an einem schwer zugänglichen Ort abstellen. Sicherheitshinweise zu Hochfrequenzstörungen finden Sie in Abschnitt „1.1 Elektromagnetische Störaussendung (EMI)“.

Die Zeitsynchronisation des WHILL Model C2 mit der Ortszeit kann ebenfalls über die App mittels BLE-Verbindung erfolgen, aber diese Funktion kann nur von WHILL ausgeführt werden. Beachten Sie, dass die App je nach Ihrer Region, Ihrer Zeitzone oder Ihrem Smartphone-Typ eventuell nicht oder mit eingeschränktem Funktionsumfang angeboten wird.

Der Zettel mit dem Passwort zum Pairing der App befindet sich in der Vertiefung des Sitzes. Heften Sie ihn an die letzte Seite dieses Handbuchs, damit Sie ihn nicht verlieren. Achten Sie darauf, den Zettel nicht am Gerät zu befestigen.

ACHTUNG



- Stellen Sie nach jeder Einstellung und Regelung der Geschwindigkeit sicher, dass das Gerät an einem sicheren Ort funktionstüchtig ist.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät unbeabsichtigt in Bewegung setzt.

8. Wartung und technische Durchsicht

WARNUNG



- **Nehmen Sie keine Demontagen, Einstellungen, Reparaturen oder Änderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht aufgeführt sind.**

Andernfalls besteht die Gefahr, dass infolge einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile Personen verletzt werden und die Produktsicherheit beeinträchtigt wird. Wenn nicht in dieser Betriebsanleitung aufgeführte Reparaturen oder Änderungen vorgenommen werden, erlischt dadurch die Garantie.



- Wenden Sie sich an Ihren Händler zum Einstellen der Sitzhöhe, der Höhe und Neigung der Rückenlehne oder der Position der Seitenarme. Wartungsarbeiten am Gerät dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern vorgenommen werden.
- Das Wartungshandbuch ist nur für Service-Werkstätten und nicht für einzelne Benutzer verfügbar.

8.1. Reinigung, Desinfektion und Wartung durch den Benutzer

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen, um das Gerät sauber zu halten.

- Wenn die Außenflächen oder Räder verunreinigt sind, wischen Sie sie mit einem feuchten Tuch ab. Handeln Sie mit Vorsicht, wenn Sie die Räder mit Wasser abspülen.
- Wenn sich der Schmutz nur schwer entfernen lässt, verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel. Vermeiden Sie den Einsatz erdölbasierter Lösemittel.
- Verwenden Sie ein mit 70%igem Ethylalkohol-Desinfektionsmittel angefeuchtetes Tuch und wischen Sie die betroffenen Teile vorsichtig ab.
- Wechseln Sie die Vorderräder aus, wenn die Profiltiefe weniger als 0,5 mm beträgt oder wenn das Metall unter den Reifen zum Vorschein kommt. Wechseln Sie die Hinterräder aus, wenn die Profiltiefe weniger als 0,5 mm beträgt.

WARNUNG



- **Waschen Sie nur die Räder des Geräts mit Wasser, nicht jedoch die anderen Gerätekomponenten.** Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion infolge von Elektroschock, Kurzschluss und Korrosion.

ACHTUNG



- **Verwenden Sie zur Reinigung weder Farbverdünner, Benzol noch andere organische Lösungsmittel und setzen Sie keinen Hochdruckreiniger ein.** Dies kann zu Verfärbung, Verformung, Verschleiß und Beschädigung führen.
- **Führen Sie keine scharfen Gegenstände in die Lautsprecheröffnungen ein.** Dadurch kann das Bedienmodul beschädigt werden.
- **Tragen Sie kein handelsübliches Fett oder öliges Rostschutzmittel/Wachs usw. auf die beweglichen Teile oder Anschlüsse des Geräts auf.** Andernfalls besteht die Gefahr, dass durch die Klebrigkeit dieser Substanzen Sand oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangen und Fehlfunktionen verursachen.



- Wenn dabei Unregelmäßigkeiten wie Risse festgestellt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Kundendienst.
- An den Rollen des Vorderrads (omnidirektionales Rad) des Produkts sind möglicherweise weiße Flecken zu sehen. Dabei handelt es sich um Wachsanteile im Gummi, die an die Oberfläche treten und keine Qualitätsprobleme darstellen. Wenn Sie darüber beunruhigt sind, können Sie sie mit einem feuchten Tuch abwischen.

8.2. Auswechseln der Smart-Key-Batterie

Wenn auf dem Display angezeigt wird, dass der Ladestand der Smart-Key-Batterie niedrig ist, befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen, um die Smart-Key-Batterie auszuwechseln. Handeln Sie dabei mit Vorsicht, denn es besteht das Risiko einer Fehlfunktion des Geräts, wenn die Batterie einer schweren Last ausgesetzt wird. Verwenden Sie eine handelsübliche CR2032-3-V-Knopfzelle.

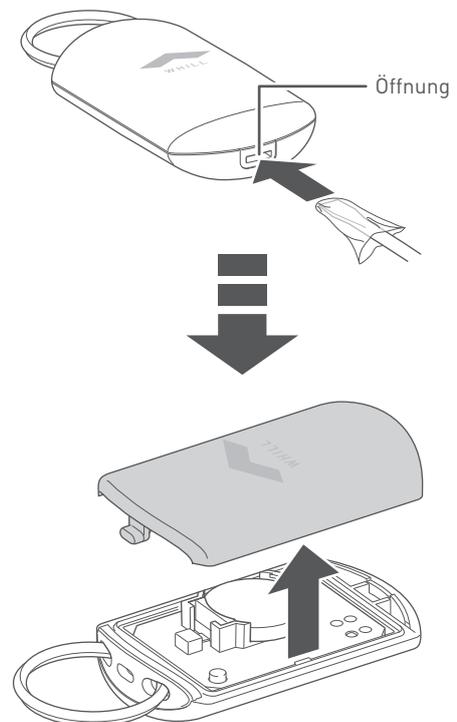


Bei niedrigem Ladestand der Smart-Key-Batterie erscheint die rechts stehende Anzeige auf dem Display des Bedienmoduls.

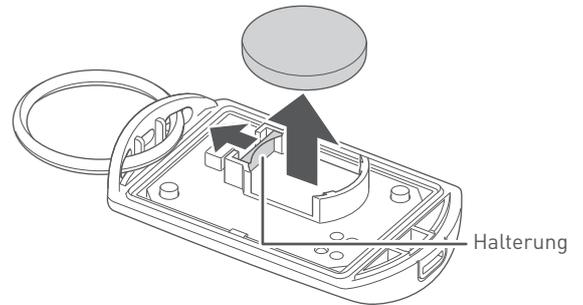


8

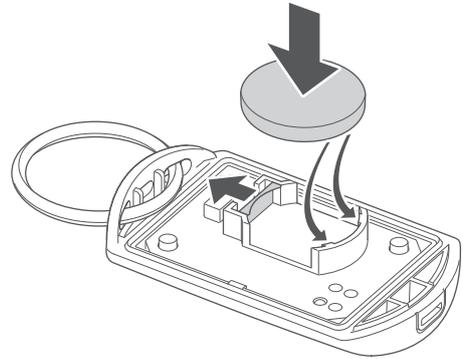
1. Decken Sie die Spitze eines Schlitzschraubendrehers mit einem Tuch ab und führen Sie die Spitze in die Deckelöffnung des Batteriefachs ein, um es zu öffnen.



2. Ziehen Sie die Halterung zurück und nehmen Sie die alte Batterie aus dem Batteriefach.

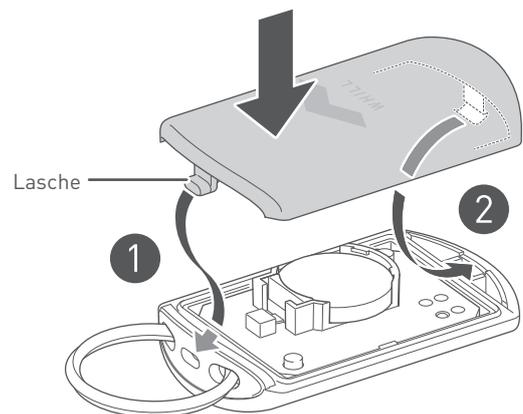


3. Ziehen Sie die Halterung zurück und setzen Sie eine neue Batterie unter der Lasche in das Batteriefach ein.



4. Schließen Sie das Batteriefach.

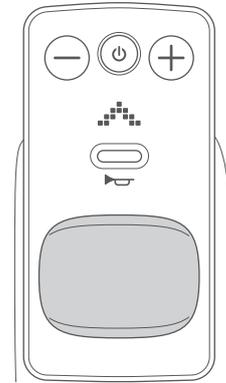
- ① Führen Sie die Lasche in die Öffnung ein.
- ② Drücken Sie das andere Ende des Deckels, an dem sich das WHILL-Logo befindet, nach unten, um das Batteriefach zu schließen.



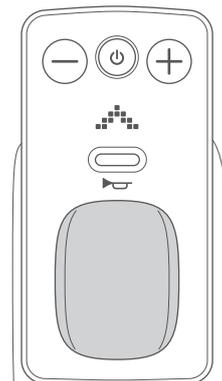
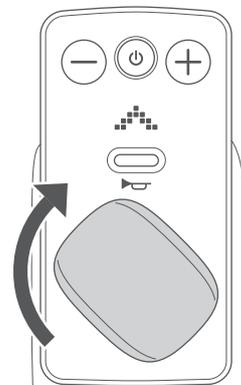
8.3. Wiedereinsetzen des Joysticks

Wenn der Joystick vom Bedienmodul abgenommen wird, befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen, um ihn wieder anzubringen.

1. Setzen Sie den Joystick im 90°-Winkel zur Fahrriichtung auf.



2. Drehen Sie den Joystick um 90° im Uhrzeigersinn.



8.4. Technische Durchsicht

Es empfiehlt sich, das Gerät etwa alle 6 Monate bei Ihrem Händler zur Durchsicht einzureichen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um diesbezüglich nähere Auskünfte einzuholen.

8.5. Vom Hersteller oder Händler vorgenommene Reparaturen, Wartungseingriffe und Arbeiten zum Auswechseln von Teilen

Wenn Reparatur- oder Wartungsarbeiten erforderlich sind oder Teile ausgewechselt werden müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst.

Von den Händlern dürfen folgende Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden.

- Auswechseln der Rückenlehne
- Einbau eines Beckengurts (Separat zum Verkauf angeboten. Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.)

Folgende Komponenten dürfen vom Gerät entfernt und separat repariert werden.

- Sitzgestell
- Heckantriebsbasis
- Frontantriebsbasis

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst, um diesbezüglich nähere Auskünfte einzuholen.

WARNUNG



- Wenn sich der Kippschutzbügel verformt, muss er ausgewechselt werden.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass er nicht mehr funktionsfähig ist und das Gerät umkippt.
- Wenn das Gerät Anzeichen für eine anormale Funktion aufweist, unterbrechen Sie sofort den Betrieb und wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst.
Der Gebrauch eines Geräts, das nicht einwandfrei funktioniert, kann Verletzungen oder Unfälle verursachen.

ACHTUNG



- Wenn eine Komponente Verschleißerscheinungen aufweist oder ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird und nicht mehr betriebsbereit ist.

8.6. Entsorgung

Wenn Sie das Gerät und seine Teile entsorgen, befolgen Sie die einschlägigen örtlichen Vorschriften. Im Zweifelsfall sollten Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst wenden.

8.7. Informationen zur Garantie

Angaben zur Garantie des WHILL Modells C2 finden Sie in der Produktgarantie.

8.8. Informationen für die Weiterverwendung

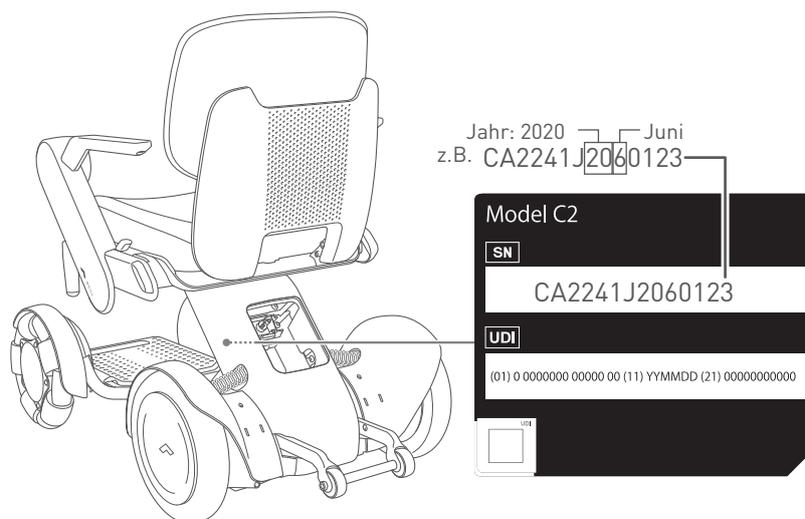
Der Rollstuhl eignet sich für die Weiterverwendung. Bevor der Rollstuhl an einen anderen Benutzer weitergegeben wird, muss er von einem Fachhändler gewartet und hygienisch aufbereitet werden. Denken Sie bei einer Weitergabe des Rollstuhls immer daran, dem neuen Benutzer dieses Benutzerhandbuch und die Adresse Ihres Fachhändlers zu übergeben.

8.9. Wo finden Sie Herstellungsmonat und -jahr des WHILL-Geräts Model C2

■ Gerät

Überprüfen Sie die 8. bis 10. Stelle der Seriennummer in dem weißen Rahmen des Fahrzeugtypenschildes (siehe page 19).

Inhalt	Jahr	Monat
Zu prüfende Zahlen	8. und 9. Stelle	10. Stelle
Bedeutung	20: 2020 25: 2025 21: 2021 26: 2026 22: 2022 27: 2027 23: 2023 28: 2028 24: 2024 29: 2029	1: Jan 7: Jul 2: Feb 8: Aug 3: Mär 9: Sep 4: Apr A: Okt 5: Mai B: Nov 6: Jun C: Dez



Batterie

Überprüfen Sie die 4. bis 6. Stelle der 16-stelligen Seriennummer im weißen Rahmen des Batterietiketts.

Inhalt	Jahr		Woche
Zu prüfende Zahlen	4. Stelle		5. und 6. Stelle
Bedeutung	0: 2020 1: 2021 2: 2022 3: 2023 4: 2024	5: 2025 6: 2026 7: 2027 8: 2028 9: 2029	01 bis 52

z.B. WC20172170100043
Jahr: 2020 — 17. Woche des Jahres

Ladegerät

Überprüfen Sie die 5. und 6. Stelle der 11-stelligen Seriennummer im weißen Rahmen des Etiketts auf dem Ladegerät.

Inhalt	Jahr		Monat	
Zu prüfende Zahlen	5. Stelle		6. Stelle	
Bedeutung	0: 2020 1: 2021 2: 2022 3: 2023 4: 2024	5: 2025 6: 2026 7: 2027 8: 2028 9: 2029	1: Jan 2: Feb 3: Mär 4: Apr 5: Mai 6: Jun	7: Jul 8: Aug 9: Sep A: Okt B: Nov C: Dez

z.B. 6JWW07L000S
Jahr: 2020 — Juli

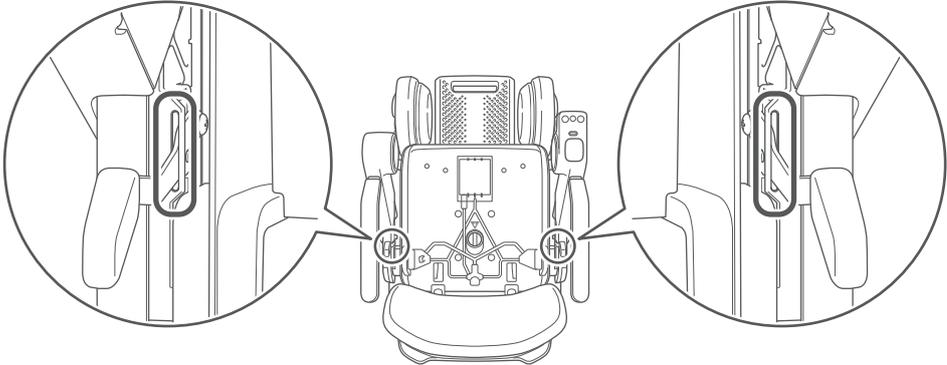
9. Fehlerbehebung

Im Falle einer Störung oder Fehlfunktion des Geräts wird auf dem Display ein Fehlercode angezeigt.

Im Anschluss sind die angezeigten Fehler, Ursachen und Lösungen zur Behebung erläutert.

Verhalten des Geräts	Fehlercode	Ursache	Lösung
Das rechts stehende Symbol erscheint auf dem Display.		Es wird versucht, das Bedienmodul zu betätigen, während der Seitenarm nach oben gedreht ist.	Stellen Sie das Bedienmodul in die Fahrposition und starten Sie erneut.
		Der Joystick befindet sich beim Einschalten nicht in der Neutralstellung.	Schalten Sie das Gerät erneut ein, ohne den Joystick zu betätigen.
		Die Bremshebel sind gelöst.	Stellen Sie die Bremsen fest und schalten Sie das Gerät wieder ein.
		Das Ladegerät wurde angeschlossen, während das Gerät eingeschaltet war, oder das Gerät wurde eingeschaltet, während das Ladegerät angeschlossen war.	Trennen Sie das Ladegerät von der Batterie.
		Der Batterieladestand ist niedrig.	Laden Sie die Batterie auf.
Die Höchstgeschwindigkeit sinkt.		Die Batterietemperatur ist deutlich gesunken.	Bewahren Sie die Batterie bei Raumtemperatur oder mindestens bei einer Temperatur über 0 °C auf, bis die Batterietemperatur auf über 0 °C ansteigt.
Die maximale Geschwindigkeit wird wieder hergestellt.		Die Batterietemperatur ist auf über 0 °C angestiegen.	
Der rechts stehende Fehlercode wird angezeigt und ein akustisches Warnsignal wird ausgelöst.		Der Ladestand der Smart-Key-Batterie ist niedrig.	Wechseln Sie die Smart-Key-Batterie aus.
Der rechts stehende Fehlercode wird angezeigt und ein akustisches Warnsignal wird ausgelöst.		Das Gerät befindet sich möglicherweise an einer extremen Steigung. (Der Winkel der Steigung auf dem Display dient nur der Veranschaulichung).	Das Gerät befindet sich möglicherweise an einem nicht betriebssicheren Gefälle. Bewegen Sie sich bitte langsam an einen Ort mit leichtem Gefälle, und achten Sie dabei auf Ihre Sicherheit. Nachdem der Warnton ertönt ist, wird er etwa zwei Minuten lang nicht mehr ertönen.

Verhalten des Geräts	Fehlercode	Ursache	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten. Weder das Display noch die Heckleuchten* schalten sich ein. * Separat zum Verkauf angeboten. Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.	Entfällt	Die Batterie ist leer.	Laden Sie die Batterie auf.
		Die Batterie ist nicht vollständig in das Batteriefach an der Heckantriebsbasis eingesetzt.	Setzen Sie die Batterie vollständig ein. Nehmen Sie die Batterie heraus und schieben Sie sie nach 10 Sekunden wieder ein.
		An den Verbindungselementen zwischen dem Sitzgestell und der Heckantriebsbasis haben sich Fremdstoffe festgesetzt.	Prüfen Sie die Verbindungskontakte auf Fremdstoffe und beseitigen Sie diese gegebenenfalls. Wenn die Verbindungselemente verunreinigt sind, kann dies dazu führen, dass sie nicht einwandfrei funktionieren und das Gerät nicht eingeschaltet werden kann.

Verhalten des Geräts	Ursache	Lösung
Der Hebel zur Freigabe des Seitenarms kann nicht zurückgestellt oder nur schwer bewegt werden.	Am Drehgelenk des Seitenarms haben sich Fremdstoffe festgesetzt und der Freigabehebel des Seitenarms lässt sich nicht bewegen.	Überprüfen Sie das Drehgelenk des Seitenarms und reinigen Sie es mit einer Bürste oder einem Staubwedel.
		

i

- Numerische Fehlercodes werden mit einer senkrechten roten Linie angezeigt.
- Wenn ein nicht aufgeführter Fehler angezeigt wird oder wenn das Problem weiter bestehen bleibt, obwohl ein Problem gemäß den Anleitungen zur Fehlerbehebung behandelt wurde, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst.



10. Technische Daten und Testergebnisse

10.1. Technische Daten

■ Gerät

Gerätename	WHILL Model C2
Name und Anschrift des Herstellers	WHILL, Inc. 2-1-11 Higashishinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002, Japan
Maximal zulässiges Gewicht einschließlich Insassen und mitgeführten Gegenständen	16-Zoll-Sitz: 115 kg; 18- und 20-Zoll-Sitz: 136 kg
Rollstuhl-Klasse	A
Antriebstyp	2-Rad-Antrieb
Geschwindigkeiten	4 Stufen
Bremstyp	Elektromagnetische Bremsen
Vorderradtyp	Omnidirektionales Rad/Außendurchmesser 257 mm
Hinterradtyp	Standard: Vollgummireifen/Außendurchmesser 265 mm
Stützarm	Klappbar
Maximal zulässiges Gefälle	10°
Reichweite	18 km
Rückleuchte (Separat zum Verkauf angeboten. Die Standardausrüstung ist je nach Region/Land unterschiedlich.)	LED-Leuchte (rot)
Ladezeit	5 Stunden
Betriebstemperatur	-15 bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit	8 bis 80 %
Wendekreis	760 mm
Zur Bedienung des Joysticks erforderliche Kraft	1 N
Geschätzte Lebensdauer	5 Jahre
Vom Gerät erzeugter Geräuschpegel	Unter 65 dBA, mit Ausnahme der Hupe

■ Akku (Spezialgerät für die Baureihe Model C2)

Name und Anschrift des Herstellers des Akkus	WHILL, Inc. 2-1-11 Higashishinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002, Japan
Akkutyp	Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	25,3 V
Nennkapazität (5 Stunden)	10,6 Ah

Batterie-Ladegerät (Spezialgerät für die Baureihe Model C2)

Name und Anschrift des Herstellers des Batterieladegeräts	WHILL, Inc. 2-1-11 Higashishinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002, Japan
Nennleistung	100-240 V, 50/60 Hz
DC-Ausgangs-Nennstrom	2,4 A
DC-Ausgangs-Nennspannung	28,49 V
Betriebs- und Ladetemperatur	0 bis 40 °C
Unterstützter Batterietyp	Lithium-Ionen-Batterie für die Baureihe WHILL Model C2
Nennleistung der Batterie (5 Stunden)	10,6 A
Pinbelegung des Gleichstrom-Steckers	Pin 1: +
	Pin 2: -
	Pin 3: Detektion
	Pin 4: Nicht belegt
Typenbezeichnung des Batterie-Ladegeräts	Externes Ladegerät
Nennstrom der für den Benutzer zugänglichen Sicherungen	Es sind keine für den Benutzer zugänglichen Sicherungen vorhanden.

10

■ Antenne

Funktion	Frequenz	Maximale Ausgangsleistung
Bluetooth Low Energy	2402-2480 MHz	6 dBm

10.2. Abmessungen und Testergebnisse

Posten	Mindestwert	Höchstwert
Gesamtlänge mit Beinstütze	-	985 mm
Gesamtbreite	-	554 mm
Gesamtgewicht (16 Zoll)	-	51,9 kg
Gesamtgewicht (18 Zoll)	-	52,6 kg
Gesamtgewicht (20 Zoll)	-	52,8 kg
Gewicht des schwersten Teils	-	19,4 kg
Statische Stabilität bergab	-	15°
Statische Stabilität bergauf	-	15°
Statische Stabilität seitwärts	-	15°
Dynamische Stabilität bergauf	-	10°
Maximale Hindernishöhe	-	50 mm
Höchstgeschwindigkeit beim Vorwärtsfahren	-	8 km/h oder 6 km/h*
Mindestbremsweg bei Höchstgeschwindigkeit	-	1.500 mm
Neigung Sitzfläche	-	5°
Nutzbreite und -tiefe des Sitzes (16 Zoll)	-	B 400 mm (15,7 Zoll) x T 400 mm
Nutzbreite und -tiefe des Sitzes (18 Zoll)	-	B 450 mm (17,7 Zoll) x T 450 mm
Nutzbreite und -tiefe des Sitzes (20 Zoll)	-	B 500 mm (19,7 Zoll) x T 450 mm
Sitzflächenhöhe an der Vorderkante	440 mm	520 mm
Höhe der Rückenlehne	745 mm	945 mm
Abstand Fußstütze zum Sitz	313 mm	393 mm
Winkel Bein zur Sitzfläche	-	85°
Abstand Armlehne zum Sitz	245 mm	305 mm
Vordere Position der Armlehnenkonstruktion	419 mm	463 mm
Horizontale Position der Achse	-	48 mm
Minimaler Wenderadius	760 mm	-
Durchmesser Greifreifen	-	-
Horizontale Achsstellung	-	48 mm
Minimaler Wenderadius	760 mm	-

Der Rollstuhl muss den folgenden Normen entsprechen:

- Anforderungen und Prüfverfahren für statische Festigkeit, Schlagfestigkeit und Dauerfestigkeit (ISO 7176-8).
- Antriebs- und Steuerungssysteme für Elektrorollstühle - Anforderungen und Prüfung (ISO 7176-14).
- Klimatest nach ISO 7176-9.
- Anforderungen für Beständigkeit gegen Entzündung nach ISO 7176-16.

* Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird durch die örtlichen Vorschriften bestimmt. In der EU beträgt die Höchstgeschwindigkeit 6 km/h im Vereinigten Königreich, Deutschland, Österreich und 8 km/h in den übrigen Ländern. In Asien, Hongkong beträgt sie 8 km/h. In Australien und Neuseeland beträgt sie 8 km/h. In den USA und Kanada beträgt sie 8 km/h (5 mph).

■ Konformitätserklärung für CE-Kennzeichnung

Hiermit erklärt WHILL, Inc., dass das WHILL Model C2 in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/53/EU, der Richtlinie 2011/65/EU und der Verordnung (EU) 2017/745 ist. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internetadresse: <https://whill.inc/>

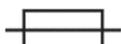
■ Entsorgung in der Europäischen Union



Das Gerät, der Akku und das Zubehör sind langlebige Komponenten. Unsachgemäße Entsorgung von Abfallprodukten kann zur Freisetzung von umweltgefährdenden Stoffen führen. Dieses Symbol (Bild links) bedeutet, dass dieses Gerät gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU (WEEE-Richtlinie) zu entsorgen ist. Um die Umwelt zu schonen, lassen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer bei einem örtlichen Recyclingzentrum abholen.

Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch oder auf den Schildern am Gerät verwendet.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Seriennummer		Siehe Benutzerhandbuch (Sicherheitsfarbe: Blau)
	Eindeutige Produktidentifikation (Unique Device Identification)		Siehe Benutzerhandbuch
	Referenznummer		Siehe Benutzerhandbuch
	Medizinprodukt		Maximale Traglast
	Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft		Gleichstrom
	Hersteller		Wechselstrom
	Darf nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug gebraucht werden. (Sicherheitsfarbe: Rot)		Zeitverzögerte Miniatur- Schmelzsicherung
	Nicht auf der Fußauflage stehen (Sicherheitsfarbe: Rot)		Gerät der Klasse II
	Kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmachern (Sicherheitsfarbe: Rot)		Nur für den Innenraumgebrauch
	Nicht sicher gegen magnetische Resonanz (nicht MR-sicher) (Sicherheitsfarbe: Rot)		Trocken halten
	Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten (Sicherheitsfarbe: Rot)		Temperaturbegrenzung
	Allgemeines Warnzeichen (Sicherheitsfarbe: Gelb)		Feuchtigkeitsbegrenzung
	Warnung; magnetisches Feld (Sicherheitsfarbe: Gelb)		Zerbrechlich, Vorsicht bei der Handhabung
	Warnung; Elektrizität (Sicherheitsfarbe: Gelb)		Diese Seite oben
	Warnung; explosionsgefährliche Stoffe (Sicherheitsfarbe: Gelb)	Bedeutung der Sicherheitsfarbe <ul style="list-style-type: none"> • Blau: Gebot • Rot: Verbot • Gelb: Warnung 	

Index

A

Ablagekorb.....	18, 51, 56, 59, 86, 89
Abmessungen	107
Allseitenrad.....	18
Anhalten	47
Anleitungen zum Aufladen	24
App	93
Armlehne	18
Aufladen der Batterie	21
Auswechseln von Teilen.....	99

B

Basisfreigabegriff	18, 87
Batterie	18, 21, 23, 56
Aufladen	24
Einsetzen.....	63
Herausnehmen	83
Ladestandsanzeige	31
Prüfung des Ladestands.....	29, 42
Batterie-Freigabetaste	23, 28
Batterie-LED.....	23, 29
Beckengurt.....	40
Bedienmodul.....	18
Wechsel zwischen linker und rechter Seite	67
Bedienungsanleitungen.....	33
Bewegung	46
Bezeichnungen und Funktionen der Geräteteile	17
Bremse.....	50
Bremshebel	18, 50

D

Demontage.....	82
Ablagekorb	86
Batterie.....	83
Frontantriebsbasis	87
Heckantriebsbasis	87
Sitzgestell.....	84
Display.....	18, 103
Drehen.....	47

E

Ein-/Aus-Taste	18, 41
Einschalten des Geräts.....	41
Einsetzen der Batterie	63
Einsteigen	90
Einstellung der Höchstgeschwindigkeit.....	42
Einstellungen.....	64
Elektromagnetische Interferenz.....	11
EMI	11
Entsorgung.....	99

F

Fahren	43
Fehleranzeigen	103
Fehlerbehebung.....	103
Fehlercodes	103, 104
Flugzeug	90
Frontantriebsbasis.....	56, 58, 87, 92, 99
Funktion	17
Fußablage	18, 37

G

Geschwindigkeitsauswahltasten	18, 42
-------------------------------------	--------

H

Handhabung des Geräts	91
Heckantriebsbasis	18, 56, 58, 92
Heckleuchten	18
Herausnehmen der Batterie.....	83
Herstellungsmonat und -jahr.....	100
Hinterrad.....	18
Hupentaste.....	18, 42

I

Informationen für die Weiterverwendung	100
Informationsschilder	19
Instandhaltung durch den Benutzer.....	95

J

Joystick	18, 43, 45, 46, 47, 48, 98
----------------	----------------------------

K		Smartphone-App	93
Kippschutzbügel	18, 34, 44, 92	Symbole	109
Kissen der Rückenlehne	77	T	
Kofferraum eines Autos	90	Technische Daten	105
Kontaktdaten	114	Technische Durchsicht	34, 95, 99
Kontrollen vor dem Einsteigen	34	Testergebnisse	105, 107
L		Transport	90
Ladegerät	18, 23	V	
Ladestand	29, 42	Verriegelung des Rollstuhls	53
Ladestandsanzeige	26, 29, 31	Vorderrad	18
Lagerung	89	W	
Lautsprecher	18	Warnschilder	3, 16
Lösen der Bremse	50	Wartung	95, 99
M		Wiedereinsetzen des Joysticks	98
Meldung eines schwerwiegenden Vorfalls	16	Z	
Montage	57	Zubehör	20
Ablagekorb	59	Zubehörstange	18
Batterie	63		
Frontantriebsbasis	58		
Heckantriebsbasis	58		
Sitzgestell	60		
R			
Regelung der Geschwindigkeit	42		
Reparaturen	99		
Rückenlehne	18, 52, 99		
Höheneinstellung	77		
Neigungseinstellung	79		
S			
Schilder	16		
Seitenarm	18, 36		
Längeneinstellung	65		
Seriennummer	19, 100, 101		
Sicherheitshinweise	7		
Sitzfreigabehebel	18, 62, 84		
Sitzgestell	55, 60, 84, 91		
Höheneinstellung	74		
Sitzkissen	61, 67		
Sitzstange	61, 75		
Smart Key	19, 53		
Auswechseln der Smart-Key-Batterie	96		
Smartphone	93		

Länderspezifische Informationen

■ Entsorgung in der Europäischen Union

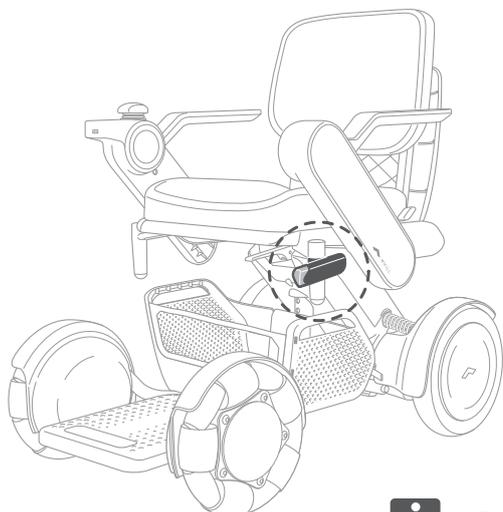


Das Gerät, der Akku und das Zubehör sind langlebige Komponenten. Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Abfallprodukten kann die Freisetzung umweltschädigender Substanzen zur Folge haben. Dieses Hinweisschild (Abbildung links) bedeutet, dass dieses Gerät in Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE-Richtlinie) entsorgt werden muss. Zum Schutz der Umwelt das Gerät am Ende der Lebensdauer von einem lokalen Recyclingzentrum abholen lassen.

■ Wiederverwendbarkeit

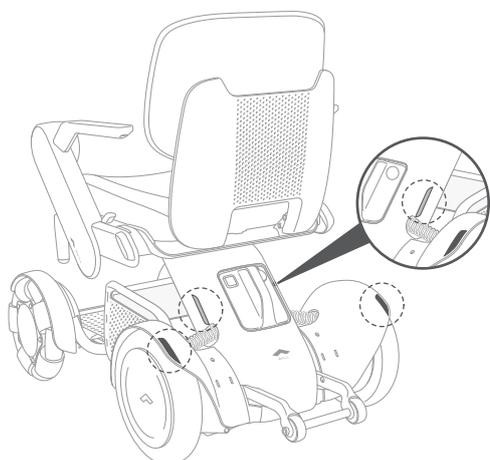
Das Model C2 ist für den Wiedereinsatz bei weiteren Versicherten geeignet. Vor dem Wiedereinsatz muss das Produkt gereinigt, desinfiziert und von einem autorisierten Fachhändler geprüft und freigegeben werden.

■ Das Frontlicht (entspricht der StVZO)



Das Frontlicht kann im konstanten Modus etwa 80 Stunden und im Blinkmodus 320 Stunden betrieben werden. Bitte tauschen Sie rechtzeitig die Batterie des Frontlichts aus.

■ Reflectores (entspricht der StVZO)



Kontaktdaten

Der Händler/Lieferant, bei dem das Gerät erworben wurde, nimmt Anfragen zu Reparaturen, Instandhaltung/Wartung und zum Austausch von Teilen entgegen. Wenden Sie sich an den Händler/Lieferanten, um Auskünfte darüber einzuholen, ob Sie während der Servicearbeiten ein Leihgerät erhalten.

Erkundigen Sie sich beim Händler/Lieferanten nach den Einzelheiten der Produktgarantie und teilen Sie ihm Ihre aktuellen Kontaktdaten mit, um im Falle sicherheitsrelevanter Mitteilungen oder eines Produktrückrufs erreichbar zu sein.

■ Händler/Lieferant

■ Hersteller

WHILL, Inc.
2-1-11 Higashishinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002, Japan

■ Kontaktdaten in den einzelnen Regionen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• EU
WHILL Europe BV
Johan Cruijff Boulevard 65, 1101 DL, Amsterdam
Niederlande• Nordamerika
WHILL, Inc.
303 Twin Dolphin Dr., 6th Floor, Redwood City,
CA 94065
(844) 699-4455 us.info@whill.inc | <ul style="list-style-type: none">• Asien-Pazifik
WHILL China CO., LTD.
South Side, Floor 1, Building 6, No. 851,
Chengyun Road,
Xiangcheng District, Suzhou, Jiangsu, China
(86) 512-6856-2019

https://whill.inc |
|--|--|

■ Bevollmächtigte Vertreter und Sponsoren

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• EU
CMC Medical Devices
C/ Horacio Lengo n18 C.P 29006 Málaga, Spanien• Australien
Aidacare Pty Ltd
Building 3A, 1 Moorebank Avenue, Moorebank,
NSW, 2170, Australien• Schweiz
CMC Medical Devices GmbH
Bahnhofstrasse 32, CH-6300 Zug, Schweiz | <ul style="list-style-type: none">• Vereinigtes Königreich
M/s CMC Medical Devices Ltd.
Büro 32 19-21 Crawford Street, London,
Vereinigtes Königreich• Neuseeland
CARSL Consulting
24 Side Road, RD 10, Parkhill Farm,
Hastings 4180, Neuseeland |
|--|---|

■ ID und Passwort zum Pairing der App

Der Zettel mit dem App-Passwort befindet sich in der Vertiefung des Sitzes. Heften Sie ihn in das Feld oben, damit Sie ihn nicht verlieren. Achten Sie darauf, den Zettel nicht am Gerät zu befestigen.



REF 32-00022-4-02-2024-04-15